



Zielmarktanalyse Irland

Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen



IMPRESSUM

Herausgeber

German-Irish Chamber of Industry and Commerce -
AHK Irland
5 Fitzwilliam Street Upper
Dublin 2, D02YH95

Text und Redaktion

Janina Franck, Larissa Hellmund, Pawel Pekarev

Stand

Mai 2022

Druck

AHK Irland

Gestaltung und Produktion

AHK Irland

Bildnachweis

Unsplash (Crystal Kwok)

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms
Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm
beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für das Projekt
Geschäftsanhahnung Irland: Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH
sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die
Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die
durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber
nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1. Abstract	5
2. Zielmarkt Irland	6
2.1. Politisches System	7
2.2. Übersicht der politischen Parteien Irlands	8
2.3. Wirtschaftliche Situation in Irland.....	9
2.4. Konjunktur- und Hilfsprogramme	10
2.5. Auswirkungen des Brexits	10
2.6. Beziehung zu Deutschland.....	11
2.7. Außenwirtschaft und Investitionsverhalten.....	11
3. Branchenspezifische Informationen	13
3.1. Branchenprofil der Nahrungsmittelproduktion in Irland.....	13
3.1.1. Milchprodukte	15
3.1.2. Fleisch.....	16
3.1.3. Fisch und Meeresfrüchte.....	18
3.1.4. Süßwaren, Gebäck und Snacks	19
3.1.5. Obst, Gemüse & Kulturpflanzen.....	20
3.1.6. Kaffee und Tee	21
3.1.7. Fertignahrungsmittel.....	22
3.1.8. Nahrungsmittelverpackung.....	23
4. Branchenstruktur	25
4.1. Wettbewerbsumfeld.....	25
4.1.1. Innovationsbedarf	25
4.2. Marktakteure.....	26
4.2.1. Größte Marktakteure.....	26
4.2.2. Messen	27
4.2.3. Wichtige Verbände und Organisationen	27
4.3. Exporte	29
4.4. Importe	30
5. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen	32
5.1. EU-Verordnungen.....	32
5.2. Nachhaltigkeitsziele.....	32
5.2.1. Food Vision 2030	33
5.2.2. Origin Green	34
5.3. Standards und Zertifizierungen.....	36

5.4.	Förderprogramme und steuerliche Anreize.....	36
6.	Technische und logistische Verfahren.....	39
6.1.	Zollinformationen.....	39
6.2.	Logistische Voraussetzungen.....	39
6.3.	Logistische Aspekte im Inland.....	42
7.	Markteintrittsstrategien und Risiken.....	44
7.1.	Marktchancen	44
7.1.1.	Stärken.....	45
7.1.2.	Schwächen	45
7.2.	Marktbarrieren und -hemmnisse	46
7.3.	Markteintrittsstrategien und Handlungsempfehlungen	46
7.4.	Kulturelle Aspekte.....	48
8.	Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse.....	49
8.1.	Fazit	49
9.	Relevante Nahrungsmittelunternehmen	51
10.	Quellenverzeichnis.....	81
	Literaturverzeichnis	81
	Abbildungsverzeichnis	91
	Tabellenverzeichnis	91

1. Abstract

Seit über einem Jahrzehnt befindet sich die Republik Irland auf Wachstumskurs. Das exportorientierte EU-Mitglied ist eines der größten Profiteure der Globalisierung. Das zeigt sich an ausweitenden weltweiten Handelsbeziehungen sowie an konstant positivem Wirtschaftswachstum. Im Kontext der andauernden COVID-19 Pandemie und einer damit zusammenhängenden teilweisen Renationalisierung der Weltwirtschaft verzeichnete Irland als einziges EU-Land ein positives Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Prognosen für die nächsten Jahre zeigen eine Fortsetzung dieses Trends mit einem BIP-Wachstum, welches über dem EU- sowie weltweiten Durchschnitt liegen soll. Eine treibende Kraft ist dabei der versorgungskritische und ebenfalls wachsende Agrar- und Ernährungssektor, welcher sich jedoch durch das Auslaufen der Brexit-Übergangsperiode zum 01.01.2021 hin mit neuen Herausforderungen konfrontiert sieht. Doch gerade diese Dynamik eröffnet besonders im Bereich von Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen neue Chancen, die sich deutsche Hersteller zunutze machen können.

Die vorliegende Zielmarktanalyse „Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen“, veröffentlicht von der Deutsch-Irischen Industrie und Handelskammer (AHK Irland) im Mai 2022, liefert die Grundlage rund um das irische Marktgeschehen. Gemäß der erklärten Ziele des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für kleine und mittelständische Unternehmen erhalten deutsche Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinenhersteller im Folgenden die relevantesten Informationen über den irischen Markt.

Irlands Agrar- und Ernährungssektor ist der größte und älteste einheimische Industriezweig des Landes. Nachdem der Sektor die eigene Bevölkerung mit Lebensmitteln und Getränken versorgt hat, werden über 90% der Produkte an das Ausland exportiert. Nicht nur das Exportvolumen, sondern auch der Exportwert konnten in den letzten Jahren positives Wachstum verzeichnen.

An der Industriedynamik ist besonders, dass der irische Lebensmittelsektor eine homogene Mischung aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen ist. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist der starke Fokus auf Forschung und Entwicklung. Dabei sind Universitäten sowie Forschungsinstitute häufig eng mit den Unternehmen aus der Industrie verzahnt und bieten Möglichkeiten, neue Technologien zu erproben und damit die Innovationsfähigkeit des Sektors auf einem hohen Niveau zu halten.

Irlands Lebensmittelsektor ist in vielen Teilindustrien immer noch vom Vereinigten Königreich abhängig und ein ausgeprägter Fachkräftemangel hindert den Sektor zurzeit noch daran, Wachstumschancen vollständig auszunutzen. Umso mehr ergeben sich hierdurch aber auch die Gelegenheit einer umfassenden Diversifizierung von Handelspartnern sowie dem Vorantreiben von Automatisierungs- und Digitalisierungsbestrebungen.

Deutsche Maschinen sind daher für irische Unternehmen jeglicher Größe interessant. Da Irland kaum Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen im eigenen Land herstellt, wendet sich der Blick, besonders durch den Brexit, in Richtung der EU für einen einheitlichen und zollfreien Handel. Der Großteil der vorhandenen Maschinen stammt bereits jetzt aus Deutschland und Italien, wodurch an einen positiven Ruf angeknüpft werden kann. Deutsche Technologie wird als qualitativ hochwertig, zuverlässig sowie marktführend im Bereich der Automatisierung angesehen.

Irische Unternehmen im Agrar- und Ernährungssektor legen dabei einen enormen Wert auf hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit von Maschinen, um schnellstmöglich auf Veränderungen von Verbraucherinteressen sowie regulatorischen Rahmenbedingungen reagieren zu können. Außerdem verfolgt Irland eine ambitionierte Klimapolitik, welche – auch vor dem Hintergrund anhaltender internationaler Konflikte – umweltbewusste Lösungen bevorzugt.

Sollten deutsche Unternehmen bereit sein, sich diesen Gegebenheiten und der dargestellten Industriedynamik hinzugeben, dann besteht eine gute Chance auf den Aufbau von langfristigen Partnerschaften, welche im Idealfall nicht nur den beteiligten Unternehmen ökonomisch nützen, sondern den Lebensmittelsektor als Ganzes weiterentwickeln. Die interviewten Branchenexperten sahen die Zusammenarbeit mit Zwischenhändlern sowie den Aufbau von Joint Ventures als die beiden geeignetsten Markteintrittsstrategien an.

2. Zielmarkt Irland

Die Republik Irland ist ein Inselstaat im Nordwesten Europas und umfasst 70.280 km².¹ Im Norden grenzt die Republik an Nordirland, welches zu Großbritannien gehört. Die Hauptstadt Irlands sowie der Standort des Regierungssitzes, Dublin, liegt an der Ostküste und ist zugleich die größte und bevölkerungsreichste Stadt des Landes. Weitere größere Städte sind Cork (im Süden) sowie Limerick und Galway (im Westen). Die folgende Tabelle soll einen kurzen Überblick über die wichtigsten Eckdaten geben.²

Tabelle 1: Eckdaten Irland

		Stand
Hauptstadt	Dublin	2022
Amtssprachen	Irisch, Englisch	2022
Regierungsform	Parlamentarisch-demokratische Republik (Auswärtiges Amt, 2021) ³	10/2021
Fläche	70.270 km ² (GTAI, 2021)	11/2021
Klima	Gemäßigtes Seeklima, milde Winter, häufige Wetterwechsel (Auswärtiges Amt, 2021) ⁴	10/2021
Bevölkerung (in Mio.) 2021	5,00* (GTAI, 2021)	11/2021
Bevölkerungswachstum p. a. (Prognose) 2025	0,8 %* (GTAI, 2021)	11/2021
Bruttoinlandsprodukt (BIP) (in Mrd. €) 2020	372,9 (GTAI, 2021)	11/2021
Bruttoinlandsprodukt (BIP) (in Mrd. €) 2021	432,2* (GTAI, 2021)	
Bruttoinlandsprodukt (BIP) (in Mrd. €) 2022	455,9* (GTAI, 2021)	
BIP pro Kopf (in €) 2020	74.657 (IMF, 2021)	10/2021
BIP pro Kopf (in €) 2021	85.732* (IMF, 2021)	
BIP pro Kopf (in €) 2022	89.570* (IMF, 2021) ⁵	
Wachstumsrate des realen BIP 2021	14,6 %* (Europäische Kommission, 2021)	11/2021
Wachstumsrate des realen BIP 2022	5,1 %* (Europäische Kommission, 2021) ⁶	
Brutto-Staatsverschuldung (in % des BIP) 2021	55,6* (GTAI, 2021)	11/2021
Brutto-Staatsverschuldung (in % des BIP) 2022	52,3* (GTAI, 2021)	
Inflationsrate 2021	2,3* (GTAI, 2021)	11/2021
Arbeitslosenquote 2021	7,5 %* (GTAI, 2021)	11/2021
Arbeitslosenquote 2022	6,8 %* (GTAI, 2021)	
Warenimporte (in Mrd. €) 2020	87,2 (GTAI, 2021)	11/2021
– davon aus Deutschland (in Mrd. €)	21,1 (GTAI, 2021)	11/2021
Warenexporte (in Mrd. €) 2020	163,1 (GTAI, 2021)	11/2021
– davon nach Deutschland (in Mrd. €)	7,7 (GTAI, 2021)	11/2021

Quelle: Eigene Darstellung; Germany Trade & Invest (GTAI) (November 2021):

https://www.gtai.de/resource/blob/14996/7f48420c2e583ae47208ec0be6e7382b/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2021_Irland.pdf

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

¹ Germany Trade & Invest (GTAI) (November 2021): https://www.gtai.de/resource/blob/14996/7f48420c2e583ae47208ec0be6e7382b/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2021_Irland.pdf

² Encyclopaedia Britannica; Edwards, R.W.D. (19.01.2022): <https://www.britannica.com/place/Ireland>

³ Auswärtiges Amt (01.10.2021): <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irland-node/irland/211430>

⁴ Auswärtiges Amt (01.10.2021): <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irland-node/irland/211430>

⁵ International Monetary Fund (IMF) (Oktober 2021): <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2021/October/weo-report?c=178.&s=NGDPRPC,NGDPPC.&sy=2020&ey=2022&ssm=0&scsm=1&ssc=0&ssd=1&ssc=0&sic=0&sort=country&ds=.&br=1>

⁶ Europäische Kommission (11.11.2021): https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/economic-performance-and-forecasts/economic-performance-country/ireland/economic-forecast-ireland_en

2.1. Politisches System

Die Republik Irland (Irisch: Éire, Englisch: Ireland) ist eine parlamentarische Demokratie. Das Rechtswesen basiert gemäß der Verfassung auf der angloamerikanischen Tradition des „common law“ und auf der vom Parlament in Übereinstimmung mit der Verfassung beschlossenen Gesetzgebung. Zwischen dem 6. Dezember 1919 und dem Jahr 1949 gehörte Irland als selbstständiges Herrschaftsgebiet zum Commonwealth. Seit dem 18. April 1949 ist das Land eine vom Vereinigten Königreich (VK) unabhängige Republik.⁷

Staatsoberhaupt der Republik Irland ist der Präsident („President of Ireland“), welcher überwiegend repräsentative Funktionen erfüllt. Seit November 2011 hat Michael D. Higgins dieses Amt inne. Er ist seit 2011 unabhängiger Politiker und war davor Teil der Labour Party. Higgins wurde 2018 als Präsident wiedergewählt. Der Präsident wird alle sieben Jahre per Direktwahl durch die Bevölkerung gewählt und kann sein Amt für maximal zwei Amtszeiten ausüben.⁸

Die Exekutivgewalt hat die irische Regierung inne. Die irische Verfassung schreibt vor, dass die Regierung – das Kabinett – aus nicht weniger als sieben und nicht mehr als 15 Mitgliedern bestehen darf. Entsprechend setzt sie sich aus dem Premierminister (Taoiseach), dem Vize-Premier (Tánaiste) sowie maximal 13 weiteren Ministern zusammen.⁹ Der derzeitige Premierminister Micheál Martin (Vorsitzende der Fianna Fáil seit 2011) wurde am 27. Juni 2020, nach monatelangen Koalitionsgesprächen, vereidigt. Er führt eine Dreierkoalition aus Fianna Fáil, Fine Gael und der Green Party. Diese Konstellation ist historisch einzigartig: Da keiner der beiden ehemaligen Bürgerkriegsryvalen – Fianna Fáil und Fine Gael – eine Mehrheit in der Wahl erzielen konnte, regieren die beiden Parteien nun zum ersten Mal in der Geschichte des Landes gemeinsam. Auch die Zusammenarbeit mit der Green Party ist neu und zeichnet einen Umschwung im Land ab. Die Regierungserklärung beinhaltet durch den verstärkten Einsatz der Grünen einen ausgeprägten Fokus auf Klimareformen und -ziele, darunter die Reduzierung der Treibhausgasemissionen, ein Energiewandel hin zu erneuerbaren Energien sowie eine Erhöhung der CO₂-Steuer.¹⁰

Bestehend aus Repräsentanten bzw. dem Unterhaus („Dáil Éireann“) mit derzeit 160 Sitzen sowie dem Senat bzw. Oberhaus („Seanad Éireann“) mit 60 Sitzen verfügt die Republik Irland über ein Zweikammerparlament („Oireachtas“). Dieses wird alle fünf Jahre neu gewählt und bildet mit dem Präsidenten an der Spitze die Legislative des Landes. Wahlen erfolgen nach der sogenannten übertragbaren Einzelstimmgebung („single transferable vote“, STV), wobei in jedem der 39 Wahlkreise über drei bis fünf Mitglieder des Unterhauses abgestimmt wird.¹¹ Das aktuelle, 33. Repräsentantenhaus setzt sich wie folgt zusammen:

Tabelle 2: Repräsentantenhaus 2022

Partei	Zugehörigkeit (Fraktion) im Europäischen Parlament (EP)	Deutsche Mitgliedsparteien Fraktion im EP	der	Sitze im Dáil Éireann
Fianna Fáil	Fraktion Renew Europe	FDP, Freie Wähler		38
Sinn Féin	Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke	Die Linke		37
Fine Gael	Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)	CDU/CSU		35
Green Party	Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz	Die Grünen, Die PARTEI, ÖDP, Piratenpartei Deutschland	Volt,	12
The Labour Party	Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE)	SPD		6
Social Democrats				6
Solidarity-People				5
Before Profit				
Áontu				1
Independents 4 Change	Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke	Die Linke		1
Non-Party	Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke	Die Linke		19
Insgesamt				160

Quelle: in Anlehnung an Houses of the Oireachtas (o. D.): <https://www.oireachtas.ie/en/members/> und Europäisches Parlament (2022): <https://www.europarl.europa.eu/meps/de/search/advanced?countryCode=IE>

⁷ Encyclopaedia Britannica; Edwards, R.W.D. (19.01.2022): <https://www.britannica.com/place/Ireland>

⁸ President of Ireland (o. D.): <https://president.ie/en/the-president/constitutional-role>

⁹ Citizens Information Board (03.03.2021):

https://www.citizensinformation.ie/en/government_in_ireland/national_government/the_irish_government/the_government_introduction.html

¹⁰ The Guardian; Blackall, M. (27.06.2020): <https://www.theguardian.com/world/2020/jun/27/micheal-martin-irish-taoiseach-coalition-fianna-fail-fine-gael>

¹¹ Houses of the Oireachtas (25.03.2021): <https://www.oireachtas.ie/en/visit-and-learn/how-parliament-works/voting-in-ireland/>

Die 60 Senatoren des „Seanad Éireann“ werden nicht vom Volk direkt, sondern von verschiedenen Personen(gruppen) gewählt bzw. zum Teil ernannt: Elf Senatoren durch den Premierminister, 43 Senatoren aus fünf gesellschaftlichen Gruppen (Kultur/Bildung/Erziehung, Landwirtschaft, Arbeit und Gewerkschaften, Industrie und Handel sowie Verwaltung) durch ein Wahlgremium sowie sechs Senatoren, die im Hochschulbereich tätig sind durch Hochschulabsolventen ausgewählter Universitäten. Auch wenn ein Großteil der Entwürfe durch das Repräsentantenhaus hervorgebracht wird, hat auch der Senat das Recht, Gesetzesentwürfe einzubringen. Gegenüber Gesetzesentwürfen des Unterhauses besitzt er außerdem ein Vetorecht sowie die Möglichkeit, Änderungen (sogenannte „amendments“) einzubringen. Weiterhin übernimmt er gegenüber dem Repräsentantenhaus eine beratende Funktion.¹²

2.2. Übersicht der politischen Parteien Irlands

Nach den Wahlen im Januar 2020 konnten die bürgerlichen Parteien Fianna Fáil und Fine Gael keine absolute Mehrheit für sich gewinnen, weshalb mit der Green Party zusammen eine Regierungskoalition gebildet wurde. Man einigte sich im Koalitionsvertrag zudem auf eine Rotation für das Amt des Premierministers (Taoiseach). So übernahm der Vorsitzende der Fianna Fáil, Micheál Martin, am 27.6.2020 das Amt des Taoiseach. Nach der Hälfte der fünfjährigen Legislaturperiode wird dieser von Leo Varadkar (Fine Gael) abgelöst werden.¹³ Die linke Partei Sinn Féin hat bei den Wahlen überrascht und konnte sich 37 Sitze im Dáil Éireann sichern. Sie gilt somit als stärkste Oppositionskraft.¹⁴ Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Parteien:

Tabelle 3: Übersicht der größten Parteien Irlands

Partei	Beschreibung
Fine Gael	Fine Gael wurde 1933 gegründet und ist seit 2011 an der Macht in Irland. Der Parteiname bedeutet „Familie der Iren“. Sie ist Mitglied der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europaparlament, der auch die deutschen Parteien CDU/CSU angehören, und bemüht sich um die Förderung von Unternehmen und sozialer Gerechtigkeit. Die Partei setzt sich zudem besonders für die voranschreitende EU-Integration ein. Als drittstärkste Kraft bei den Wahlen 2020 bildet Fine Gael eine Koalitionsregierung mit der Green Party und der Fianna Fáil.
Fianna Fáil	Fianna Fáil ist Gälisch und bedeutet „Soldaten des Schicksals“. Der amtierende Taoiseach Micheál Martin ist seit Januar 2011 Vorsitzender der Partei. Die 1926 gegründete republikanische Partei war von 1932 bis Februar 2011 im Schnitt die stärkste Kraft im irischen Parlament, und hat bereits sieben Mal die Regierung gestellt. 2011 verzeichnete Fianna Fáil jedoch enorme Stimmverluste, da zahlreiche Wählende sie für negative Entwicklungen während der Weltwirtschaftskrise verantwortlich machten. Sie gehört im Europaparlament der Fraktion Renew Europe an, zu der auch die deutsche FDP zählt. Fianna Fáil setzt sich für eine selbstbewusste Bevölkerung ein, die in gemeinsamer Identität in einem florierenden, dynamischen und pulsierenden Staat lebt.
Sinn Féin	Sinn Féin versteht sich selbst als die republikanische Arbeiter-Partei Irlands, die sich die Wiedervereinigung mit Nordirland, das zum Vereinigten Königreich gehört, zum Ziel gesetzt hat. Der daraus entstehende Staat soll die volle Souveränität und politische Unabhängigkeit erlangen. Die Sinn Féin (irisch für „wir selbst“) wurde 1905 von Arthur Griffith gegründet und ist damit die älteste Partei Irlands. Sie galt als der politische Arm der IRA. Im Europaparlament hat sich Sinn Féin der Konföderalen Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken angeschlossen, in welcher auch die deutsche Partei Die Linke Mitglied ist. Mit einem überraschenden Wahlerfolg ist sie mit 37 Sitzen aktuell die stärkste Oppositionspartei im Parlament.
Labour Party	Die Labour Party ist Mitglied der „Socialist International Party“ und angegliedert an die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE) im Europäischen Parlament, der auch die deutsche SPD angeschlossen ist. Ihr übergeordnetes Ziel ist die weltweite Förderung von demokratischem Sozialismus. Die Vision der Labour Party ist es, ein besseres und faireres Irland zu schaffen mit einer möglichst fairen Gesellschaft, die auf einer florierenden und nachhaltigen Wirtschaft, persönlicher Freiheit sowie gesellschaftlichem Zusammenhalt basiert.

¹² Citizens Information Board (26.05.2020):

https://www.citizensinformation.ie/en/government_in_ireland/national_government/houses_of_the_oireachtas/the_seanad.html

¹³ Reuters; Halpin, P. (27.06.2020): <https://www.reuters.com/article/us-ireland-politics-rotation-idUSKBN23Y0LZ>

¹⁴ Houses of the Oireachtas (o. D.): <https://www.oireachtas.ie/en/members/>

Green Party	Umweltschutz, nachhaltige Planung und Umsetzung sozialer Gerechtigkeit sowie Förderung von anhaltendem Wirtschaftswachstum stehen für die Green Party im Vordergrund. Die 1981 gegründete Partei ist Mitglied der Greens-EFA, dem Netzwerk der grünen Parteien in Europa. Nachdem die Green Party bei den Wahlen 2011 all ihre Sitze im irischen Parlament verlor, kehrte sie im Februar 2016 mit zwei Sitzen zurück. Seit den Wahlen im Januar 2020 ist sie mit 12 Sitzen viertstärkste Partei und stellt mit den beiden bürgerlichen Parteien Fianna Fáil und die Fine Gael die amtierende Koalitionsregierung.
Socialist Party	Die Socialist Party setzt sich für die Interessen der Werkstätigen, Arbeitslosen und jungen Menschen ein. In den frühen 90er-Jahren wurden viele ihrer heutigen Mitglieder aus der Irish Labour Party ausgeschlossen, die sich daraufhin unter dem Namen Militant Labour zu einer neuen sozialistischen Partei zusammenschlossen. Seit 1996 nennt sie sich Socialist Party. 2009 gelang der Partei erstmals der Einzug ins Europäische Parlament, 2020 konnte sie mit einem Sitz in das irische Parlament einziehen.

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: BBC; Kelpie, C. (13.02.2020): <https://www.bbc.com/news/world-europe-51386410> ; Socialist Party (Ireland) (o.D.): <https://socialistparty.ie/about-us/>

2.3. Wirtschaftliche Situation in Irland

Irland als Volkswirtschaft ist sehr stark auf Exporte ausgerichtet und ein attraktives Ziel für Auslandsinvestitionen. Verbunden mit der EU-Mitgliedschaft profitiert Irland daher sehr von der Globalisierung, was sich unter anderem auch in einem konstant positiven Wirtschaftswachstum im letzten Jahrzehnt gezeigt hat. Die irische Wirtschaft wird maßgeblich vom Dienstleistungssektor und der Industrie geprägt. So ist der Anteil des produzierenden Gewerbes an der Wertschöpfung 2020 in Irland mit 37,5 % der höchste Wert gewesen (Deutschland: 26,5 %¹⁵).¹⁶ Zu den wichtigsten Branchen in Irland zählen die pharmazeutische und chemische Industrie, Medizintechnik, IT, Unternehmensdienstleistungen, Lebensmittel- und Agrarwirtschaft sowie Finanzdienstleistungen.¹⁷ Multinationale Unternehmen haben maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung der irischen Wirtschaft. So befinden sich in Irland unter anderem im Jahr 2022:¹⁸

- 9 der 10 führenden Unternehmen der Pharmaziebranche
- 14 der 15 führenden Medizintechnikunternehmen
- 20 der 25 führenden Finanzdienstleistungsfirmen
- 16 der 20 bedeutendsten globalen Softwareunternehmen
- 8 der 10 bedeutendsten Industrieautomationsunternehmen

Das irische Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug im Jahr 2020 377,4 Mrd. €. Dieses setzte sich auf der Ausgabenseite unter Annahme konstanter Preise aus dem privaten Konsum (26,4 %), dem Staatsverbrauch (staatlichem Konsum) (10,5 %), Investitionen (38,8 %), dem Wert der physischen Bestandsveränderungen (0,7 %) sowie dem Außenbeitrag, also Exporte minus Importe (23,6 %) zusammen.¹⁹

Die irische Wirtschaft ist die Einzige in der EU, die im Jahr 2020 und im erstem Halbjahr 2021 trotz Pandemie gewachsen ist. Angekurbelt durch Exporte multinationaler Unternehmen, konnte das Land ein BIP-Wachstum von 5,9 % verzeichnen. Besonders die Exporte aus den Bereichen Medizintechnik, Pharmazie und IT stützen die irische Konjunktur. Aus den Zahlen der Herbstprognose 2021 der Europäischen Kommission ging hervor, dass im Jahr 2021 ein irisches BIP-Wachstum von 14,6 % erwartet wurde. Im darauffolgenden Jahr 2022 sollte das Wachstum dann wieder deutlich abnehmen (5,1 %), bevor es sich 2023 bei 4,1 % wieder einpendeln soll. Nichtsdestotrotz liegt Irland damit sowohl über dem EU- als auch dem weltweiten Durchschnitt (2,5 % und 3,5 %).²⁰

Irland ist von den Auswirkungen der Pandemie stark betroffen. Laut Angaben des Central Statistics Office (CSO) ist der private Konsum in Irland im Jahr 2020 um 10,4 % zurückgegangen. Um die Ausbreitung von COVID-19 einzuschränken, beschloss die Regierung einen der strengsten Lockdowns in Europa. Das führte dazu, dass im Jahr 2020 und bis in den Juli 2021 hinein der Einzelhandel, die Gastronomie und viele weitere Dienstleistungsbranchen für mehrere Monate schließen mussten.²¹ Demzufolge trugen ausschließlich der Industriesektor sowie die Informations- und Kommunikationsindustrie 2020 positiv zum BIP-Wachstum bei. Der Sektor rund um Vertrieb, Verkehr sowie das Hotel- und Restaurantwesen verzeichnete den größten Rückgang mit -38,5 %.²²

¹⁵ Statistisches Bundesamt (Destatis) (25.11.2021): https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Publikationen/Downloads-Inlandsprodukt/inlandsprodukt-vierteljahr-pdf-2180120.pdf?__blob=publicationFile

¹⁶ Central Statistics Office (CSO) (Quarter 4 2020): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/ep/p-na/quarterlynationalaccountsquarter42020/gdpbysector/>

¹⁷ IDA Ireland (o.D.a): <https://www.idaireland.com/invest-in-ireland/ireland-economy>

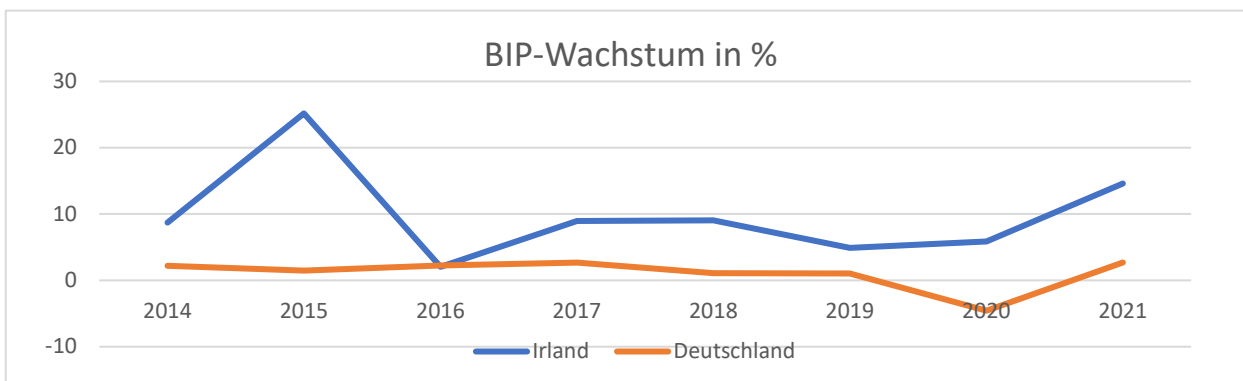
¹⁸ IDA Ireland (2022): <https://www.idaireland.com/doing-business-here>

¹⁹ CSO (15.07.2021): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/ep/p-nie/nie2020/summary/>

²⁰ Europäische Kommission (November 2021): https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/economy-finance/ip160_en_0.pdf

²¹ POLITICO Europe; Pogatchnik, S. (28.05.2021): <https://www.politico.eu/article/ireland-to-reopen-pubs-by-july-as-coronavirus-lockdown-nears-end/>

²² CSO (15.07.2021): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/ep/p-nie/nie2020/summary/>

Abbildung 1: Irlands BIP-Wachstum in % 2014–2021

Quelle: World Bank (o.D.): <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?end=2020&locations=IE-DE&start=2014>; Europäische Kommission (November 2021): https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/economy-finance/ip160_en_0.pdf; Statistisches Bundesamt (Destatis) (14.01.2022): <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Tabellen/inlandsprodukt-gesamtwirtschaft.html#fussnote-1-133070>

2.4. Konjunktur- und Hilfsprogramme

Für eine Stabilisierung im Land sorgen zahlreiche Hilfsprogramme, welche die irische Regierung zur Unterstützung der von der Pandemie betroffenen Unternehmen eingerichtet hat. Zu nennen ist hier beispielsweise das mit 2 Mrd. € dotierte Programm „COVID-19 Credit Guarantee Scheme“, welches sich an KMU richtet und Kredite mit einer Dauer von bis zu fünfeinhalb Jahren im Umfang zwischen 10.000 € und 1 Mio. € beinhaltet. Weitere Unterstützung bietet das mit 450 Mio. € ausgestattete Förderprogramm „SBCI COVID-19 Working Capital Scheme“, das sich an Unternehmen mit maximal 499 Arbeitnehmenden richtet.²³ Kleinunternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitern können im Rahmen des „Microfinance Ireland“ günstige Darlehen bis zu einer Höhe von 25.000 € aufnehmen. Die irische Regierung bietet außerdem unterbeschäftigten Mitarbeitern Lohnzuschüsse in Höhe von bis zu 203 € pro Woche an. Dieses sogenannte „Employment Wage Subsidy Scheme“ ist seit September 2020 für Selbstständige und abhängig Beschäftigte verfügbar, die aufgrund der Pandemie ihre Tätigkeit nicht mehr oder nur noch in begrenztem Umfang ausüben können. Unternehmen mit pandemiebedingten finanziellen Schwierigkeiten können zudem eine Reihe von Steuervergünstigungen beantragen. So besteht z. B. die Möglichkeit Steuerschulden bis Ende April 2022 im Rahmen des „Tax Debt Warehousing Schemes“ zinsfrei einzulagern und ab Mai 2023 einen reduzierten Jahreszinssatz von 3 % darauf zu entrichten. Die genannten Fördermittel stehen dabei nicht nur den irischen, sondern auch deutschen Unternehmen mit einer Niederlassung, Tochter oder dergleichen Registrierung in Irland zur Verfügung.²⁴

2.5. Auswirkungen des Brexits

Anfang 2021 trat das Vereinigte Königreich aus dem EU-Binnenmarkt und der Zollunion aus. Dieser Austritt stellt eine enorme Herausforderung für die irische Wirtschaft dar, obwohl er in einigen Industrien ebenfalls Chancen bietet. Festzuhalten ist, dass sich der Handel mit dem europäischen Festland verändert hat. So werden vermehrt direkte Schiffsverbindungen durch den Ärmelkanal anstelle der Lieferungen durch und aus dem Vereinigten Königreich bevorzugt. Dies zeigt sich beispielsweise am Fährhafen Rosslare im Südosten Irlands, welcher seine Zahl an Direktverbindungen zum europäischen Festland innerhalb eines Jahres um das Vierfache steigern konnte. Insgesamt ist das Handelsvolumen zwischen Irland und dem Rest der EU um 80 % gestiegen. In diesem Kontext gibt es jedoch nicht nur Profiteure. Besonders die Landwirtschaft und Fischerei, welche wichtige Arbeitgeber im ländlichen Raum sind, leiden unter dem Brexit. Trotz Übergangsregelung zeigen sich bereits jetzt zahlreiche Handelshemmnisse zwischen dem Vereinigten Königreich und Irland. Problematisch wird es dann, wenn irische Landwirtschafts- oder Fischereibetriebe auf diesen Handel angewiesen sind, weil das Vereinigte Königreich ihren größten und teils einzigen Handelspartner darstellt. Dies gefährdet eine Vielzahl von Existenzen.²⁵

Gleichzeitig kann der Austritt des Vereinigten Königreichs aus dem EU-Binnenmarkt und der Zollunion vor allem für den deutsch-irischen Handel eine Chance sein. Der administrative und logistische Aufwand verteuert Produkte aus dem

²³ Strategic Banking Corporation of Ireland (SBCI) (o.D.): <https://sbc.gov.ie/products/brexit-impact-loan-scheme-bils>

²⁴ Citizens Information Board (02.02.2022):

https://www.citizensinformation.ie/en/employment/types_of_employment/self_employment/supports_for_businesses_covid19.html

²⁵ ZDF Online; Bernhard, F. (05.04.2021): <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/brexit-irland-steuern-100.html>

Vereinigten Königreich in der EU. Daher besteht die Möglichkeit, dass irische Einkäufer britische durch deutsche Importe ersetzen. Darüber hinaus könnten deutsche Konsumenten aber auch verstärkt irische Produkte, anstelle von britischen kaufen.²⁶

2.6. Beziehung zu Deutschland

Irland und Deutschland blicken auf lange und intensive Handelsbeziehungen zurück. Bereits vor über 50 Jahren wurde das erste deutsch-irische Handelsbüro in Frankfurt am Main eröffnet, wo die irische Behörde für ausländische Investitionen (IDA Ireland) auch heute noch ein Büro betreibt. Die Deutschland-Büros der staatlichen Organisation Enterprise Ireland sind in Düsseldorf und München, Bord Bia/Irish Food Board in Düsseldorf ansässig.²⁷ IDA Ireland verfolgt das Ziel, Investitionen in Irland durch ausländische Unternehmen zu fördern²⁸, während Enterprise Ireland die Entwicklung und das Wachstum irischer Unternehmen auf dem Weltmarkt fördert.²⁹

Die Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer ist seit 1980 in Dublin vertreten. Als Mitgliederorganisation bietet sie deutschen und irischen Unternehmen ein breites Dienstleistungs- und Beratungsnetzwerk zur Unterstützung ihrer ausländischen Geschäftstätigkeit und fördert die bilateralen Handelsbeziehungen und Investitionen zwischen Irland und Deutschland.³⁰

Nach den USA ist Deutschland der zweitgrößte Importeur irischer Güter und führte im Jahr 2020 Waren im Wert von 17,53 Mrd. € ein. Aus Irland importierte Waren stammten 2020 aus dem Bereich Pharmazeutische Erzeugnisse (35,6 %), Organische chemische Erzeugnisse (22,1 %), Optische, fotografische und medizinische Instrumente (7,5 %), Elektronische Erzeugnisse (6,9 %) sowie aus dem Bereich Maschinen und mechanische Erzeugnisse (5 %). Zugleich exportierte Deutschland 2020 einen Warenwert in Höhe von 6,8 Mrd. € nach Irland, womit Deutschland auf Platz 4 der Hauptlieferländer Irlands steht. Deutsche Güter, die nach Irland exportiert werden, stammen oft aus den Bereichen Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge (15,3 %), Maschinen und mechanische Erzeugnisse (12,5 %), Organische chemische Erzeugnisse (9,7 %), Pharmazeutische Erzeugnisse (9,4 %) und Elektronische Erzeugnisse (6,8 %).³¹ Darüber hinaus wies Deutschland im Jahr 2020 das zweitgrößte Handelsdefizit mit Irland in Höhe von 13,4 Mrd. € auf. Nur mit China war das deutsche Handelsdefizit im selben Jahr noch größer.³²

2.7. Außenwirtschaft und Investitionsverhalten

Trotz der weltweiten Pandemie konnte die irische Republik ihre Ausfuhren steigern. So war der Wert der exportierten Waren und Dienstleistungen 2021 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Hinter diesem Exportanstieg stehen die Industrien rund um Nahrungsmittel sowie Maschinen und Transportequipment.³³ Im Jahr 2021 war Irland das neuntatkräftigste europäische Land für ausländische Direktinvestitionen.³⁴ Auch im „World Competitiveness Ranking 2021“ des „International Institute for Management Development“ (IMD) erreichte das Land mit Platz 13 von 64 betrachteten Volkswirtschaften ein solides Ergebnis.³⁵

Im „2022 Index of Economic Freedom“ ist Irland auf Platz 3 aus insgesamt 177 Ländern. Deutschland nimmt Rang 16 ein. Zur Evaluierung der wirtschaftlichen Freiheit einer Nation werden verschiedenste Kriterien herangezogen und auf einer Skala von 0 bis 100 bewertet. Diese Kriterien können folgenden Kernbereichen zugeordnet werden: Rechtsstaatlichkeit, Regierungsgröße, regulatorische Effizienz und Marktoffenheit. Eine Punktzahl von 90 oder mehr erreicht Irland dabei in den Bereichen Eigentumsrechte, Effektivität der Justiz sowie Investitionsfreiheit.³⁶

Die Republik Irland bleibt zudem aufgrund ihrer mit 12,5 % im Vergleich zu anderen EU-Staaten sehr niedrigen

²⁶ GTAI; Lehnfeld, M. & Pauly, T. (06.10.2021): <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/irland/specials/steigende-binnennachfrage-gibt-wirtschaft-weiter-antrieb-240584>

²⁷ Department of Foreign Affairs and Trade; Embassy of Ireland, Berlin (April 2018):

https://www.dfa.ie/media/dfa/alldfa-websites-media/newspress/publications/DFAT_IrelandinGermanyAWiderandDeeperFootprint.pdf

²⁸ IDA Ireland (o.D.b): <https://www.idaireland.de/about-ida>

²⁹ Enterprise Ireland (o.D.a): <https://www.enterprise-ireland.com/en/About-Us/>

³⁰ Deutsche Botschaft Dublin (23.01.2020): <https://dublin.diplo.de/ie-de/willkommen-in-irland/-/1354778>

³¹ Statistisches Bundesamt (Destatis) (27.08.2021): https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/irland.pdf;jsessionid=38C7611143FBDAF23ACF5EC1E4E6C4E4.internet8711?__blob=publicationFile

³² Statistisches Bundesamt (Destatis) (01.11.2021): https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?__blob=publicationFile

³³ CSO (15.02.2022): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/er/gei/goodsexportsandimportsdecember2021/>

³⁴ Ernst & Young; de Freine, F. (07.06.2021): https://www.ey.com/en_ie/news/2021/06/ireland-maintains-its-top-10-position-as-one-of-europes-most-attractive-locations-for-fdi

³⁵ International Institute for Management Development (IMD) (17.06.2021): <https://www.imd.org/centers/world-competitiveness-center/rankings/world-competitiveness/>

³⁶ The Heritage Foundation (Januar 2022): <https://www.heritage.org/index/country/ireland>

Körperschaftsteuer ein beliebter Unternehmensstandort. Hinsichtlich der steuerlichen Gesamtbelastung von Kapitalgesellschaften teilt sich Irland damit gemeinsam mit Zypern Platz 3 nach Bulgarien (10 %) auf Platz 2 und Ungarn (9 %) auf Platz 1. Dagegen liegt die Unternehmensbesteuerung in Deutschland bei 30 % und erreicht auf Malta Spitzenbelastungen von 35 %.³⁷

Tabelle 4: Vergleich Irland, Deutschland & EU

Kategorie	Irland	Deutschland	EU-Durchschnitt
Anteil junger Menschen (15-24) an Gesamtbevölkerung (2020)³⁸	12,7 %	10,1 %	10,6 %
Anteil der 25-34-Jährigen mit Universitätsabschluss (2020)³⁹	58,4 %	35,1 %	40,5 %
Körperschaftssteuer (2021)⁴⁰	12,5 %	30 %	20,7 %
Wachstumsrate des realen BIP (2021)⁴¹	14,6 %	2,7 %	5 %
Reales BIP pro Kopf (2021)⁴²	70.920 €	35.290 €	27.810 €
Bruttoverschuldung (als % vom BIP) (2021)⁴³	56 %	69,3 %	88,1 %

Quelle: Eigene Darstellung

³⁷ KPMG (Januar 2021): <https://home.kpmg/xx/en/home/services/tax/tax-tools-and-resources/tax-rates-online.html>

³⁸ Statistisches Bundesamt (Destatis) (10.08.2021): https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2021/PD21_32_p002.html

³⁹ Eurostat (Juni 2021): https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Educational_attainment_statistics#Level_of_educational_attainment_by_age

⁴⁰ KPMG (Januar 2021): <https://home.kpmg/xx/en/home/services/tax/tax-tools-and-resources/tax-rates-online.html>

⁴¹ Europäische Kommission (November 2021): https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/economy-finance/ip160_en_0.pdf

⁴² Eurostat (03.05.2022): https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/sdg_08_10/default/table?lang=de

⁴³ Eurostat (22.04.2022): <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/teina225/default/table?lang=de>

3. Branchenspezifische Informationen

3.1. Branchenprofil der Nahrungsmittelproduktion in Irland

Der Agrar- und Ernährungssektor ist Irlands größter und ältester einheimischer Industriezweig. Er umfasst die Primärlandwirtschaft, die Verarbeitung und Herstellung von Lebensmitteln und Getränken, die Fischerei, die Aquakultur und die Fischverarbeitung, die Forstwirtschaft und die forstwirtschaftliche Verarbeitung sowie die Pferdewirtschaft. Im Jahr 2020 machte er fast 7 % des modifizierten Bruttonationaleinkommens (BNE*)⁴⁴ und wertmäßig 10 % der Exporte aus. Er beschäftigt etwa 163.600 Menschen, was 7,1 % der Gesamtbeschäftigung entspricht. Auf der Ebene der Primärproduktion erzeugen etwa 137.500 landwirtschaftliche Betriebe, über 770.000 Hektar Wald, über 2.000 Fischereifahrzeuge und etwa 180 Aquakulturanlagen im Jahr 2019 einen geschätzten Produktionswert von 8,5 Mrd. €. Der Agrar- und Ernährungssektor ist in den letzten zehn Jahren erheblich gewachsen, wobei die irischen Lebensmittel- und Getränkeexporte um 70 % von 8,9 Mrd. € im Jahr 2010 auf 15,2 Mrd. € im Jahr 2021 gestiegen sind.⁴⁵

Lebensmittelsicherheit ist ein großes Thema in Irland, worauf sich auch viele Prozeduren im Lebensmittelproduktionsverfahren beziehen, wie beispielsweise die Arten von Plastik, die in Berührung mit Lebensmitteln kommen dürfen.⁴⁶ 2021 belegte Irland weltweit Platz 3 in der Rubrik für Lebensmittelsicherheit und Qualität im Global Food Security Index. Platz 1 und 2 wurden in dieser Kategorie von Kanada und den USA belegt. Insgesamt steht Irland auf Platz 1 (Deutschland ist auf Platz 11 weltweit), vor allem dank Stärken wie dem Nahrungsmittelsicherheitsnetzes, der Produktionsmenge, dem Nährwertstandard und der Proteinqualität der Lebensmittel.⁴⁷

COVID-19 hat sich auf alle Lebensbereiche im Jahr 2020 ausgewirkt, wobei die Folgen der Krise für die Agrar- und Nahrungsmittelsektoren sich dank der Widerstandsfähigkeit der Nahrungsmittelkette in Grenzen hielten. Das sich global abzeichnende Muster scheint eher eine Verstärkung einiger bereits bestehender Trends zu sein als eine vollständige Überholung des Lebensmittelsystems. Beispielhaft dafür ist einerseits der zunehmende Verkauf von Lebensmitteln über das Internet, aber andererseits auch die größere Nachfrage nach lokal erzeugten Lebensmitteln und kurzen Lieferketten. Insgesamt ist festzustellen, dass bei der Wahl der Verbraucher Nährwert, Herkunft und Auswirkungen auf die persönliche Gesundheit eine wichtige Rolle spielen, ebenso wie Umwelt und Klimawandel.⁴⁸

Während die Ungewissheit im Zusammenhang mit dem Brexit antizipiert werden konnte, führte die unerwartete COVID-19-Pandemie zu einer noch nie dagewesenen Belastung der Lebensmittelversorgungsketten, mit Engpässen bei der landwirtschaftlichen Arbeit, der Verarbeitung, dem Transport und der Logistik sowie zu Verschiebungen in der Nachfrage. Viele dieser Beeinträchtigungen waren eine Folge der Maßnahmen, die zur Eindämmung des Virus ergriffen wurden. Die inländische Produktion wurde zwar nicht wesentlich beeinträchtigt, aber die Auslandsnachfrage nach irischen Lebensmitteln und Getränken war gehemmt. Die OECD fasste diese Situation treffend zusammen, indem sie feststellte, dass weltweit zwar genügend Lebensmittel vorhanden seien, aber COVID-19 Angebot und Nachfrage auf komplexe Weise störe. Dies äußere sich im gesamten Lebensmittelsystem durch Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion sowie Einkommen, in Verschiebungen der Verbrauchernachfrage und ebenfalls in Unterbrechungen der Lebensmittelversorgungskette. Nichtsdestotrotz konnten die Regale in den Lebensmittelgeschäften im Laufe der Zeit wieder aufgefüllt werden, da die Hortung von Vorräten nachließ und die Lieferketten auf die gestiegene Nachfrage reagierten. Dies zeigt sowohl die Stärke als auch Widerstandsfähigkeit des Agrar- und Ernährungssektors in Irland.⁴⁹

Die weltweite Lebensmittelindustrie erlebte aufgrund der vorübergehenden Schließung des Gaststättengewerbes einen nahezu vollständigen Einbruch der Nachfrage. Obwohl die Nachfrage im Lebensmitteleinzelhandel anstieg, konnte sie den Rückgang im restlichen Sektor nicht ausgleichen. Dennoch stieg trotz Pandemie der landwirtschaftliche Betriebsüberschuss Irlands um 165,4 Mio. € (+5,4 %) von 3,05 Mrd. € im Jahr 2019 auf 3,22 Mrd. € im Jahr 2020. Politische Maßnahmen, die zur Eindämmung der Pandemie ergriffen wurden, einschließlich Ausgangssperren in den meisten EU-Mitgliedstaaten, führten zu kurzfristigen Störungen der lokalen und globalen Lebensmittelwertschöpfungsketten. Aufgrund der Widerstandsfähigkeit der EU-Lebensmittelsysteme und der zügigen politischen Reaktionen konnte jedoch das Risiko einer zusätzlichen Lebensmittelkrise vermieden werden.

Darüber hinaus agiert der Agrar- und Ernährungssektor auch nicht losgelöst von den weltweiten Rohstoffmärkten. Der Ölpreis wirkt sich über die Produktionskosten, also den Kosten für Energie, Düngemittel und andere Betriebsmittel, auf die Preise von Agrarrohstoffen aus. Er wirkt sich ebenso auf die Wettbewerbsfähigkeit und den Biokraftstoffmarkt aus.

⁴⁴ Volkswirtschaftliche Größe des irischen Central Statistics Office, die speziell zur Messung der Größe der irischen Wirtschaft unter Ausschluss von Globalisierungseffekten entwickelt wurde – CSO (2021):

[https://www.cso.ie/en/interactivezone/statisticsexplained/nationalaccountsexplained/modifiedgmi/#:~:text=Modified%20Gross%20National%20Income%20\(GNI,economy%20by%20excluding%20Globalisation%20effects](https://www.cso.ie/en/interactivezone/statisticsexplained/nationalaccountsexplained/modifiedgmi/#:~:text=Modified%20Gross%20National%20Income%20(GNI,economy%20by%20excluding%20Globalisation%20effects).

⁴⁵ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁴⁶ Experteninterview Teagasc

⁴⁷ The Economist Group (2021): <https://impact.economist.com/sustainability/project/food-security-index/Country/Details/Ireland>

⁴⁸ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁴⁹ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

Die Nachfrage nach Öl soll zwar aufgrund der kombinierten Wirkung des Wirtschaftswachstums und der Umstellung auf erneuerbare Energien und Gas sinken, jedoch könnten aktuelle geopolitische Konflikte wie bspw. der Russland-Ukraine-Krieg diese Verschiebung weiter hinauszögern.⁵⁰

Eine Weiterentwicklung des Agrar- und Ernährungssektors ist ebenfalls aufgrund von anhaltendem Personalmangel notwendig. Bereits im Jahr 2019, also noch vor der COVID-19 Pandemie, zeigte eine Befragung der irischen Behörde für Lebensmittelsicherheit FSAI von über 200 nationalen und internationalen KMU aus der Lebensmittelindustrie, dass 69 % die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften als ernstzunehmende Sorge ansehen.⁵¹ Im selben Jahr veröffentlichte Irlands größte Lobby- und Unternehmensvertretung Ibec einen Bericht über beschäftigungspolitische Herausforderungen des Ernährungssektors am Beispiel der Fertignahrungsmittelindustrie. In diesem wird dargestellt, dass Faktoren wie eine sehr niedrige Arbeitslosigkeit in Irland oder ein stark gestiegenes verfügbares pro Kopf-Bruttoeinkommen in Osteuropa für Personalengpässe sorgen. Die Fertignahrungsmittelindustrie ist dabei zwar kontinuierlich am Wachsen, dafür jedoch auch sehr arbeitsintensiv. Symbolisch für den gesamten Sektor befinden sich Unternehmen nun in einer Situation, in der sie trotz wirtschaftlichen Aufschwungs zum Teil Schwierigkeiten haben bestehende Kunden zu bedienen. Hinzu kommt die Sorge sich langfristig keine neuen Arbeitskräfte mit angemessenen Qualifikationen sichern zu können. So ist als Konsequenz bereits Zurückhaltung beim Abschluss von umfangreichen neuen Verträgen sowie bei angestrebten Erweiterungen von Produktionskapazität zu erkennen. Ibec empfiehlt von daher kurzfristig, dass die Regierung die Kriterien zur Erteilung einer Arbeitserlaubnis in Irland lockert. Mittel- bis langfristig stellt der Verband aber fest, dass die Zukunft der Fertignahrungsmittelindustrie in gesteigerter Automatisierung liegt.⁵²

Abbildung 2: Prioritäten und Herausforderungen des irischen Agrar- und Ernährungssektors 2021



Quelle: Bord Bia (09.06.2021): https://www.bordbia.ie/globalassets/bordbia.ie/industry/readiness-radar/readiness-radar_report_webversion.pdf

COVID-19 hat die oben beschriebenen Personalsorgen verschlimmert. Eine Studie der irischen Lebensmittelbehörde „Bord Bia“ über die Prioritäten und Herausforderungen des Agrar- und Ernährungssektors gaben 81 % von 111 befragten Unternehmen an, Schwierigkeiten bei der Personalbeschaffung zu haben. Die Ergebnisse bestätigen die Schwierigkeiten von Lebensmittelunternehmen, ihre alltäglichen Aufgaben zu bewältigen.⁵³

Die Pandemie hat den Arbeitsmarkt um eine Komplexitätsstufe erweitert. Nicht nur, dass zahlreiche Menschen nach zwei Jahren Einschränkungen auch beruflich etwas Neues erleben möchten. Es ist auch festzustellen, dass gewisse Veränderungen im Arbeitsumfeld auch in Zukunft Bestand haben werden. Immer mehr Arbeitskräfte erwarten z. B. die Möglichkeit auch von zu Hause aus arbeiten zu können und werden immer bereit, den Arbeitsplatz zu wechseln, wenn der Arbeitgeber kompromisslos auf präpandemische Prozesse besteht. Ebenso sorgt der „Climate Action Plan“ der irischen Regierung, welcher den Neubau von 500.000 neuen Wohnungen bis 2030 festgelegt hat, für zusätzlichen Personaldruck im Agrar- und Ernährungssektor. Das liegt daran, dass der irische Agrar- und Ernährungssektor sowie Bausektor traditionell um dieselben Arbeitskräfte konkurrieren.⁵⁴ Der schnellste Weg aus dieser angespannten Situation ist aller Voraussicht nach zunächst eine Adaptierung der gesetzlichen Bestimmungen zur Sicherung ausländischer Arbeitskräfte, die Anpassung der Unternehmen an die veränderten Anforderungen und Bedürfnisse ihres Personals sowie das schnellstmögliche Vorantreiben von Automatisierungsbestrebungen.

⁵⁰ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁵¹ Food Safety Authority of Ireland (FSAI) (29.07.2019):

[https://www.fsai.ie/news_centre/press_releases/industry_survey_29072019.html#:~:text=Some%20%20in%2010%20\(69,workers%20available%20to%20food%20businesses](https://www.fsai.ie/news_centre/press_releases/industry_survey_29072019.html#:~:text=Some%20%20in%2010%20(69,workers%20available%20to%20food%20businesses)

⁵² Ibec (05.11.2019): <https://www.ibec.ie/connect-and-learn/media/2019/11/05/prepared-consumer-foods-labour-report-2019>

⁵³ Bord Bia (09.06.2021): https://www.bordbia.ie/globalassets/bordbia.ie/industry/readiness-radar/readiness-radar_report_webversion.pdf

⁵⁴ Irish Farmers Journal; McKeever, A. (24.11.2021): <https://www.farmersjournal.ie/recruitment-and-retention-both-problematic-for-agri-food-companies-662635>

Das aktuelle Jahr 2022 bringt in den Milchproduktesektoren viel Unsicherheit mit sich. Bei der Milchproduktion hängt das vorrangig mit steigenden Kosten für Inputfaktoren zusammen. In Bezug auf Kosten für Kraftfutter erwartet Teagasc im Vergleich zum Jahr 2021 eine Steigerung um weitere 14 %, bei Weide- und Futtermitteln um 38 % sowie um 14 % für Strom und Kraftstoff. In Summe ist mit einem Kostenzuwachs von 13 % pro Liter für Milchproduzenten zu rechnen, was die Nettomarge pro Liter um 22 % schmälern würde. Was in diesem Kontext aber insbesondere für potenzielle Partner interessant ist, ist der Umstand, dass der Milchpreis voraussichtlich stabil bleiben wird, obwohl sich die Milchproduktion um 2 % steigen soll.⁶¹ Der Umsatz im Käsesektor soll um 0,4 % im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr steigen.⁶² Ähnliches Umsatzwachstum sollen auch der Sektor für andere Milchprodukte (0,3 %)⁶³ und der Joghurtsektor (0,5 %) erreichen.⁶⁴ Insgesamt lässt sich also feststellen, dass die Milchproduktesektoren aller Voraussicht nicht an ihren Erfolg aus 2021 anknüpfen werden können. Da die Jahre 2020 und 2021 aber aufgrund der Pandemie gesondert betrachtet werden sollten, ist festzustellen, dass bei allen angesprochenen Sektoren mit einem vergleichbaren positiven Wachstum wie vor der Pandemie zu rechnen ist.

3.1.2. Fleisch

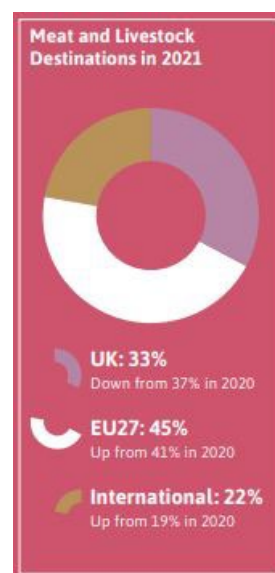
Rinder und Rindfleisch

Der Bereich von Rindfleisch war 2021 vor allem durch Preissteigerungen geprägt. Der Ochsenpreis stieg über das Jahr hinweg um 12 % und auch der Supermarktpreis für Rindfleisch lag im gleichen Zeitraum um 9 % höher als im Jahr 2020. Obwohl die Bruttomarge bei der Rinderaufzucht um 4 % und bei der Rinderveredelung um 9 % anstieg, schafften es in Irland im Jahr 2021 nur das obere Drittel der Rindfleischunternehmen positive Nettomargen zu generieren. Die durchschnittliche Nettomarge pro Hektar für Unternehmen, die sich auf Rinderaufzucht spezialisieren, verschlechterte sich von -25 € (2020) auf -30 € (2021), während sie sich bei der Rinderveredelung zwar von -50 € (2020) auf -36 € (2021) verbesserte, damit aber weiterhin stark negativ blieb. Der wesentliche Einflussfaktor in diesem Kontext waren steigende Inputkosten. Die irische Rindfleischindustrie erfreut sich dennoch großer internationaler Beliebtheit. Zwischen Januar und August 2021 lag Irlands Anteil an EU-Rindfleischexporten bei 43 %. Dabei exportiert das Land nahezu 90 % ihres produzierten Rindfleischs. Diese Exporte gingen zu 44 % an das Vereinigte Königreich, von deren Abhängigkeit sich Irland zunehmend lösen möchte, um stattdessen die historisch hohen Verbraucherpreise für Rindfleisch in Ländern wie den USA, China oder Frankreich auszunutzen.^{65 66}

Schafe und Schafffleisch

Die irische Schafsindustrie erlebte 2021 ein Rekordjahr. Indem die Lammpreise in Irland um 30 % und auf dem europäischen Markt um durchschnittlich 22 % stiegen, erhöhte sich auch der Output-Wert irischer Schafsbetriebe enorm. Obwohl direkte Produktionskosten ebenfalls um knapp über 20 % zunahm, konnte der Wert der Bruttomargen pro Hektar um über 26 % gesteigert werden. Bis zu 5 Prozentpunkte dieser Steigerung können dem sogenannten „Sheep Welfare Scheme“ zugesprochen werden. Diese Regierungsmaßnahme mit einem Budget von 17 Mio. € im Jahr 2021 unterstützt Schafsbetriebe, die einen besonderen Beitrag zum Schutz ihrer Herden leisten. All diese Entwicklungen resultierten in einer durchschnittlichen Nettomarge von 232 € pro Hektar. Nachdem nun der starke Nachfrageanstieg nach Überwindung der kritischsten Pandemiephase vorüber ist, ist es wahrscheinlich, dass die Entwicklungen im Jahr 2022 nicht mit denen aus dem Vorjahr mithalten werden können. Auch wenn der globale Preis für Schafs- und Lammfleisch im Kontext der letzten zehn bis fünfzehn Jahre voraussichtlich hoch bleiben wird, so ist doch mit einem Abfall um bis zu 5 % zu rechnen. Ähnlich wie bei den anderen Lebensmittelsektoren wird sich auch die Schafsindustrie mit erhöhten Produktionskosten auseinandersetzen müssen. Prognosen zufolge soll der durchschnittliche Preis für Düngemittel um über 120 % und für Weide- und Futtermittel um bis zu 70 % steigen. Dies würde dann in einer Erhöhung der gesamten Produktionskosten um ca. 14 % resultieren. Insgesamt läge die durchschnittliche Nettomarge von irischen Schafsbetrieben damit im Jahr 2022 bei 88 € pro Hektar – ein Rückgang um 62 % im Vergleich zu 2021. Als traditionell stark exportorientierte Industrie gilt es auch für den irischen Schafssektor, die Abhängigkeit vom Vereinigten Königreich zu reduzieren und eine stärkere Präsenz auf dem europäischen Schafffleischmarkt zu erreichen. Dieser wird aktuell noch von Australien und Neuseeland dominiert. Irland kann hier als EU-Mitglied zahlreiche Standortvorteile ausnutzen und darüber hinaus über eine weitere Expansion z. B. in Richtung China als größten Schafffleischimporteure nachdenken.⁶⁷

Abbildung 5:
Exportziele irischer
Tiere und
Fleischprodukte
2021



Quelle: Bord Bia (2021):
<https://www.bordbia.ie/contentassets/s/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bia-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁶¹ Teagasc; Dillon, E. (07.12.2021): <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook2022dairyweb.pdf>

⁶² Statista GmbH (Februar 2022c): <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/milchprodukte-eier/kaese/irland>

⁶³ Statista GmbH (Februar 2022a): <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/milchprodukte-eier/andere-milchprodukte-eier/irland>

⁶⁴ Statista GmbH (Februar 2022b): <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/milchprodukte-eier/joghurt/irland>

⁶⁵ Teagasc (07.12.2021): <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook-2022---Economic-Prospects-for-Agriculture.pdf>

⁶⁶ Teagasc; Loughrey, J. (2021): <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook2022beefweb.pdf>

⁶⁷ Teagasc (07.12.2021): <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook-2022---Economic-Prospects-for-Agriculture.pdf>

Schweine und Schweinefleisch

Der irische Schweinesektor gehört zu den wichtigsten Lebensmittelsektoren des Landes und verzeichnete im Jahr 2020 einen Output Wert von insgesamt 941 Mio. €. Dieser Boom war durch eine starke Nachfrage, hohe Schweine(-fleisch) Preise sowie günstige Preise für Futtermittel geprägt. Im Jahr 2021 hingegen sorgte eine Dürrephase in den USA sowie zu viel Feuchtigkeit zur Erntezeit in Europa für einen Preisanstieg für Schweinefuttermittel um 10,5 %. Futtermittel machen in diesem Zusammenhang den mit Abstand größten Kostenanteil aus. Durch die Hinzunahme von sogenannten Nicht-Futterkosten (u. a. Heizkosten, Elektrizität, Arbeit/Management, Verwaltung), Abschreibungen und Zinszahlungen ergaben sich für das Jahr 2021 Gesamtkosten der irischen Schweineproduktion von 167,5 Cent pro kg Eigengewicht (dwt), was einen Anstieg von 5,6 % zum Vorjahr darstellt.

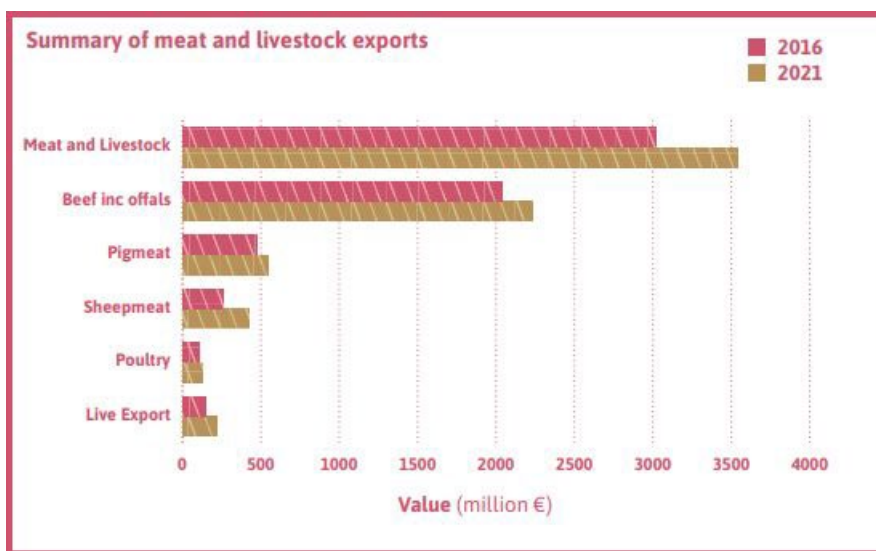
Der Preis für Schweine, welcher den Erfolg im Jahr 2020 angetrieben hatte, sank im darauffolgenden Jahr um 8,1 % auf 159 Cent pro kg dwt. Die Profitabilität im irischen Schweinesektor berechnet sich aus den Futtermittelkosten, die vom Schweinepreis subtrahiert werden. Das Ergebnis ist die „margin over feed cost“ (MOF), also die Marge unter Abzug der Futterkosten. Als Faustregel gilt, dass ein Schweinebetrieb ca. 50 Cent pro kg dwt an MOF benötigt, um seine Gesamtkosten vollständig decken zu können. In den letzten zehn Jahren gelang es der irischen Schweineindustrie drei Mal eine MOF über 50 Cent zu erreichen (2017, 2019 & 2020), wobei sie 2014 mit 49 Cent knapp davor war. Das Jahr 2021 stellt mit einer 41 Cent MOF das drittschwächste Ergebnis der letzten zehn Jahre dar und spricht dafür, dass viele Betriebe nahe ihren Selbstkosten oder mit Verlust produzieren. Im Fall von Irland hat das auch mit einer starken Abhängigkeit von China zu tun, die zwar nur 5 % ihres Schweinefleischbedarfs importieren, aber aufgrund ihrer Marktgröße dafür sorgen, dass 45 % des irischen Schweinefleischs in China abgesetzt werden können. Zahlreichen europäischen Ländern erging es 2021 ähnlich oder aufgrund der afrikanischen Schweinepest noch schlimmer.

All diese angesprochenen Faktoren werden auch den Erfolg der irischen Schweineindustrie im Jahr 2022 beeinflussen. Weitere Dürrephasen und problematische Ernten werden den durchschnittlichen Preis für Schweinefuttermittel

voraussichtlich nochmals um knapp 6 % anheben. Der

Schweinepreis, der sehr stark von chinesischer Nachfrage und dem EU-Angebot abhängig ist, wird Teagasc Prognosen zufolge nur marginal ansteigen. Daraus ergibt sich eine Senkung der MOF um ca. 7 % auf 38 Cent pro kg dwt. Dennoch: Auch wenn die Abhängigkeit von China kaum zu überwinden sein wird, sollte sich Irland die Schwächephase der anderen europäischen Länder zunutze machen und Aktivitäten ausweiten, die eine starke globale Wettbewerbsposition sichern.⁶⁸

Abbildung 6: Zusammenfassung der Exporte von Tieren und Fleischprodukten in Irland 2016-2021



Quelle: Bord Bia (2021):

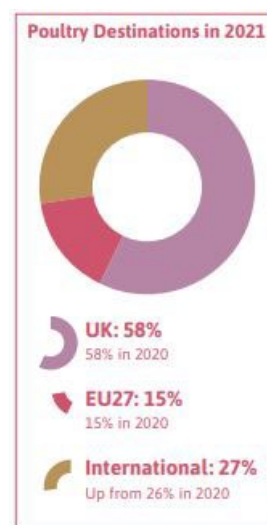
<https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bia-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁶⁸ Teagasc (07.12.2021): <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook-2022---Economic-Prospects-for-Agriculture.pdf>

Geflügel

Die irische Geflügelindustrie musste durch die Pandemie starke Verluste hinnehmen. Dabei sank die Exportmenge im Jahr 2021 um ca. 15 % auf einen Wert von 128 Mio. €. Irlands wichtigster Handelspartner ist das Vereinigte Königreich, dessen Handelswert im Geflügelsektor 2021 Wertverluste von 16 % hinnehmen musste. Die Geflügelexporte an das VK machten in diesem Zeitraum dennoch 57,8 % des Gesamtexportwerts aus. Ein Teil der Verluste lässt sich ebenfalls durch den Wegfall des südafrikanischen Markts erklären, welcher durch das Auftreten eines Falls der Geflügelpest in irischem Fleisch im Dezember 2020 für das darauffolgende Jahr nicht mehr zur Verfügung stand. Geflügelexporte nach Afrika sanken darüber 2021 insgesamt um 63 % auf 33 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Die Exporte aller EU-Länder im Geflügelsektor sanken aufgrund von Exportstopps in unterschiedlichen Ländern mengenmäßig um 5 %, wobei die hergestellte Menge von Geflügelprodukten nahezu identisch blieb. Obwohl der Gastronomiebereich in vielen Teilen der EU vollständig schloss, wurde von den privaten Haushalten im Gegenzug so viel Geflügel konsumiert, dass sich die absolute Menge von 12 Mio. Tonnen im Vergleich zu 2020 im Jahr 2021 praktisch nicht veränderte. Für das Jahr 2022 ist eine leichte Erholung des Sektors prognostiziert, da Pandemieschutzmaßnahmen gelockert werden und auch der Gastronomiebereich sukzessive wieder öffnet. Dieser macht traditionell rund ein Drittel des weltweiten Geflügelkonsums aus. Der Erfolg der irischen Geflügelindustrie wird im Wesentlichen davon abhängen, inwiefern Großbritannien physische Lebensmittelkontrollen im Zuge des Brexits einführen und wie der Sektor mit potenziell weiteren Ausbrüchen der Geflügelpest umgehen wird. Schließlich wird auch die Entwicklung der aktuell volatilen Futtermittelpreise die Leistung der irischen Geflügelindustrie maßgeblich beeinflussen.⁶⁹

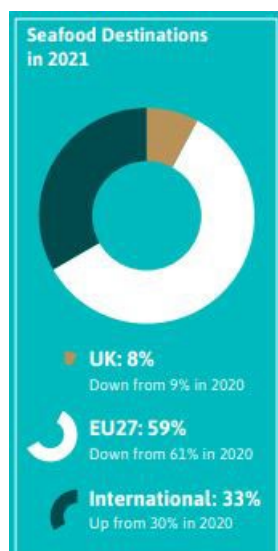
Abbildung 7:
Exportziele von
irischem Geflügel
2021



Quelle: Bord Bia (2021):
<https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

3.1.3. Fisch und Meeresfrüchte

Abbildung 8:
Exportziele von
irischen
Meeresfrüchten
2021



Quelle: Bord Bia (2021):
<https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

Der Sektor rund um Fischerei und Meeresfrüchte, folgend als Meeresfrüchtesektor bezeichnet, ist besonders in den Küstenregionen Irlands ein wichtiger wirtschaftlicher Ankerpunkt. Im Jahr 2020 waren dort über 16.400 Menschen direkt und in nachgelagerten Bereichen angestellt, was im Schnitt knapp 7 % der Beschäftigung im Küstenbereich ausmachte.⁷⁰ Im Jahr 2021 erreichte der Meeresfrüchtesektor beinahe wieder Umsätze wie zu der Zeit vor der COVID-19 Pandemie. Mit einem Wachstum von 6 % im Vergleich zu 2020 lag der Wert der Exporte des Meeresfrüchtesektors bei 485 Mio. €, was im Vergleich zum Jahr 2019 einen Rückgang von 1 % darstellt. Diese Exporte gingen nur zu 8 % an das Vereinigte Königreich (-1 % im Vergleich zu 2020), zu 59 % an die 27 EU-Staaten (-2 % im Vergleich zu 2020) und zu 33 % an den Rest der Welt (+3 % im Vergleich zu 2020). Diese Entwicklung verdeutlicht Irlands Umorientierung weg vom VK nach dem Brexit hin zu verschiedenen internationalen Märkten in Asien und Afrika sowie verstärkten Wettbewerb innerhalb der EU.⁷¹

Die negativen Auswirkungen auf den irischen Meeresfrüchtesektor durch heruntergesetzte Fangquoten lassen sich direkt auf den Brexit zurückführen. Nach dem Austritt des VK und der anschließenden Festlegung ihres Seegebiets mussten Fangquoten für das VK ermittelt und übertragen werden, woraus sich neue Quoten für die 27 EU-Staaten ergaben. Für den Gültigkeitszeitraum der neuen Quoten von 2021-2026 trägt Irland insgesamt 15 % des für die EU entstehenden Wertverlusts durch die Quotenübertragung an das VK. Während die Niederlande in diesem Zusammenhang 10 % des Wertverlusts tragen, so entfallen bspw. nur 4 % auf Spanien oder rund 8% auf Frankreich. 27,5 Mio. € werden dem Sektor in Irland voraussichtlich jährlich nur durch die Reduktion der Fangquote der westlichen Makrele verloren gehen.⁷² Diese Umstände haben für das Jahr 2022 einen gemischten Ausblick für die einzelnen Industrien zur Folge. Im Bereich der pelagischen Fischerei, in der es eine weitere Fangquotenreduktion von 2,5 % geben wird, wird der Erfolg im Ausnutzen von wertschöpfenden Leistungen liegen. Darüber hinaus sollten weitere Öffnungsschritte auf den asiatischen Märkten zu höheren Preisen und damit auch Umsätzen beitragen. Die Erholung der Schalentierindustrie sollte auch 2022 durch verstärkte Exporte nach Europa und Asien voranschreiten.

Aber auch hier wird insbesondere die Fangquotenreduktion bei irischen Krabben und

⁶⁹ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁷⁰ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁷¹ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁷² Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

Garnelen zugunsten des VK für Herausforderungen im verarbeitenden Teil der Industrie sorgen. Die irische Bio-Lachsindustrie wird im Jahr 2022 aufzeigen müssen, was sie vom schottischen oder norwegischen Angebot abhebt oder mit gedrückten Preisen und dadurch sinkenden Umsätzen und Margen leben müssen. Die Coregonus-Industrie wird aller Voraussicht nach auch im Jahr 2022 mit vergleichbaren Herausforderungen konfrontiert werden. Jedoch gibt eine starke Entwicklung auf dem heimischen Markt Hoffnung einen potenziellen Exportrückgang abfedern zu können. Insgesamt wird die voranschreitende Renationalisierung des Handels, um die lokale Wirtschaft bei ihrer Erholung von der Pandemie zu unterstützen, die treibende Kraft im irischen Meeresfrühtesektor darstellen.⁷³

3.1.4. Süßwaren, Gebäck und Snacks

Als Bestandteil des Fertignahrungsmittelsektors stellen Süßwaren, Gebäck und Snacks wichtige Industrien dar, die die Vielseitigkeit des irischen Lebensmittelmarkts aufzeigen. Als gemeinschaftlicher Sektor, unter dem Schokolade, Zuckerwaren, Speiseeis, Kuchen und Gebäcke, Kartoffelchips, Kekse sowie Knabberartikel zusammengefasst werden, erzielten irische Süßwaren, Gebäck und Snacks im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 1,75 Mrd. €. Der Sektor konnte somit im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von knapp 1,2 % verzeichnen, nachdem das Wachstum vom Jahr 2019 zu 2020 noch ca. 6,8 % betrug. Auch wenn die Umsatzergebnisse des Sektors seit 2014 langsam, aber stetig ansteigen, so zeigt der Sprung zu Beginn der Pandemie eine komplexe Entwicklung.⁷⁴ Diese ist bspw. deutlich im Bereich der Süßwaren zu sehen.

Durch zahlreiche Lockdowns verringerte sich weltweit die Anzahl der physischen Verkaufsstätten, an denen Süßwaren, Gebäck und Snacks erworben werden konnten. Hinzu kam jedoch auch noch der Effekt eines gesteigerten Gesundheitsbewusstseins, da viele Menschen weitere Risikofaktoren im Kontext einer Pandemie reduzieren wollten. Besonders im Bereich der Süßwaren führten diese Prozesse zu einer Verringerung der Impulskäufe, die den finanziellen Erfolg des Segments gefährdeten. Verluste der irischen Süßwarenindustrie konnten so speziell in der ersten Jahreshälfte im Jahr 2021 nicht abgewendet werden. Was sich zur zweiten Jahreshälfte veränderte, war das verstärkte Gefühl der Konsumenten, sich mithilfe von Süßwaren günstig von den Einschränkungen im Alltag ablenken zu können. Zusammen mit einer steigenden Nutzung von alternativen Vertriebskanälen wie dem Internet, konnten die negativen Effekte z. T. abgefedert werden. In Anbetracht all dieser Vorgänge konnte Irland bspw. seine Schokoladenexporte im Jahr 2021 um 4 % auf 155 Mio. € steigern. Besonderes Potenzial für irische Unternehmen im Bereich der Süßwaren liegt im Premiumsegment, das nicht nur stetig wächst, sondern auch stark auf differenzierte, qualitativ hochwertige, innovative und nachhaltige Produkte setzt. So können sich auch kleine irische Produzenten eine attraktive Marktposition aufbauen.⁷⁵ Wichtige Trends in diesem Kontext sind dabei vegane Produkte, möglichst gesunde Zutaten, natürlicher oder wenig Zucker sowie eine verstärkte Nutzung von Erlebnismarketing. Vieles davon ist in der Süßwarenindustrie bereits jetzt zu beobachten, indem immer mehr etablierte Marken pflanzenbasierte sowie zuckerreduzierte/zuckerfreie Produkte herausbringen oder wie im Fall von Milkas Alpenmilchschokolade eine Geschichte der Rückverfolgbarkeit aufgebaut wird, die den Weg von den Kühen zur Schokolade transparent aufzeigt.⁷⁶ Was irische Süßwarenunternehmen aktuell noch davon abhält, sich stärker im Premiumsegment zu positionieren und mit Trends mitzugehen, sind Einschränkungen rund um das Thema nachhaltige Verpackung, Arbeitskräftemangel sowie eine voranschreitende Inflation entlang der Lieferkette.⁷⁷

Im Bereich von Gebäck hatte die Pandemie im Jahr 2021 positive Trends verstärkt. Die Nachfrage nach Backwaren in Irland war in diesem Zeitraum nicht nur hoch, sie sorgte ebenfalls für eine Erweiterung des Angebots, da immer mehr Konsumenten neue Artikel wie Wraps oder Bagels ausprobieren wollten. Während Backwarengeschäfte im Jahr 2020 noch aufgrund von restriktiven Ladenschließungen und Ausgangssperren Absatzverluste hinnehmen musste, so normalisierte sich der Absatz 2021. Die Unternehmen konnten auf neue Marktgegebenheiten reagieren, wodurch die Nachfrage nach frischen Backwaren wieder merklich anstieg. Die Nachfrage stieg dabei nicht nur in Irland selbst. Die irische Gebäckindustrie verzeichnete einen Exportzuwachs im Jahr 2021 von 15 % und erreichte so einen Gesamtwarenwert von 200 Mio. €. In diesem Zusammenhang nahmen einerseits die Exporte in die EU und das Vereinigte Königreich ab, was insbesondere mit EU-weit geringeren Importen irischer Lebensmittel, gestiegenen Logistikkosten sowie dem Brexit zu tun hatte. Andererseits kam es fast zu einer Verdoppelung von irischen Backwarenexporten nach Nordamerika, die einen Gesamtwert von ca. 5 Mio. € aufwiesen. In Bezug auf potenzielles Neugeschäft werden sich Chancen besonders für diejenigen Unternehmen ergeben, die in Innovationen rund um Gesundheit und Komfort investieren. Das unterstreicht der wichtigste Trend der irischen Gebäckindustrie, nämlich gesundheitsfördernde Produktangebote. Ähnlich wie bei der irischen Süßwarenindustrie sind Markt- und Lieferkettenstörungen, Inflation und ein langfristiger Mangel an qualifizierten Fachkräften zentrale Herausforderungen im Gebäckbereich. Auch die Industrie rund um Snacks wird mit den gleichen gesundheits- sowie nachhaltigkeitsorientierten Trends und Problematiken konfrontiert. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang ein Anstieg der irischen Snackexporte um über 65 % im Jahr 2021 auf insgesamt 16 Mio. €. Angetrieben wurde dieses Ergebnis durch die Nachfrage aus dem VK, in dem irische Marken einen guten Ruf genießen und gesündere „snacking“ Trends erfolgreich bedienen konnten.⁷⁸

⁷³ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bia-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁷⁴ Statista GmbH (Februar 2022d): <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/suesswaren-snacks/irland>

⁷⁵ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bia-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁷⁶ Bord Bia (07.02.2020): <https://www.bordbia.ie/industry/news/food-alerts/updates-from-the-world-of-confectionery-and-snacks/>

⁷⁷ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bia-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

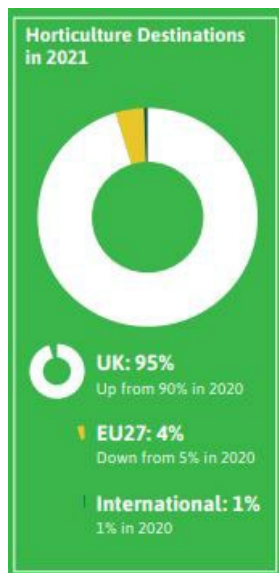
⁷⁸ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bia-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

Für das Jahr 2022 nimmt die Zuversicht des Handels in der Süßwarenbranche für das erste Halbjahr zu, obwohl weiterhin mit Herausforderungen in der Lieferkette und der Verfügbarkeit von Arbeitskräften zu rechnen sein wird. Innovation und das Verständnis von Konsumentenbedürfnissen werden für die irischen Exporteure von Marken- und Eigenmarkenprodukten weiterhin ein wichtiger Motor sein, um Neugeschäfte zu gewinnen. Sowohl die Produkte selbst als auch deren Verpackungen werden überarbeitet werden müssen, um dem steigenden Druck der Regulierungsbehörden, des Handels und der Verbraucher nach gesünderen, weniger gezuckerten, nachhaltig produzierten und verpackten Süßwaren, Gebäck und Snacks gerecht zu werden. Der gesamte Sektor hat im Verlauf der Pandemie seine Flexibilität und Reaktionsfähigkeit unter Beweis gestellt und Lösungen für seine Kunden gefunden, die wiederum Umsätze und Wachstum vorangetrieben haben. Von zentraler Bedeutung wird es im Jahr 2022 aber auch sein, die Abhängigkeit vom Vereinigten Königreich zu reduzieren. Im Jahr 2020 wurden u.a. 99 % der herzhaften Snacks, 96 % der Fruchtgebäckstücke und 82 % der schokoladenbasierten Produkte aus Irland in das Vereinigte Königreich exportiert.⁷⁹ Der Aufwand und die Kosten für den Export in das Vereinigte Königreich steigen stetig durch weitere Kontrollen im Zuge des Brexits an. Ab April 2022 schränkt die Regierung des Vereinigten Königreichs darüber hinaus die Werbung für Produkte mit hohem Fett-, Salz- und Zuckergehalt und deren Platzierung im britischen Einzelhandel ein. Mit den oben beschriebenen Erfolgsfaktoren gilt es für Irland also weitere Exportmärkte zu erschließen und sich so im Sektor für Süßwaren, Gebäck und Snacks noch weiter festzusetzen.⁸⁰

3.1.5. Obst, Gemüse & Kulturpflanzen

Die irische Obst- und Gemüseindustrie agiert, was den Handel angeht, entgegengesetzt zur Exportorientierung des Agrar- und Ernährungssektors. Durch Irlands geografische Lage und damit zusammenhängendem Klima baut das Land einige Sorten von Obst und Gemüse zur Selbstversorgung an, exportiert dadurch wenig und importiert umso mehr. Irland exportierte im Jahr 2021 Obst und Gemüse im Wert von 395 Mio. €, was eine

Abbildung 10: Exportziele von irischen Kulturpflanzen 2021

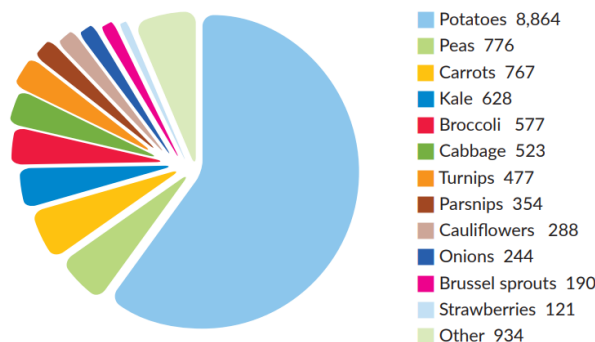


Quelle: Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

Steigerung von 21,5 % im Vergleich zum Vorjahr darstellte. Damit war dieser Exportwert 2021 der zweitgeringste in der Kategorie von Nahrungsmitteln und lebenden Tieren nach Zucker und Honig. Demgegenüber stehen im Jahr 2021 Importe im Wert von über 1,2 Mrd. € (-9,6 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Obst- und Gemüseimporte waren dabei trotz Senkung die wertvollste und damit kostenintensivste Nahrungsmittelkategorie 2021.⁸¹

Der Bereich der Kulturpflanzen, welcher sich aus Pilzen, Zierpflanzen und geschützten Kulturpflanzen zusammensetzt, verzeichnete zusammen mit dem Getreidesektor im Jahr 2021 einen Exportzuwachs um 14 %, was in einem Gesamtwert von 271 Mio. € resultierte. Das größte Exportwachstum erreichte die Pilzindustrie mit einem wertmäßigen Zuwachs von 31 % auf insgesamt 151 Mio. €. Im selben Jahr betrug der Wert der irischen Zierpflanzenexporte 19,7 Mio. €. Getreideexporte steigerten sich über die Pandemie hinweg um ca. 34 % auf einen Gesamtwert von 61,8 Mio. €. Das Wachstum in diesen Bereichen wurde dabei wesentlich von der Pandemie gefördert, indem die Menschen zu Hause bleiben mussten und damit nicht nur mehr kochten, sondern auch ein stärkeres Interesse für das Gärtnern entwickelten. Mit einem Rückgang der Exporte aufgrund der sich entspannenden pandemischen Lage ist daher in naher Zukunft wieder zu rechnen. Diese exportorientierte Industrie wird sich kaum von seiner Abhängigkeit vom VK lösen können, da 95 % der Exporte 2021 dorthin gingen. Vor dem Hintergrund des Brexits müssen irische Unternehmen ihre Präsenz auf dem britischen Markt festigen. Eine Möglichkeit könnte es dabei sein, eigene Produktionsstätten im VK aufzubauen.⁸²

Abbildung 9: Gemüseanbaufläche in Hektar, 2020



Quelle: Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁷⁹ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁸⁰ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁸¹ CSO (15.02.2022): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/er/gei/goodsexportsandimportsdecember2021/>

⁸² Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

3.1.6. Kaffee und Tee

Kaffee und Tee sind die zwei bedeutendsten Heißgetränke Irlands.

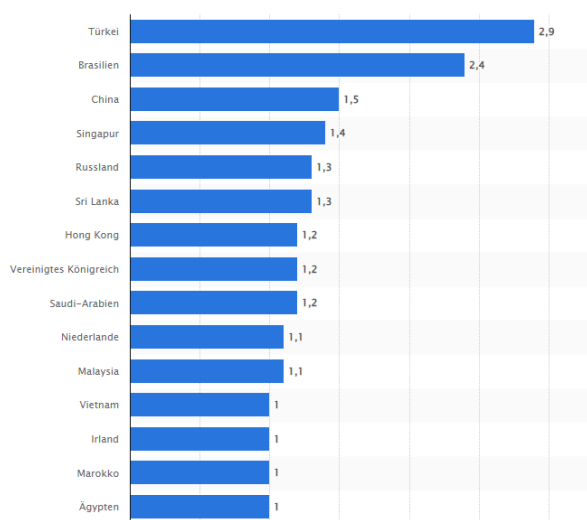
Daten aus dem Juli 2021 zeigen auf, dass Dublin die zweit- „kaffeeständigste“ Hauptstadt der Welt mit 181 Coffeeshops pro 100.000 Einwohner ist.⁸³ Das beliebteste Kaffeeprodukt ist, laut einer Umfrage von 1.000 Erwachsenen in Dublin, Cappuccino (26 %), der den Instantkaffee (23 %) ablöst, gefolgt von Caffè Americano (21 %) und dem klassischen Caffè Latte (20 %). 55 % der Befragten kauften in der Woche zwischen einem und fünf „Coffee to go“. Darüber hinaus bevorzugten 23 % den Kauf im Geschäft gegenüber einer Tasse Kaffee zu Hause und 24 % fanden ihren morgendlichen Kaffee wichtiger als pünktlich auf der Arbeit, in der Schule oder Uni zu erscheinen. In Bezug auf die Regionen trinken die Menschen aus Munster den stärksten Kaffee und 61 % der Befragten aus Connacht geben mindestens einen Teelöffel Zucker hinzu.⁸⁴ Der im Jahr 2020 veröffentlichte Bericht „A Year of Innovation in Coffee“ fand heraus, dass 59 % aller neu eingeführten Kaffeearten ethische oder umweltfreundliche Aussagen enthielten und damit speziell auf umweltbewusste Verbraucher abzielten, die auf Transparenz im Wertschöpfungsprozess von Kaffee wertlegen. Es ist davon auszugehen, dass in diesem Zusammenhang Nachhaltigkeit, sowohl bei der Verpackung als auch beim Kaffeeanbau, aber auch der ethische Handel mit Kaffeebauern zentrale Positionen in der Industrie einnehmen werden. Inwiefern sich laborfermentierte oder gänzlich künstliche Kaffees in der Zukunft durchsetzen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer vorherzusagen.⁸⁵

Trotz einer zunehmenden Bedeutung von Kaffee bleibt Tee, auch durch seine historische Bedeutung, ein essenzielles Konsumgut in Irland. Rechnet man die verkaufte Teemenge des Jahres 2021 auf eine individuelle Basis um, so ergibt sich ein irischer pro-Kopf-Absatz von Tee von 1 kg. Damit teilt sich das Land weltweit Platz 8 mit anderen teetrinkenden Nationen wie Marokko, Ägypten und Vietnam.⁸⁶ Dies verzeichnet einen deutlichen Unterschied zu 2016, als Irland noch Platz 2 mit 2.19 kg pro Kopf ausmachte.⁸⁷

Die COVID-19 Pandemie hatte einen zweifachen Effekt auf die irische Teeindustrie. Zum einen waren besonders im Jahr 2020 Hamsterkäufe von alltäglichen Gütern zu verzeichnen, zu denen auch Tee gehörte. Außerdem war eine Vielzahl von Menschen gezwungen, von zu Hause aus zu arbeiten, wodurch sich die Nachfrage nach Tee ebenfalls erhöhte. Die Kehrseite dieser Entwicklung war die Schließung der meisten Gastronomiebetriebe und anderer Geschäfte, in denen man Tee kaufen konnte, was zu erheblichen Verlusten für die Industrie führte. Was der Teeindustrie aktuell Hoffnung gibt, ist die sehr vielversprechende Nische der gesundheitsfördernden Tees. Gerade in Zeiten von so viel Krankheit werden sich in nächster Zeit voraussichtlich hohe Margen mit Tees erzielen lassen, welche die Immunität stärken oder die Gesundheit anderweitig unterstützen.⁸⁸

Das irische Central Statistics Office nimmt beim Handel von Kaffee und Tee ebenfalls Kakao und Gewürze dazu. So war die Kategorie „Coffee, Tea & Spices“ der siebtgrößte Exportbereich im Jahr 2020 mit einem Volumen von 78.126 Tonnen im Wert von knapp 420,1 Mio. €. Diese Kategorie ist beim Handel mit gewissen Ländern besonders wichtig. 4 % von Irlands gesamten Exporten im Agrar- und Ernährungssektor waren Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze im Wert von 50 Mio. €, die an die Niederlande gingen. Knapp dahinter lagen die Exporte in die USA im Wert von ca. 42,8 Mio. €. Bei den Importen sind Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze die sechstgrößte Kategorie mit einem Volumen von 159.233 Tonnen im Wert von über 658 Mio. €. Somit ergab sich im Jahr 2020 ein klares Handelsdefizit in diesem Bereich. Auch in diesem Kontext wird die enge Verzahnung zum Vereinigten Königreich deutlich. Rund zwei Drittel der Exporteinnahmen (ca. 281 Mio. €) und 56 % der Importkosten für Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (ca. 370,3 Mio. €) ergaben sich aus dem Handel mit dem VK. Besonders im Exportbereich gilt es für Irland daher sich um eine kontinuierliche Diversifizierung der Handelspartner zu bemühen, um die Profitabilität des Sektors zu sichern.⁸⁹

Abbildung 11: Weltweiter pro Kopf-Absatz von Tee 2021 (in kg)



Quelle: Statista GmbH (Oktober 2021a): <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/386269/umfrage/pro-kopf-konsum-von-tee-weltweit-nach-laendern/>

⁸³ Irish Times; Dennison, P. (14.07.2021): <https://www.irishtimes.com/life-and-style/food-and-drink/dublin-is-the-second-most-coffee-obsessed-capital-in-the-world-1.4619816#:~:text=Dublin%20is%20the%20second%2Dmost%20E2%80%9Ccoffee%2Dobsessed%20E2%80%9D%20capital.and%20sells%20coffee%20products%20online.>

⁸⁴ Retail News (01.10.2021): <https://www.retailnews.ie/forecourt-news/ireland-has-a-new-favourite-brew--63--of-the-irish-public-prefer-coffee-over-tea/>

⁸⁵ Checkout.ie; Ahern, D. (15.10.2021): <https://www.checkout.ie/retail/whats-hot-in-drinks-149922>

⁸⁶ Statista GmbH (Oktober 2021a): <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/386269/umfrage/pro-kopf-konsum-von-tee-weltweit-nach-laendern/>

⁸⁷ Statista GmbH (Januar 2016): <https://www.statista.com/statistics/507950/global-per-capita-tea-consumption-by-country/>

⁸⁸ Checkout.ie; Ahern, D. (15.10.2021): <https://www.checkout.ie/retail/whats-hot-in-drinks-149922>

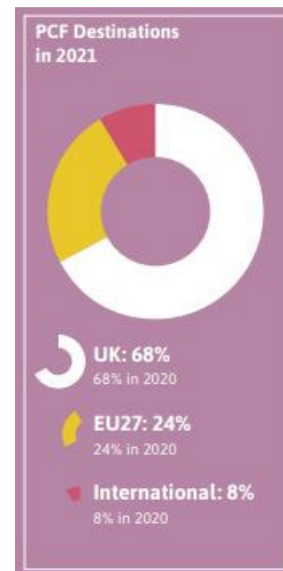
⁸⁹ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

3.1.7. Fertignahrungsmittel

Die Industrie der Fertignahrungsmittel ist einer der größten und umsatzstärksten Bereiche des irischen Agrar- und Ernährungssektors. Als Fertignahrungsmittel (engl. Prepared Consumer Foods) werden Lebensmittel- und Getränkeprodukte mit einem Zusatznutzen bezeichnet, die sowohl im In- als auch im Ausland an den Einzelhandel, die Gastronomie oder andere Lebensmittelunternehmen verkauft werden.⁹⁰ Das DAFM und CSO unterteilen den Sektor in 15 Kategorien, die sich jedoch zu 8 Überbereichen zusammenfassen lassen. Dazu gehören weiterverarbeitetes Fleisch, gefrorene Fertiggerichte, gekühlte Fertiggerichte, Süßwaren, alkoholfreie Getränke (Wasser, kohlenstoffhaltige Getränke und Säfte), Gebäck, andere Lebensmittel (weiterverarbeitete Getreideprodukte, Suppen und Soßen, Tee und Kaffee) und schließlich Snacks. Die Exporte des gesamten Fertignahrungsmittelsektors waren im Jahr 2021 2,5 Mrd. € wert, was ein Wachstum von knapp 3 % im Vergleich zum Vorjahr darstellte. Dieses Wachstum ist bemerkenswert, weil der Sektor trotz ersten Lockerungen im Rahmen der Pandemie mit Störungen in den Lieferketten und Vertriebskanälen, hoher Inflation in den Bereichen Input- und Betriebskosten sowie erhöhten Kosten und Komplexität im Zusammenhang mit dem Brexit konfrontiert wurde.⁹¹ Letzteres ist eine besondere Herausforderung, da der Fertignahrungsmittelsektor im Jahr 2021 unverändert zum Vorjahr mehr als zwei Drittel seiner Waren (68 %) im Wert von 1,7 Mrd. € an das Vereinigte Königreich exportierte.⁹² Obwohl sich bereits 2021 kleinere irische Unternehmen aus Großbritannien zurückzogen, fanden viele irische Unternehmen neue Kunden in Nordirland. Dadurch veränderte sich das Handelsvolumen mit dem VK insgesamt kaum und der Exportwert stieg sogar leicht an. Fertignahrungsmittelexporte nach Nordirland wuchsen, sodass der Markt zum Ende des Jahres 2021 380 Mio. € wert war (+75 %). Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen scheint es unwahrscheinlich, dass das VK in naher Zukunft als Irlands wichtigster Handelspartner im Bereich der Fertignahrungsmittel abgelöst werden wird. Nichtsdestotrotz macht es die Dynamik des Brexits notwendig, Diversifizierung anzustreben. Die mit Abstand wichtigste Region in diesem Kontext ist die EU, an die Irland 2021 Fertignahrungsmittel im Wert von 610 Mio. € (+4 %) exportierte, aber auch die USA nehmen stetig an Bedeutung zu. Der Exportwert lag dabei bei 81 Mio. €, was eine Verdoppelung im Vergleich zum Jahr 2020 darstellte. Angeführt von Fertiggerichten, Schokolade und Brot war zu erkennen, dass irische Exporteure ihr Verständnis vom US-Markt in den letzten Jahren stetig verbessern konnten. So soll kontinuierlich ein zweites Standbein zusammen mit der EU aufgebaut werden, um Handelshemmnisse in der Beziehung zum VK zu einem gewissen Grad abfedern zu können.⁹³

Ein Blick in die einzelnen Bereiche des Fertignahrungsmittelsektors zeigt, dass die umsatzstärkste Kategorie das weiterverarbeitete Fleisch ist, welches im Jahr 2020 erheblich von der Corona Pandemie betroffen war. Mit der Wiedereröffnung der Gastronomie im Jahr 2021, entspannte sich die Lage, sodass die Exporte der Industrie um 4 % auf 677 Mio. € anstiegen. Der Teil des Fertignahrungsmittelsektors, welcher weiterhin ungeachtet der Pandemie im Einzelhandel erhältlich war, wie Tiefkühl-Pizzas, Fertiggerichte und Suppen, verbuchte 2021 einen großen Erfolg mit einem Exportwachstum von 5 %, was zu einem neuen Umsatzrekord von 517 Mio. € führte.⁹⁴ Auch hierbei vermittelt die Betrachtung der einzelnen Fertignahrungsmittelbereiche ein noch besseres Verständnis über den Stand des Sektors in Irland. Der Exportwert von gefrorenen Fertiggerichten wuchs im Vergleich zum Jahr 2019 um 10 %. Dieses zweistellige Wachstum unterstreicht die effizienten Prozesse, langjährige Partnerschaften entlang der Lieferkette sowie verbraucherorientierte Innovationen, die den Erfolg der Industrie in den letzten Jahren vorangetrieben haben. Schätzungen zufolge ist die gesamte Industrie der gefrorenen Fertiggerichte in Irland über 8,5 Mrd. € wert und verzeichnete 2021 ein Wachstum von 2,3 %. Die irische Industrie für gekühlte Fertiggerichte wurde für das Jahr 2020 auf einen Gesamtwert von ca. 2,2 Mrd. € geschätzt und litt während der intensivsten Phase der Pandemie unter dem Umstand, dass potenzielle Kunden mehr Zeit hatten, um selbst zu kochen, anstatt gekühlte Fertiggerichte zu erwerben. Das einzige Segment, welches dabei stabil bleiben konnte, war das Premiumsegment, welches immer noch für größere Anlässe in Anspruch genommen wurde. Die Industrie für alkoholfreie Getränke in Irland konnte im Jahr 2021 ebenfalls ein Exportwachstum verzeichnen. Dieses betrug 7 %, wodurch die Industrie einen Exportumsatz von insgesamt 150 Mio. € erreichte. Während die Schließung der Gastronomie dem Umsatz von alkoholfreien Getränken in der ersten Jahreshälfte 2021 stark zusetzte, glichen eine effiziente Lagerhaltung der Unternehmen sowie neue Getränkebestellungen aus dem VK ab Mai 2021 den Effekt weitestgehend wieder aus. Auch wenn die Wiedereröffnung der Gastronomie die Situation zurzeit ein wenig entspannt, so wird es vermutlich erst im Verlauf des Jahres 2022 so weit sein, dass sich das Absatzvolumen wieder auf einem Niveau wie zu Zeiten vor der Pandemie befinden wird.⁹⁵

Abbildung 12:
Exportziele von
irischen
Fertignahrungs-
mitteln 2021



Quelle: Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁹⁰ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

⁹¹ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁹² Bord Bia; McCarthy, T. (14.04.2021): <https://www.linkedin.com/pulse/mission-critical-our-25bn-prepared-consumer-foods-sector-mccarthy/>

⁹³ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁹⁴ Bord Bia (12.01.2022): <https://www.bordbia.ie/industry/news/press-releases/irish-food-and-drink-exports-enjoyed-a-record-year-as-value-of-sales-up-4-to-13.5bn-in-2021/>

⁹⁵ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

Für das Jahr 2022 sind die Erfolgsaussichten des Fertignahrungsmittelsektors stark vom Brexit, der weiteren Pandemieentwicklung, logistischen Herausforderungen, Arbeitskräftemangel sowie steigenden Inputkosten abhängig. Sobald sich der außerhäusliche Lebensmittelkonsum dem häuslichen Lebensmittelkonsum angleicht, werden Unternehmen sich ebenfalls auf eine Veränderung ihres Margen-Mix einstellen müssen. Prognosen zufolge soll die irische Fertiggerichte-Industrie als Ganzes, sowohl im VK als auch in Europa, im Jahr 2022 wachsen. Aufgrund des Brexits müssen irische Unternehmen deshalb sicherstellen, dass sie ihre Präsenz auf dem britischen Markt ausbauen und Geschäftsbeziehungen aufrechterhalten und vertiefen, damit zukünftige Chancen wahrgenommen werden können.⁹⁶

3.1.8. Nahrungsmittelverpackung

Fast alle irischen Lebensmittelproduktionsunternehmen verpacken ihre Lebensmittel direkt in derselben Produktionsstätte, um die Haltbarkeit ihrer Produkte zu garantieren und Transportkosten zu sparen.⁹⁷ Die bedeutet aber nicht, dass die Verpackungsmaterialien auch zwingend dort gefertigt werden, wobei auch dieser Markt zu großen Teilen einheimisch bleibt. Was hier besonders hervorzuheben ist, sind die starken Exporte von in Irland gefertigten Verpackungsmaterialien, welche in das VK geschickt werden. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass irische Lebensmittelverpackungshersteller nicht nur EU-Regularien beachten müssen, sondern auch die des VK. Dazu gehört unter anderem eine Einfuhrgebühr für nicht wiederverwertbare Kunststoffe.⁹⁸

Ein deutlicher Umschwung im Bereich der Verpackungen ist bereits erkennbar. Wo bisher Einwegverpackungen genutzt wurden, richtet sich die irische Nahrungsmittelindustrie nun in Richtung einer Kreislaufwirtschaft aus und denkt gewissenhaft darüber nach, welches Material für die Verpackung genutzt werden sollte und wie diese am effektivsten und nachhaltigsten entworfen werden kann. Wo dies nicht möglich ist, werden andere Richtlinien hinzugezogen, die zu einer Kreislaufwirtschaft führen. So engagiert sich die irische Lebensmittelindustrie auch für die Umsetzung der EU-Richtlinie zu Einwegkunststoffen. Der Sinn dahinter ist, die Langzeitauswirkungen von Einwegkunststoffverpackungen zu vermindern, insbesondere im Hinblick auf die Meeresverschmutzung. Ein wichtiger Aspekt, welcher in diesem Zusammenhang nicht vernachlässigt werden kann, ist auch, dass durch Änderungen und Reduzierungen der Verpackungen, Lebensmittelverschwendung nicht steigen sollte.^{99 100}

In Anlehnung an die EU-Richtlinie zu Einwegkunststoffen von 2019 hat auch Irlands Regierung mehr Forschung zu nachhaltigen Verpackungsmaßnahmen für den Nahrungsmittel- und Getränkektor veranlasst. Generell wird erkannt, dass es notwendig ist, sich von Wegwerf-Plastikverpackungen zu distanzieren und stattdessen auf recyclebare oder erneuerbare Verpackungen umzurüsten. Auch Experten von Teagasc Food Research Centre bestätigen, dass weniger Beschneidungsverlust in der Produktion von Nahrungsmittelverpackung erwünscht ist. Des Weiteren geben sie an, dass vor allem biologisch abbaubare Plastikersatzlösungen erforscht werden. Hierbei ist besonders zu beachten, dass nicht alle dafür infrage kommende Stoffe mit Lebensmitteln in Kontakt treten dürfen. Ebenso bleibt es wichtig, die Haltbarkeitsdauer der Lebensmittel nicht durch Nutzung eines anderen Verpackungsmaterials zu verkürzen.^{101 102}

Dieser Punkt, bezüglich erneuerbarer Verpackungsmöglichkeiten wird auch im vorläufigen Fahrplan Irlands zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung als wichtiger Aspekt der Forschung und Innovation hervorgehoben.¹⁰³

Auch große Firmen wie Nestlé haben sich diesbezüglich schon selbst dazu verpflichtet, bis 2025 auf 100 % biologisch abbaubare und recyclebare Verpackungen umzustellen.¹⁰⁴

Obwohl schon vor der Pandemie darüber gesprochen wurde, alle Kunststoffverpackungen abzuschaffen, verlangten die Verbraucher angesichts der gesundheitlichen Bedenken gegen COVID-19 mehr Kunststoffverpackungen über die letzten zwei Jahre, da diese leichter zu desinfizieren waren und die Lebensmittel besser schützten. So wurde die Diskussion für die Zeit der Pandemie auf Eis gelegt. Auch jetzt ist es nicht so einfach, auf andere Materialien umzusteigen, da auch die Alternativen weder schnell oder kostengünstig erworben werden können. So sind die Kosten von „virgin PET“, also reinem PET, direkt an Kraftstoffpreise gekoppelt, welche durch den Russland-Ukraine Krieg in die Höhe geschossen sind. Hierbei sollte auch beachtet werden, dass recyceltes PET vor dem Krieg sogar teurer war als PET Neuware. Ein weiterer Faktor der Herausforderungen für die Nahrungsmittelverpackungsbranche sind die erhöhten Kosten und der Mangel an Papier, zumal Holz neben Skandinavien hauptsächlich aus Ländern wie Russland und Ukraine bezogen wurde. Paddy Byrne von Enterprise Ireland schätzt, dass die Papierknappheit noch weitere 12-18 Monate anhalten wird.¹⁰⁵

⁹⁶ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

⁹⁷ Experteninterview Elizabeth Bowen, Ibec

⁹⁸ Experteninterview Enterprise Ireland

⁹⁹ Ibec; Food Drink Ireland (o.D.): <https://www.ibec.ie/-/media/documents/connect-and-learn/industries/food-and-drink/prepared-consumer-foods/pcf-sustainability-sector-priorities-for-future-success.pdf>

¹⁰⁰ Department of the Environment, Climate and Communications (22.10.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/ef24a-single-use-plastics/#:~:text=The%20EU%20aims%20to%20reduce,the%20Single%20Use%20Plastics%20Directive.>

¹⁰¹ Experteninterview Teagasc

¹⁰² Department of the Environment, Climate and Communications (22.10.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/ef24a-single-use-plastics/#:~:text=The%20EU%20aims%20to%20reduce,the%20Single%20Use%20Plastics%20Directive.>

¹⁰³ Department of the Environment, Climate and Communications (29.03.2022): <https://assets.gov.ie/214106/7a126825-8deb-49f6-b4c1-0a0bc02d48f5.pdf>

¹⁰⁴ Food Safety Authority Ireland (FSAI) (21.11.2019): https://www.fsai.ie/news_centre/press_releases/FSCC_open_meeting_21112019.html

¹⁰⁵ Experteninterview Enterprise Ireland

Da auch irische Konsumenten immer bewusster auf ihren eigenen Karbonfußabdruck achten, ist nachhaltige Verpackung von Nahrungsmitteln und Getränken auch im normalen Einkauf ein größeres Kriterium geworden, was wiederum Druck bei Nahrungsmittelanbietern aufbaut.¹⁰⁶ Wie die übrige Lebensmittelindustrie leidet auch die Lebensmittelverpackungsindustrie unter Arbeitskräftemangel, was dazu führt, dass das vorhandene Personal weitergebildet sowie mehr Prozesse automatisiert und digitalisiert werden müssen, wo immer dies möglich ist. Darüber hinaus liegt ein großer Schwerpunkt auf dem Energieverbrauch, den die Unternehmen zu überwachen versuchen, um Wege zu finden, ihn zu reduzieren. Einige Unternehmen haben zu diesem Zweck auch in Fotovoltaik (Solarenergie) investiert.¹⁰⁷

Der stetige Wandel in der Verpackungsindustrie führt dazu, dass Maschinen vor allem in ihrer Anpassungsfähigkeit an verschiedenen Materialien an Relevanz gewinnen.¹⁰⁸ Da der Markt außerdem von saisonalen Unterschieden in Fertigerichten und wandelndem Verbraucherverhalten sowohl betroffen als auch abhängig ist, konzentrieren sich Nahrungsmittelherstellern zudem darauf, dass die gleiche Maschine für viele verschiedene Produkte einfach angepasst werden kann.¹⁰⁹

¹⁰⁶ Tara Publishing Co. Ltd. (23.08.2021): https://issuu.com/retailnews/docs/food_2020_web

¹⁰⁷ Experteninterview Enterprise Ireland

¹⁰⁸ Experteninterview Teagasc

¹⁰⁹ Experteninterview Elizabeth Bowen, Ibec

4. Branchenstruktur

4.1. Wettbewerbsumfeld

Irland besitzt nur sehr wenig Eigenproduktion im Maschinenbereich für Lebensmittelproduktion, wobei es vom Staat deutliche Anregungen über Forschungszentren und Innovationszentren gibt, diesen Bereich zu entwickeln. Der Fokus liegt hierbei vor allem auf KMUs und Start-ups.

Irlands Lebensmittelsektor beherbergt eine homogene Mischung aus kleinen, mittleren und großen Unternehmen. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass die kleinen Unternehmen nicht nur ebenfalls gedeihen, sondern dabei auch die größten Veränderungen im Markt beeinflussen. Da sie durch die Nutzung und Zusammenarbeit mit den Forschungszentren Irlands als erste in die Entwicklung oder den Einsatz neuer Technologien investieren, nutzen sie diese neuen Technologien und wachsen damit. Somit nimmt ihre Bedeutung im Markt zu, oder sie werden von größeren Unternehmen aufgekauft, die dann ebenfalls die neu erforschte Technologie übernehmen.

Viele der kleineren Unternehmen nutzen zu Beginn die Dienstleistungen von Auftragsfertigungsunternehmen innerhalb Irlands oder mieten Produktionsräumlichkeiten, welche von Forschungszentren angeboten werden. Wenn Sie erfolgreich sind und wachsen, wird der Kauf einer eigenen Maschine rentabel. In diesen Fällen wird oftmals die gleiche Maschine gekauft, die auch gemietet oder von dem Auftragsfertigungsunternehmen genutzt wurde, da sich diese bereits bewiesen hat, und, im Fall der Vermietung, kein weiteres Training benötigt.

Der Großteil der Maschinen für die Lebensmittelproduktion und -verpackung wird derzeit aus dem Rest Europas importiert – hauptsächlich aus Italien und Deutschland, wobei laut Herrn Drewry Pearson von der Irish Foodservice Supplier Alliance, in der Gastronomiebranche auch Hersteller aus Schweden gängig seien. Historisch war auch das Vereinigte Königreich ein beliebter Handelspartner und Zwischenhändler von anderen Technologien. Seit Januar 2021 ist dies jedoch nicht mehr von Vorteil, weshalb sich nun die meisten Lebensmittelproduktionsfirmen direkt an andere EU-Länder wenden oder über einen irischen Vertriebshändler Maschinen kaufen.

Deutsche Maschinen sind vor allem für ihre Speziallösungen in Sondermaschinen und Automatisierung bekannt und werden in diesen Bereichen als Vorreiter und Marktführer geschätzt.^{110 111} Auch im Verpackungssektor wird Deutschland als Vorreiter gesehen, vor allem in Bezug auf Nachhaltigkeitsziele. Ein Beispiel dafür ist das bereits lange etablierte Pfandsystem von Plastikflaschen.¹¹²

4.1.1. Innovationsbedarf

Ibecs “Manufacturing Survey 2021” gibt an, dass Fertigungsunternehmen, inklusive produzierende Lebensmittelunternehmen, für 2022 einen Anstieg der Transport- und Rohstoffkosten erwarten. Daher gehört die Verwaltung der Lieferketten und die Steigerung der Rentabilität zu ihren obersten Prioritäten für 2022. Für deutsche Unternehmen stellt dies eine gute Chance dar, für ehemals britische Lieferanten einzuspringen.¹¹³

Des Weiteren besteht ein großer Modernisierungszwang. Da Irland eine sehr starke Lebensmittelbranche besitzt, schafft das Wettbewerbsumfeld eine Abhängigkeit von Innovation.¹¹⁴ Bereiche, die am meisten von Innovationen profitieren, sind pH-Kontrollen, Aromen, Haltbarkeit, Verpackung, Kühlung und die Automatisierung von Prozessen.¹¹⁵

Die Notwendigkeit von fortschrittlichen Lebensmittelverarbeitungs-, Konservierungs- und Extraktionstechnologien in der Lebensmittelindustrie kann zusätzlich zum Wettbewerbsumfeld auf drei Hauptaspekte zurückgeführt werden. Diese lassen sich prinzipiell zu einem gesteigerten Verbraucherbewusstsein in Bezug auf Lebensmittelsicherheit und Nachhaltigkeit zusammenfassen:

- die erhöhte Verbrauchernachfrage nach sicheren und nahrhaften Lebensmitteln anstelle von zu stark verarbeiteten Nahrungsmitteln,
- die ambitionierten Nachhaltigkeitsziele Irlands, die eine höhere Energieeffizienz und eine Verbesserung der Prozesse verlangen,
- die gesetzlichen Anforderungen zur Minimierung der Nutzung von chemischen Konservierungsmitteln¹¹⁶

Laut Ibecs Angaben, ist die irische Lebensmittel- und Getränkeindustrie eine der zwei Sektoren Irlands, die den höchsten

¹¹⁰ Experteninterview Teagasc

¹¹¹ Experteninterview IFSA/Marco

¹¹² Experteninterview Enterprise Ireland

¹¹³ Ibec (Oktober 2021): <https://www.ibec.ie/connect-and-learn/industries/Ibec-networks/manufacturing-in-ireland>

¹¹⁴ Teagasc (o.D.): <https://www.teagasc.ie/food/prepared-consumer-food-centre/food-product-innovation/>

¹¹⁵ Enterprise Ireland (o.D.d): <https://www.enterprise-ireland.com/en/start-a-business-in-ireland/food-investment-from-outside-ireland/key-sectors/prepared-consumer-foods/>

¹¹⁶ Teagasc (2017): <https://www.teagasc.ie/food/prepared-consumer-food-centre/advanced-and-emerging-technologies/>

Betrag für F&E in Europa ausgeben. Teilgrund dafür ist die Wichtigkeit des Sektors für Irland im Zusammenhang mit dem Streben nach CO₂ Neutralität bis 2050 und einer Reduzierung der Emissionen um 51 % bis 2030, welche von der irischen Regierung annonciert wurden.¹¹⁷

Der Bedarf an neuen Technologien ist so hoch, dass er auch von Universitäten aktiv unterstützt wird. So hat das University College Dublin im Juni 2021 ein 12-wöchiges Programm veröffentlicht, welches speziell auf Agtech- und Foodtech-Startup-Unternehmen in der Frühphase abgestimmt ist. Laut James Maloney, dem Senior Regional Development Executive von Enterprise Ireland, ist dieses Programm „wirklich der beste Kickstarter für alle Start-ups in den Agrar- und Foodtech-Sektoren. Irland hat und wird immer eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der Zukunft von Ernährung und Wissenschaft weltweit spielen.“¹¹⁸

Des Weiteren gibt es zahlreiche Forschungsinstitute in Irland, welche sich speziell auf Technologien für den Lebensmittelsektor beziehen und vom Staat in ihrer Arbeit bezuschusst werden.

Darüber hinaus bestehen Chancen bei der fortlaufenden Automatisierung des Sektors, der Entwicklung von Fernwartungskonzepten bei Maschinen sowie in der noch effizienteren Auswertung von Produktions- und Produktdaten. Laut Herrn Drewry Pearson der IFSA können deutsche Unternehmen die Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit und Automatisierung in Irland stark unterstützen, da sie bereits führend und erfahren im Bereich solcher Transformationen sind.¹¹⁹

4.2. Marktakteure

4.2.1. Größte Marktakteure

Tabelle 5: Führende Branchenunternehmen in Irland

Unternehmen (Mitarbeiter)	Umsatz (Mrd. €)	Unternehmensbeschreibung
<u>Kerry Group (25.200 MA)</u>	7,4	Die Kerry Group beliefert den irischen und den britischen Markt mit Lebensmitteln, Lebensmittelzutaten und Aromen. Seit der Inbetriebnahme der ersten Molkerei- und Zutatfabrik in Listowel, Co. Kerry, im Jahr 1972 ist das Unternehmen auf einen aktuellen Jahresumsatz von rund 7.4 Mrd. € gewachsen.
<u>Total Produce (6.000 MA)</u> <u>(Dole Food Company)</u>	6,3	Total Produce baut an, bezieht, importiert, verpackt, vertreibt und vermarktet mehr als 200 Produktlinien von frischem Obst, Gemüse und Blumen. Das Unternehmen ist eine Abspaltung von Fyffes und besteht aus der ehemaligen allgemeinen Produktions- und Vertriebsabteilung des Unternehmens und wurde 2006 in den IEX in Dublin aufgenommen.
<u>Musgrave (8.000 MA)</u>	4,5	Musgrave wurde in den 1870er Jahren in Cork gegründet und ist eines der ältesten irischen Unternehmen in Privatbesitz. Zu dem Unternehmen gehören die Supermarktketten Supervalu, Centra, Daybreak, Superquinn, La Rousse Foods und Donnybrook Fair.
<u>Glanbia (4.700 MA)</u>	4,2	Glanbia plc ist ein internationaler Konzern für Ernährungslösungen und Käse mit Hauptsitz in Kilkenny. Das Kerngeschäft des Unternehmens in den Bereichen Lebensmittelzutaten und Nahrungsergänzungsmittel basiert auf dem Zugang zu einer Reihe von großen Milchpools, die zu einer Reihe von Käse- und Molkereiprodukten verarbeitet werden.
<u>ABP Food Group (11.000 MA)</u>	3	ABP ist einer der führenden europäischen Lebensmittelverarbeiter in Privatbesitz. Heute ist die Gruppe in neun Ländern tätig und besteht aus vier Geschäftsbereichen: Rindfleisch, Proteine, erneuerbare Energien (Olleco) und Tiernahrung (C&D Foods).

Quelle: Irish Times (2021): <http://www.top1000.ie/industries/food-and-beverage>

¹¹⁷ Ibec (04.11.2021): <https://www.Ibec.ie/connect-and-learn/industries/Ibec-networks/manufacturing-in-ireland>

¹¹⁸ Engineers Ireland (18.06.2021): <https://www.engineersireland.ie/News/university-college-dublin-unveils-accelerator-programme-for-agtech-and-foodtech-startups>

¹¹⁹ Experteninterview IFSA/ Marco

4.2.2. Messen

Tabelle 6: Bedeutende Branchenmessen in Irland

Veranstaltung	Beschreibung	Zeitpunkt	Ort
The Plastics, Printing and Packaging Show www.printingpackagingexpo.ie	Die Show verbindet Verpackungsplaner und -einkäufer mit den Lieferanten, neuen Materialien und Formaten und dem Expertenwissen. Sie bietet eine Plattform für Leiter von Verpackungs- und Abfüllbetrieben, um ihre Fertigungs-herausforderungen zu lösen und die wichtigsten Trends und Technologien zu verstehen, die ihre zukünftigen Investitionen bestimmen werden.	25.- 26.05.2022	Dublin
The National Manufacturing & Supply Chain Conference & Exhibition www.manufacturingevent.com	Irlands Fachkonferenz für Industrie 4.0, Automatisierung, Nachhaltigkeit, Lebensmittel- und Getränketechnik, Beschaffung, Regierungspolitik und Industriestrategie	25.- 26.05.2022	Dublin
World Potato Congress 2022 wpc2022ireland.com	Die WPC 2022 ist die weltweit führende Veranstaltung für Kartoffelfachleute und bietet den Delegierten die Gelegenheit, einen einzigartigen Einblick in die Zukunft der sich schnell verändernden Welt der Kartoffel zu gewinnen.	30.05.- 02.06.2022	Dublin
Bord Bia Bloom www.bordbiabloom.com	Bloom ist eine Präsentation, welche ursprünglich zur Förderung von Pflanzen, Gartengestaltung, Gartenbau und Gartenarbeit konzipiert wurde. Heute bietet es eine breite Palette praktischer Informationen von der Gartenarbeit über den Anbau von Obst und Gemüse bis hin zu Kochen und Kultur.	02.- 06.06.2022	Dublin
Whisky Live Dublin www.whiskeylivedublin.com	Whisky Live Dublin ist Irlands führendes Whisky-Tasting-Event.	10.- 11.06.2022	Dublin
Galway International Oyster & Seafood Fest www.galwayoysterfestival.com	Dieses Event im Westen Irlands ist es das am längsten laufende Austern Festival der Welt und eine der international anerkanntesten irischen Veranstaltungen.	23.- 25.09.2022	Galway
Hospitality Expo 2022 www.hospitalityexpo.ie	Die Veranstaltung richtet sich an Irlands Lebensmittel-, Getränke- und Gastgewerbeunternehmen mit einer fokussierten B2B-Erfahrung und verbindet Lieferanten und Produzenten mit Käufern und Entscheidungsträgern auf der ganzen Insel.	11.- 12.10.2022	Dublin
Food, Retail & Hospitality Expo Ireland www.foodhospitality.ie	Die Expo wird die wichtigsten Trends und Herausforderungen des Lebensmittelhandels hervorheben, sowie die neuesten Innovationen und Best-Practice-Entwicklungen präsentieren.	03.11.2022	Dublin
Food & Drink Business Europe Conference & Exhibition www.fooddrinkevent.com	Die National Food & Drink Business Conference and Exhibition ist Irlands wichtigste Fachveranstaltung für die Lebensmittel- und Getränkeverarbeitung, den Einzelhandel, die Gastronomie und das Gastgewerbe	03.11.2022	Dublin
The Forecourt and Convenience Retail Expo www.forecourtexpo.ie	Bei der Forecourt and Convenience Retail Expo geht es vor allem um Entwicklungen im Kundengeschäft, um wiederkehrende Besuche zu garantieren.	03.11.2022	Dublin
Future Food Factory Expo www.futurefoodfactory.ie	Fachmesse für die Lebensmittel- und Getränkeverarbeitungs-, Verpackungs-, Zutaten- und Logistikindustrie. Diese Veranstaltung ist ein eintägiger One-Stop-Shop für Fertigungsfachleute aus dem gesamten Branchenspektrum.	03.11.2022	Dublin
Catex 2023 www.catexexhibition.com	CATEX ist Irlands größte Foodservice-Veranstaltung und bietet eine ideale Plattform für Können, Service, Exzellenz und Innovation in Gastronomie und Gastgewerbe.	21.- 23.02.2023	Dublin

Quelle: Eigene Darstellung

4.2.3. Wichtige Verbände und Organisationen

Tabelle 7: Bedeutende irische Verbände und Organisationen

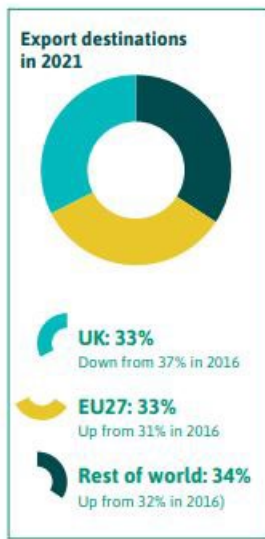
Verband/Organisation	Beschreibung
Bord Bia – Irish Food Board www.bordbia.ie	Bord Bia kümmert sich um die Entwicklung neuer Märkte und die internationale Förderung irischer Lebensmittel, Getränke und Gartenbauprodukte.
Dairy Processing Technology Centre (DPTC) www.dptc.ie	Das DPTC ist ein kooperatives Forschungszentrum zwischen Industrie und Hochschule, dessen Forschungsagenda von den langfristigen Wachstumschancen des Milchsektors angetrieben wird.
Department of Agriculture, Food and the Marine www.gov.ie	Die Abteilung zielt darauf ab, die nachhaltige Entwicklung des Agrar-, Ernährungs-, Forst- und Meeressektors anzuführen und seinen Beitrag zur nationalen Wirtschaftsentwicklung und zur natürlichen Umwelt zu optimieren.
Enterprise Ireland www.enterpriseireland.com	EI ist die Regierungsorganisation, die für die Entwicklung und das Wachstum irischer Unternehmen auf den Weltmärkten zuständig ist.

Food Drink Ireland www.fooddrinkireland.ie	FDI ist Teil von Ibec und der Handelsverband für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Irland. Er vertritt die Interessen von über 150 Lebensmittel-, Getränke- und Non-Food-Herstellern und Lieferanten.
Food for Health Ireland (FHI) www.fhi.ie	FHI bringt führende Unternehmen aus Industrie und Forschung zusammen, um die globale Gesundheit durch Innovationen bei Lebensmitteln zu verbessern. Das Zentrum unterstützt seine Partner dabei, Marktführer in der Entwicklung funktioneller Lebensmittelzutaten zu werden, die den Verbrauchern gesundheitliche Vorteile bieten.
Ibec www.ibec.ie	Ibec ist Irlands größte Lobby- und Unternehmensvertretungsgruppe und unterstützt Unternehmen mit Marktinformationen und internationalen Aktivitäten innerhalb von 40 Fokusgruppen. Dazu gehören auch FoodDrink Ireland, Drinks Ireland und Prepared Consumer Foods Ireland.
Industrial Development Agency (IDA Ireland) www.idaireland.com	IDA Ireland ist die Agentur, die für die Gewinnung und Bindung ausländischer Direktinvestitionen in Irland zuständig ist.
Irish Farmers' Association (IFA) www.ifa.ie	Die IFA ist eine nationale Organisation, die die Interessen aller Sektoren der Landwirtschaft in der Republik Irland vertritt. Sie ist Irlands größte repräsentative Organisation der Landwirtschaft.
Irish Foodservice Suppliers Alliance (IFSA) www.ifsa.eu.com	Die IFSA ist eine nationale Organisation von Lieferanten und Endverbrauchern, die wertvolle Mitgliedervorteile und eine maßgebliche Stimme für den Foodservice-Sektor bieten.
Irish Manufacturing Research (IMR) www.imr.ie	IMR ist ein unabhängiges Forschungszentrum für Fertigungs- und Industrieenergieeffizienz, das sich auf die Bereitstellung von Lösungen für das Fertigungsökosystem in ganz Irland konzentriert.
Local Enterprise Offices (LEO) www.localenterprise.ie	Die Local Enterprise Offices (LEO) sind die „erste Anlaufstelle“ für Beratung und Informationen, für die Gründung oder Entwicklung eines neuen Unternehmens vor Ort in Irland.
Meat Technology Ireland (MTI) www.mti.ie	MTI ist eine von der Industrie geführte Initiative, die eine strategische Forschungs- und Innovationsbasis in der Rind- und Schaffleischverarbeitung in Irland aufbaut. Das Zentrum ist ein „One-Stop-Shop“ für Forschung und Technologie in der Fleischverarbeitung und dient als Drehscheibe zur Koordinierung aller Forschungsanforderungen in der Rind- und Schaffleischverarbeitung.
National Standards Authority of Ireland (NSAI) www.nsai.ie	NSAI ist die Mitgliedsorganisation der Internationalen Organisation für Normung für die Republik Irland. Die NSAI ist auch Mitglied der Europäischen Organisation für technische Zulassungen.
Sustainable Food Systems Ireland (SFSI) www.sfsi.ie	SFSI ist die internationale Beratungsgruppe eines Konsortiums aus fünf irischen Regierungsorganisationen, unter der Leitung des Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Marine. SFSI bietet technische Unterstützung in allen Aspekten der Entwicklung und Regulierung von Agrarlebensmitteln.
Teagasc – Agricultural Food Development Authority www.teagasc.ie	Nationale Organisation, die integrierte Agtech-Forschungs-, Beratungs- und Schulungsdienste anbietet.

Quelle: Eigene Darstellung

4.3. Exporte

Abbildung 13:
Exportziele
Irlands 2021



2021 Exports to UK:
€4.4 billion



2021 Exports to EU27:
€4.5 billion
+2% since 2020

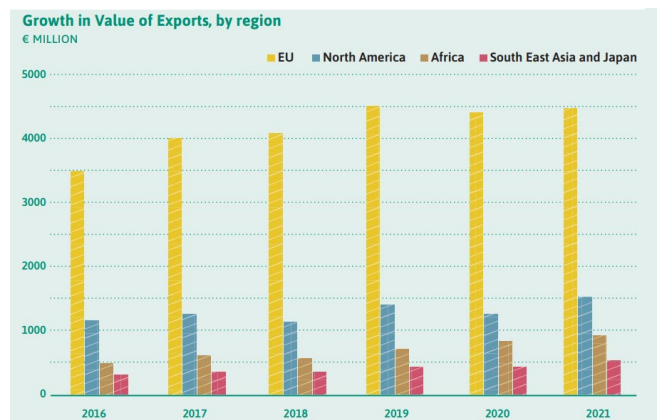
Quelle: Bord Bia (2021):
<https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

Irlands Agrar- und Ernährungssektor ist in den letzten zehn Jahren erheblich gewachsen, wobei die Lebensmittel- und Getränkeexporte um 70 % von 8,9 Mrd. EUR im Jahr 2010 auf 15,2 Mrd. EUR im Jahr 2021 gestiegen sind.¹²⁰

Der Sektor zeichnet sich besonders durch Innovation und Widerstandsfähigkeit aus. Er agiert im Kontext einer grundlegenden Neuordnung der weltweiten Lebensmittelsysteme, die sich sowohl aus der Pandemie als auch aus bereits bestehenden Trends ergeben hat. In diesem Rahmen produziert Irland deutlich mehr als es selbst verbraucht. Vor dem Hintergrund von international stockenden Lieferketten und einer daraus resultierenden teilweisen Renationalisierung von versorgungskritischen Industrien, zu denen die Lebensmittelindustrie ebenfalls zählt, verzeichnete Irland im Agrar- und Ernährungssektor einen Handelsüberschuss von über 5 Mrd. € im Jahr 2021.¹²¹ Irland ist in diesem Bereich stark auf den Rest der Welt angewiesen, da über 90 % der im Land produzierten Getränke und Nahrungsmittel in über 180 Länder exportiert werden. Die Aufteilung dieser Exporte in Bezug auf die Menge ist dabei nahezu gleichmäßig. Im Jahr 2021 wurden jeweils 33 % in das Vereinigte Königreich (gegenüber 34 % in 2020¹²²) sowie in die 27 EU-Staaten exportiert, während sich die übrigen 34 % auf den Rest der Welt verteilten. Im Wert überholten die Exporte in die EU mit 4,5 Mrd. € den Wert der Exporte in das Vereinigte Königreich (4,4 Mrd. €). Im Brexit-Jahr 2016 entfielen damals noch 37 % der exportierten Getränke- und Nahrungsmittelproduktion auf das VK. Demnach ist seit der Ankündigung des Brexits eine eindeutige Intensivierung des irischen Handels mit dem Rest der EU zu erkennen. Dieses Vorgehen lässt darauf schließen, dass sich Irland darum bemüht, die etablierten heimatnahen Märkte zu erhalten und auszubauen sowie gleichzeitig in die Diversifizierung und Entwicklung neuer Märkte mit hohem Potenzial zu investieren. In Bezug auf Exporte in die EU profitierten 2021 besonders die Industrien rund um Rind/Rindfleisch (+22 % im Vergleich zu 2020) und Schaf/Schafsfleisch (+20 % im Vergleich zu 2020), wohingegen die Milchprodukteindustrie signifikante Verluste hinnehmen musste (-11 % im Vergleich zu 2020)¹²³. Die Kombination aus Brexit und Pandemie sorgte für enorme Unsicherheit im Irland-VK-Handel, welcher sich aber durch eine konstante Nachfrage in nahezu allen Lebensmittelindustrien sowie gut abgestimmten Lieferketten im Verlaufe des Jahres normalisieren konnte.¹²⁴

Die nachfolgende Abbildung zeigt das Exportwertwachstum für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, aufgeteilt nach Regionen: Im Vergleich zum Vorjahr erfolgte 2021 signifikantes Wachstum im Exporthandel mit den USA (+22 %), welches besonders durch Whisky und anderen Alkohol vorangetrieben wurde. Seit 2016 hat sich der Wert der Exporte nach Afrika nahezu verdoppelt (+95 %) und auch der Exportwert nach Südostasien und Japan erhöhte sich 2021 trotz strengen Lockdowns um mehr als 20 %.¹²⁵

Abbildung 14: Wachstum des Exportwerts nach Region



Quelle: Bord Bia (2021):
<https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

¹²⁰ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

¹²¹ CSO (15.02.2022): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/er/gei/goodsexportsandimportsdecember2021/>

¹²² Bord Bia (30.06.2021): <https://www.bordbia.ie/globalassets/bordbia.ie/about/governance/annual-reports-pdfs/bord-bia-annual-report-2020.pdf>

¹²³ Agriland.ie; Freiberg, R. (12.01.2022): <https://www.agriland.ie/farming-news/irish-dairy-exports-continue-to-top-e5bn-mark-in-2021/>

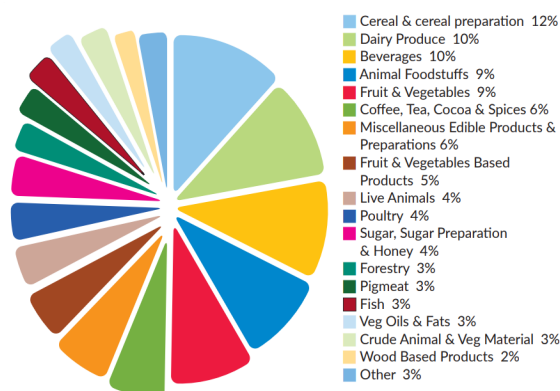
¹²⁴ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

¹²⁵ Bord Bia (2021): <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021---2022-pdf-report.pdf>

4.4. Importe

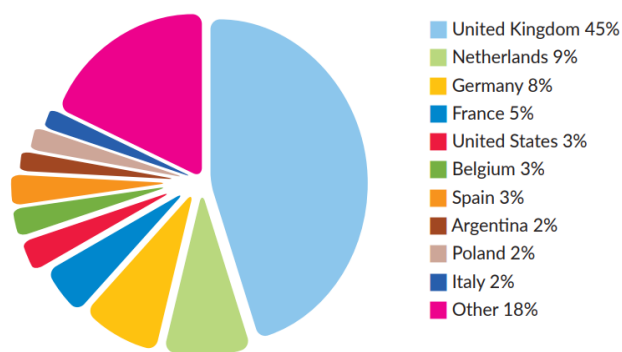
Im Jahr 2020 machte der Agrar- und Ernährungssektor 12 % der irischen Gesamtimporte aus. Während im Vergleich zum Vorjahr die importierte Menge an Gütern um 0,4 % zurückging, stieg deren Wert um 2 % auf knapp 10,2 Mrd. €. Das Wachstum des gesamten Sektors wird besonders im zeitlichen Vergleich deutlich. Der aktuelle Gesamtwert der irischen Importe im Agrar- und Ernährungssektor liegt 68 % höher als noch 2010 (6 Mrd. €). Angetrieben wird dieses Wachstum vom Import von lebenden Tieren (+28 % auf insg. 456 Mio. €), Getränken (+8 % auf insg. 1 Mrd. €) und Milchprodukten (+7 % auf insg. 1,1 Mrd. €). 51 % des Importwerts können 2020 fünf Güterkategorien zugeordnet werden: Getreide/Getreideprodukte, Milchprodukte, Getränke, Tiernahrungsmittel sowie Obst & Gemüse. Die gesamte Aufschlüsselung des Werts der irischen Agrar- und Ernährungsimporte befindet sich in der nachfolgenden Abbildung.¹²⁶

Abbildung 15: Irische Agrar- und Ernährungssektorimporte 2020



Quelle: Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

Abbildung 16: Top 10 Herkunftsländer von irischen Agrar- und Ernährungssektorimporten 2020



Quelle: Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

Im Zusammenhang mit Importpartnern fuhr Irland im Jahr 2020 Waren aus insgesamt mehr als 150 Ländern ein. Nichtsdestotrotz machten fünf Staaten 70 % (7,2 Mrd. €) der irischen Importe aus: Das Vereinigte Königreich (45 %), die Niederlande (9 %), Deutschland (8 %), Frankreich (5 %) und die USA (3 %).¹²⁷

Da bis zum 31.12.2020 die Brexit-Übergangsperiode noch aktiv war, veränderte sich der Anteil der britischen Importe im Agrar- und Ernährungssektor nicht wesentlich. Dieser lag seit dem Brexit-Referendum 2016 stets zwischen 45 und 47 %. Der größte Anteil an Gütern, die Irland aus dem VK bezieht, sind Getreide/Getreideprodukte wie Brot, Gebäck, und Kuchen. Wie jedoch bereits in früheren Kapiteln dargestellt, ist eine Umorientierung weg vom VK und hin zur EU und anderen Ländern absehbar. In diesem Zusammenhang wird der allgemeine Anstieg der Inputpreise sowie zusätzliche Kosten und Kontrollen im Handel mit dem VK vermutlich zu einem Rückgang der Importe führen. Der größte Anteil an Importen aus Deutschland waren 2020 Milchprodukte im Wert von 147 Mio. € sowie Obst & Gemüse im Wert von 122 Mio. €. Der Gesamtwert der deutschen Importe nach Irland in diesem Zeitraum lag bei ca. 773,2 Mio. €, wobei sich dieser Wert im Vergleich zum Jahr 2019 um 10 % erhöhte.¹²⁸

¹²⁶ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

¹²⁷ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

¹²⁸ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

Im Bereich der Maschinen wird der Handel mit Irland durch das Central Statistics Office in der Kategorie „machinery and transport equipment“ zusammengefasst. Diese umfasst Stromerzeugungsmaschinen und -anlagen, spezialisierte Maschinen für bestimmte Industriezweige, Metallbearbeitungsmaschinen, allgemeine Industriemaschinen und -ausrüstungen und Teile, Bürogeräte und automatische Datenverarbeitungsmaschinen (einschl. Computer), Telekommunikations- und Tontechnik, elektrische Maschinen, Apparate und Geräte sowie Teile davon, Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge) und schließlich sonstige Transporteinrichtungen (einschl. Flugzeuge). Im Jahr 2021 wurden Maschinen und Transportequipment im Wert von über 40,2 Mrd. € importiert. Dieses Ergebnis war dabei nicht nur eine Steigerung um 20 % im Vergleich zum Vorjahr (ca. 33,5 Mrd. €), sondern auch mit Abstand der größte Importwert (39,2 % der Gesamtimporte 2021). Der größte reine Maschinenbereich enthielt in diesem Zusammenhang elektrische Maschinen, Apparate und Geräte sowie deren Teile im Wert von ca. 8,1 Mrd. €. Irlands wichtigste Importpartner in diesem Sektor sind das VK, die EU, die USA und China. Aus der EU mit ihren 27 Mitgliedsstaaten stammten 2021 der Großteil der importierten Maschinen und Transportequipment mit einem Gesamtwert von knapp 14,7 Mrd. €. Dahinter befanden sich die USA (ca. 9,3 Mrd. €), China (ca. 3,9 Mrd. €) und das Vereinigte Königreich (ca. 3,7 Mrd. €). Auf den Rest der Welt entfiel im selben Zeitraum ein Importwert von ca. 8,6 Mrd. €. In diesem Kontext ist dabei besonders erwähnenswert, dass sich der Importwert von Maschinen und Transportequipment im 2020-2021-Vergleich für nahezu alle angesprochenen Länder, inklusive Nordirland, erhöht hat. Einzig der Handel mit Großbritannien sank wertmäßig um 20,5 %.¹²⁹ Besonders der irische Agrar- und Ernährungssektor hat vor diesem Hintergrund eine jahrzehntelange Tradition von Gebrauchtmaschinenimporten aus Großbritannien. Laut Teagasc's „National Farm Survey 2020“ wenden irische Landwirte durchschnittlich 55 % ihrer Investitionsmittel für Maschinen auf.¹³⁰ Im Bereich der Gebrauchtmaschinen aus Großbritannien entstehen für irische Importeure nun aber Schwierigkeiten, da seit dem 01.01.2021 die Übergangsperiode des Brexits ausgelaufen ist. Das DAFM stellt in der „Trader Notice No. 9 of 2020“ aus dem Oktober 2020 klar, dass das VK ab 2021 als Drittstaat kategorisiert wird, wodurch besondere Regularien beim Handel mit Gebrauchtmaschinen in Kraft treten werden. Diese Regeln betreffen aufgrund des Sonderstatus von Nordirland erst einmal nur Großbritannien.

Ein irischer Betrieb, welcher Gebrauchtmaschinen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gärtnerische oder bodenbearbeitende/kultivierende Zwecke aus Großbritannien importieren möchte, muss auf sieben Schritte achten: Zunächst müssen sich beide Parteien als Importeur/Exporteur registrieren. Der irische Importeur muss sich anschließend beim Europäischen Einfuhrmeldesystem „TRACES NT“ anmelden. Der Importeur sollte sich bescheinigen lassen, dass die Maschine sauber und frei von Erde oder Pflanzenresten jeglicher Art ist und sich darüber hinaus das Pflanzengesundheitszeugnis (engl. phytosanitary certificate)¹³¹ des Exporteurs zusenden lassen. Zum Abschluss müssen all diese Unterlagen in das Webportal zur Importkontrolle des DAFMs hochgeladen und der erste Teil des „Common Health Entry Document for consignments of plants, plant products and other objects“ in TRACES NT ausgefüllt werden. Zudem muss sich der irische Betrieb auf eine längere Lieferzeit einstellen, da Gebrauchtmaschinen an der Grenze kontrolliert werden. Diese und ähnliche Einführungen von zusätzlichen Komplexitätsstufen in zahlreichen Industrien erklären die voranschreitende Verlagerung des irischen Handels, der sich weg vom VK und hin zur EU richtet.¹³²

Abbildung 17: Entwicklung der weltweiten Inputpreise im Agrar- und Ernährungssektor



Quelle: Bord Bia (2021):

<https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance-prospects-2021--2022-pdf-report.pdf>

¹²⁹ CSO (15.02.2022): <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/er/gei/goodsexportsandimportsdecember2021/>

¹³⁰ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

¹³¹ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (28.10.2020): <https://www.gov.ie/en/publication/627d8-how-to-import-plants-and-plant-products/>

¹³² Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (21.10.2020): <https://www.gov.ie/en/publication/a231e-trader-notice-no-9-of-2020/>

5. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

5.1. EU-Verordnungen

Da Irland wie Deutschland Teil der EU ist, gelten im Generellen die gleichen rechtlichen Rahmenbedingungen. In bestimmten Fällen, wie der EU-Richtlinie zu Einwegplastik gibt es zusätzlich nationale Richtlinien oder Gesetze. Im Allgemeinen beziehen sich diese Unterschiede jedoch nicht auf die Maschinen zur Verarbeitung direkt, sondern eher auf die Materialien. Für Maschinenhersteller ist hierbei eher wichtig, mögliche Veränderungen abzusehen, sodass bestehende Maschinen an diese ohne größere Probleme angepasst werden können.

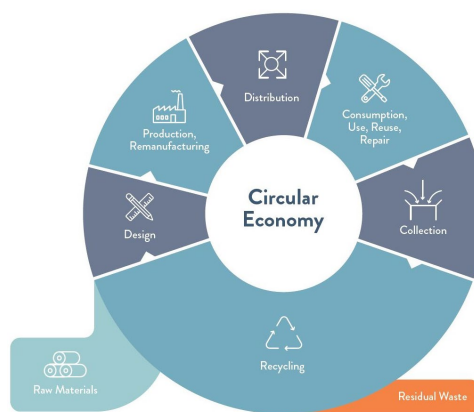
Einwegplastik (Single-Use Plastics)

Basierend auf der EU-Richtlinie zu Einwegplastik (Directive (EU) 2019/904), hat die irische Regierung weitere Richtlinien für Irland in die Wege geleitet. Demnach sind Einwegplastikprodukte wie Strohhalme, Teller, und Besteck bereits verboten, zusätzlich werden aber auch Getränkebehälter von bis zu 3 Litern im irischen Markt ab 3 Juli 2024 verboten sein, sofern der Deckel nicht am Hauptkörper des Behälters befestigt ist. Des Weiteren müssen Plastikcontainer ab Januar 2025 mindestens aus 25 % recyceltem Plastik bestehen. Ab Januar 2030 erhöht sich diese Vorgabe auf mindestens 30 %. Ab dem 5. Januar 2023 werden Kosten, welche durch Plastikabfall entstehen auf den Hersteller zurückfallen.¹³³

Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)

Die Kreislaufwirtschaft (CE) ist Teil der EU-Industriestrategie basierend auf dem „European Green Deal“ und wird auch in Irland als Priorität behandelt. Das Ziel hierbei besteht vor allem darin, eine nachhaltige, kohlenstoffarme, ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu entwickeln.¹³⁴ Irlands EPA (Environmental Protection Agency) hat hierzu bereits 2021 einen Fahrplan für Irland veröffentlicht: „Ireland’s Circular Economy Programme (2021-2027)“.¹³⁵ Dieser Plan setzt Fokus unter anderem auf Verpackungen, Plastik und Lebensmittel. Teil des Programmes ist auch das „National Waste Prevention Programme“, welches bereits seit 2004 aktiv ist. Priorität liegt hierbei vor allem darauf Abfall komplett zu vermeiden, oder aber auf Wiederverwendung zu steuern. Insgesamt soll dieser Plan dabei helfen, die Kreislaufstrategie 2022-2023 der Regierung zu unterstützen.¹³⁵ April 2021 hat die Regierung zu diesem Zweck auch zehn Initiativen, welche die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft auf nationaler oder regionaler Ebene unterstützen mit ca. 500.000 € finanziert. Für die folgenden vier Jahre ist geplant, ca. 1 Mio. € pro Jahr für diesen Zweck auszugeben, insbesondere im Bereich der Forschung und Entwicklung. Teil der aktiven Maßnahmen sind unter anderem die Einführung eines Pfandsystems in Irland in 2022.¹³⁶

Abbildung 18: Modell der Kreislaufwirtschaft



Quelle: Environmental Protection Agency (EPA) (2021): https://www.epa.ie/publications/circular-economy/resources/EPA_Circular_Economy_2021_Programme_Mar22_Web.pdf

5.2. Nachhaltigkeitsziele

Die aktiven Bemühungen des irischen Agrar- und Ernährungssektors hohe Nachhaltigkeitsstandards zu schaffen, bilden die Grundlage des künftigen Wettbewerbsvorteils des Sektors. Durch die Einführung eines integrierten Ansatzes für Lebensmittelsysteme wird Irland versuchen, weltweit führend in der Innovation nachhaltiger Lebensmittel- und Landwirtschaftssysteme zu werden, indem es sichere, nahrhafte und hochwertige Lebensmittel produziert, die gut schmecken und gleichzeitig natürliche sowie kulturelle Ressourcen schützen und aufwerten.¹³⁷

Für Maschinen in der Lebensmittelproduktion und -verpackung besteht dadurch der Drang auf umweltschonende Materialien in der Verpackung zu wechseln, aber auch jegliche Abfälle zu vermeiden, sowohl in Verpackungsmaterialien als auch in Lebensmitteln. Des Weiteren besteht vor allem durch die aktuelle Energiekrise, welche durch den Russland-Ukraine Krieg hervorgerufen wurde, die Notwendigkeit einer Reduktion in der Stromnutzung.¹³⁸

¹³³ Department of the Environment, Climate and Communications (22.10.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/ef24a-single-use-plastics/#:~:text=The%20EU%20aims%20to%20reduce,the%20Single%20Use%20Plastics%20Directive>

¹³⁴ Mazur-Wierzbicka, E. (27.09.2021): <https://doi.org/10.1186/s12302-021-00549-0>

¹³⁵ Environmental Protection Agency (EPA) (2021): https://www.epa.ie/publications/circular-economy/resources/EPA_Circular_Economy_2021_Programme_Mar22_Web.pdf

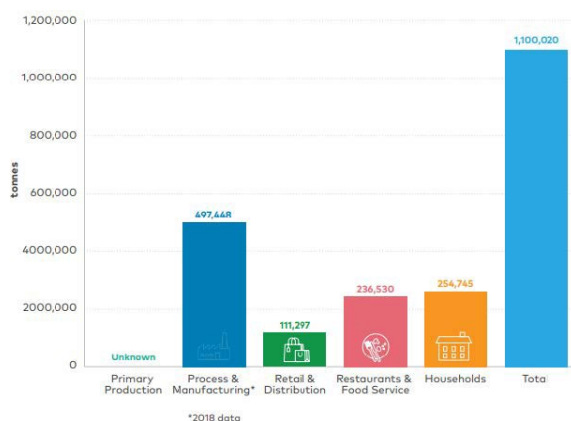
¹³⁶ Department of the Environment, Climate and Communications (16.12.2021): <https://assets.gov.ie/207622/bd90130d-494e-4d32-8757-46d36c77b912.pdf>

¹³⁷ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (23.09.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/c73a3-food-vision-2030-a-world-leader-in-sustainable-food-systems/>

¹³⁸ Experteninterview Teagasc

Ein weiteres Nachhaltigkeitsziel Irlands ist eine Anlehnung an die EU-Richtlinie, Lebensmittelverschwendung auf globalem Level bis 2030 zu halbieren. Die irische Regierung hat im Hinblick darauf im Januar 2022 ein vorläufiges Dokument veröffentlicht, in dem Irlands möglicher nationaler Fahrplan zur Abfallvermeidung skizziert wird. So soll auch innerhalb Irlands jegliche Lebensmittelverschwendung bis 2030 um 50 % reduziert werden, wie auch in Irlands „Food Vision 2030“ erläutert wird. Dies wirkt sich vor allem auf die Nahrungsmittelproduktions- und Verpackungsbranche aus. Die EPA (Environmental Protection Agency) schätzt, dass im Jahr 2019 ca. 1.1 Mio. Tonnen Lebensmittel in Irland weggeworfen wurden. Fast die Hälfte davon kam aus dem Lebensmittelproduktionssektor. Der Fahrplan bezieht sich in erster Linie darauf eine Grundlage dafür zu etablieren, zukünftige Lebensmittelverschwendung zu vermindern oder gänzlich zu vermeiden. Grundsätzlich soll dies ebenso zu einer funktionellen Kreislaufwirtschaft verhelfen. Nachhaltige Verpackungen und Plastik wurden hierbei als Kernproblem hervorgehoben, in welchem mehr Forschung betrieben werden muss.¹³⁹ Der „Waste Plan for a Circular Economy 2020-2025“ hat hierzu bereits herausgestellt, dass Hersteller von Plastikprodukten, wozu auch Plastikverpackungen für Lebensmittel zählen, für mindestens 80 % der Abfallentsorgungskosten der von ihnen in Umlauf gebrachten Verpackungen haftbar gemacht werden. Für Einwegplastikverpackungen müssen die gesamten Kosten ab dem 5. Januar 2023 übernommen werden.¹⁴⁰

Abbildung 19: Geschätztes Aufkommen an Lebensmittelabfällen in Irland 2019



Quelle: Department of the Environment, Climate and Communications (29.03.2022): <https://assets.gov.ie/214106/7a126825-8deb-49f6-b4c1-0a0bc02d48f5.pdf>

Der „Waste Plan for a Circular Economy 2020-2025“ hat hierzu bereits herausgestellt, dass Hersteller von Plastikprodukten, wozu auch Plastikverpackungen für Lebensmittel zählen, für mindestens 80 % der Abfallentsorgungskosten der von ihnen in Umlauf gebrachten Verpackungen haftbar gemacht werden. Für Einwegplastikverpackungen müssen die gesamten Kosten ab dem 5. Januar 2023 übernommen werden.¹⁴⁰

5.2.1. Food Vision 2030

Irlands Strategie für den Agrar- und Ernährungssektor wurde im Rahmen der „Food Vision 2030“ im August 2021 erstmals vom „Department of Agriculture, Food and the Marine“ (DAFM) veröffentlicht. Sie sieht vor, in den nächsten Jahren eine weltweit führende Rolle bei sogenannten „Sustainable Food Systems“ (SFS), also nachhaltigen Lebensmittelsystemen einzunehmen. Dieses Ziel unterteilt sich zunächst in vier Missionen, die nochmal in untergeordnete Ziele aufgespaltet sind. Bei all diesen Zielen sollen bis 2030 messbare Trends in die angestrebte Richtung zu erkennen sein.¹⁴¹

Die erste Mission, die Schaffung eines klimafreundlichen und ökologisch nachhaltigen Agrar- und Ernährungssektors, umfasst sieben Unterziele, die den Missionserfolg greifbarer machen. Alle Maßnahmen sind darauf ausgerichtet bis 2050 ein klimaneutrales Lebensmittelsystem zu schaffen, wobei bis 2030 nachweisbare Fortschritte erzielt werden sollen. Die angesprochenen Ziele umfassen:

- die Reduzierung von Treibhausgasemissionen
- die Verbesserung der Luftqualität
- die Wiederherstellung und Förderung der biologischen Vielfalt
- die Verbesserung der Wasserqualität
- die Schaffung vielfältiger Wälder
- die Verbesserung der Nachhaltigkeit im Meeresfrühtesektor
- die Einbettung des Agrar- und Ernährungssektors in die Kreislaufwirtschaft
- eine regenerative Bioökonomie sowie die Stärkung von „Origin Green“

Ganz konkret sollen also bspw. Emissionen im Zusammenhang mit der Nutzung von chemischem Dünger sowie die Menge der Lebensmittelabfälle bis 2030 im Vergleich zu 2018 um mindestens 50 % reduziert werden. Ebenfalls sollen mindestens 7,5 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche bis 2030 ökologisch bewirtschaftet werden.

Die zweite Mission nennt sich „Lebensfähige und widerstandsfähige Primärproduzenten mit verbessertem Wohlergehen“. Sie fokussiert sich darauf,

- die soziale Nachhaltigkeit der Primärproduzenten zu verbessern,
- den Anteil an jüngeren und ausgebildeten Landwirten und Fischern zu erhöhen,
- das Risiko der sozialen Isolation zu verringern
- sowie eine erhöhte Gesundheitsbilanz für die Menschen im Sektor zu gewährleisten.

¹³⁹ Department of the Environment, Climate and Communications (29.03.2022): <https://assets.gov.ie/214106/7a126825-8deb-49f6-b4c1-0a0bc02d48f5.pdf>

¹⁴⁰ Department of the Environment, Climate and Communications (04.09.2020): <https://assets.gov.ie/86647/df554a4-0fb7-4d9c-9714-0b1fbc7dbc1a.pdf>

¹⁴¹ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (23.09.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/c73a3-food-vision-2030-a-world-leader-in-sustainable-food-systems/>

Dazu soll zum einen die Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität der Primärproduzenten verbessert werden, zum anderen die Wertschöpfung gesteigert, aber auch gerechter verteilt werden und schließlich die Diversifizierung des Primärproduktionssystems gefördert werden. Konkrete Ziele für diese zweite Mission beinhalten u. a. die Erreichung eines Aufwärtstrends beim Einkommen von landwirtschaftlichen Haushalten, eine Erhöhung des Anteils von nachhaltigen und zukunftsfähigen landwirtschaftlichen Betrieben sowie das Voranschreiten der nachhaltigen wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung des Fischerei- und Meeresfrüchtesektors.

Die dritte Mission „Sichere, nahrhafte und ansprechende Lebensmittel, denen zu Hause und im Ausland vertraut wird“ konzentriert sich auf die Entwicklung eines integrierten Lebensmittelsystemkonzepts für die Lebensmittel- und Gesundheitspolitik. Hohe Standards in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tierwohl und Tierschutz sollen dazu beitragen den Exportwert des Sektors bis 2030 auf Basis eines kontinuierlichen und nachhaltigen Wertzuwachses auf 21 Mrd. € anzuheben (15,2 Mrd. € in 2021). Dazu muss es eine kohärente Lebensmittel- und Gesundheitspolitik geben, das Vertrauen der Verbraucher in das irische Lebensmittelsystem muss gestärkt, Mehrwerte durch Innovation und Produktdifferenzierung geschaffen sowie Markt- und Handelschancen im In- und Ausland erschlossen werden.

Die letzte, vierte Mission „Ein innovativer, wettbewerbsfähiger und widerstandsfähiger Agrar- und Ernährungssektor, angetrieben durch Technologie und Talent“ befasst sich mit den wesentlichen Voraussetzungen für den Agrar- und Ernährungssektor, um sich wettbewerbsfähig und resilient sowie attraktiv für junge und talentierte Arbeitskräfte präsentieren zu können. Dazu gilt es Innovationssysteme auf Herausforderungen auszurichten, Forschung und Entwicklung strategischer zu finanzieren, Wissensaustausch dynamischer zu gestalten, Technologie- und Datennutzung zu verbessern, Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, hochwertige Talente anzuziehen und zu entwickeln sowie sicherzustellen, dass das SFS in Irlands entwicklungs- und außenpolitische Strategie passt.¹⁴²

Um Fortschritte der Food Vision 2030 nachverfolgen zu können, beinhaltet die Strategie einen Überwachungs- und Umsetzungsrahmen. Dieser hebt Bereiche für die Zusammenarbeit und Partnerschaft innerhalb des Sektors, aber ebenso mit wichtigen externen Interessengruppen hervor. Außerdem werden Aufsichts- und Überwachungsmechanismen für die Missionsumsetzung beschrieben. Dazu gehört ebenfalls die Einrichtung eines hochrangigen Umsetzungsausschusses unter dem Vorsitz des Landwirtschaftsministers. Auch die Umweltüberwachung wird in diesem Rahmen detailliert und sichergestellt.¹⁴³

5.2.2. Origin Green

Die Stärkung des Programms „Origin Green“ ist für den Erfolg von Irlands Nachhaltigkeitsbestrebungen unabdingbar. Origin Green ist das weltweit einzige nationale Nachhaltigkeitsprogramm für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Es bringt die Regierung, den privatwirtschaftlichen Sektor und die gesamte Versorgungskette von den Landwirten über die Lebensmittelhersteller bis hin zu den Gastronomiebetrieben und dem Einzelhandel zusammen. Es ermöglicht dem Agrar- und Ernährungssektor, messbare Nachhaltigkeitsziele festzulegen, ihre Erreichung zu überprüfen, dabei die Umwelt zu schonen und so die örtlichen Gemeinden besser zu unterstützen. Die Origin Green-Initiative konzentriert sich auf die drei wichtigsten Säulen der Nachhaltigkeit, nämlich wirtschaftliche, soziale und ökologische Leistung. Um alle relevanten Zielgruppen erreichen zu können, werden unter dem Dach von Origin Green Programme für Landwirte, Erzeuger, Hersteller und Einzelhändler angeboten, die in jeder Phase von unabhängiger Seite aus überwacht und geprüft werden. Die Vorteile von Origin Green sind umweltbewusstere Bauernhöfe, ein stärkerer Gemeinschaftsfokus und eine nachhaltigere Produktion von Lebensmitteln und Getränken, die letztendlich zu einer nachhaltigen Lebensgrundlage beitragen sollen.¹⁴⁴

Um Teil von Origin Green werden zu können, müssen zum Anmeldezeitpunkt folgende Kriterien erfüllt sein:¹⁴⁵

- Antragsteller müssen Lebensmittel für den menschlichen Verzehr herstellen oder verarbeiten
- Unternehmen müssen einen Mindestumsatz von >100.000 € pro Jahr erzielen
- Bewerber müssen über eine oder mehrere Produktionsanlagen in Irland verfügen

Abbildung 20: Missionen der Food Vision 2030



Quelle: Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (23.09.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/c73a3-food-vision-2030-a-world-leader-in-sustainable-food-systems/>

¹⁴² Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf>

¹⁴³ Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (23.09.2021): <https://www.gov.ie/en/publication/c73a3-food-vision-2030-a-world-leader-in-sustainable-food-systems/>

¹⁴⁴ Bord Bia (o.D.b): <https://www.origingreen.ie/what-is-origin-green/>

¹⁴⁵ Bord Bia (o.D.a): <https://www.origingreen.ie/get-involved/become-a-member/>

- Die gesamte Produktion, die in den Origin Green Plan aufgenommen werden soll, muss sich in Irland befinden. Bei einzelnen ausländischen Komponenten muss sich der Großteil des „Produktions-Fußabdrucks“ in Irland befinden
- Antragsteller müssen bereits mindestens ein volles Kalenderjahr in Irland produziert haben. So wird sichergestellt, dass von Beginn an Basisdaten für die Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen verfügbar sind
- Antragsteller müssen sicherstellen, dass sie formell als Bord Bia-Kunde registriert sind
- Bewerber müssen über ein anerkanntes Managementsystem für Lebensmittelsicherheit verfügen (z. B. BRC) – bei Unternehmen mit einem Umsatz von <500.000 € ist HACCP ausreichend

Im Bereich der **Landwirt*Innen/Erzeuger*Innen** besteht die Aufgabe von Origin Green im Allgemeinen in der Unterstützung der Mitglieder. Dabei werden sie zu Nachhaltigkeitsfragen geschult und erhalten einen Orientierungsrahmen zur Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung. Das dazugehörige Instrument nennt sich „Sustainable & Quality Assurance scheme“ (dt. Nachhaltigkeits- und Qualitätssicherungssystem), welches landwirtschaftliche Praktiken evaluiert, indem Daten systematisch auf individueller Farmebene aufgezeichnet werden. So können nicht nur die Landwirte selbst Verbesserungen vornehmen, sondern sie haben damit auch seriöse Nachweise relevanten Anspruchsgruppen gegenüber, dass sie sich an definierte Nachhaltigkeits- sowie Qualitätsstandards halten. Individuelle Verbesserungen erfolgen in diesem Rahmen auf Grundlage einer Wirtschaftsprüfung vor Ort, der sich jedes Mitglied im Bereich Landwirte/Erzeuger alle 18 Monate von einem unabhängigen Prüfungsunternehmen unterziehen muss. Die Ergebnisse erhält jeder Landwirt in einem individuellen „Farmer Feedback Report“, mit welchem anschließend weitere Schritte eingeleitet werden können, um nicht nur die eigene Nachhaltigkeit, sondern auch Effizienz und Zukunftsausrichtung zu optimieren.

Der zweite Bereich von Origin Green bezieht sich auf die **Produzierenden/Herstellenden Unternehmen** von Nahrungsmitteln und Getränken. Das Programm ermöglicht es den Unternehmen hier einen umfassenden mehrjährigen Nachhaltigkeitsplan zu entwickeln. Dieser Plan umfasst ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Umweltauswirkungen zu verringern, Effizienzsteigerungen im Tagesgeschäft zu erzielen sowie sicherzustellen, dass das Unternehmen einen positiven gesellschaftlichen Einfluss auf sein Umfeld hat. Potenzielle Origin Green Mitglieder in diesem Bereich entwickeln den Nachhaltigkeitsplan selbst und reichen ihn an zuständiger Stelle ein. Die darin enthaltenen Ziele müssen spezifisch, messbar, anspruchsvoll, realistisch und zeitlich terminiert sein. Darüber hinaus müssen einige der Ziele die Bereiche Rohstoffbeschaffung, Produktionsprozesse und soziale Nachhaltigkeit abdecken. Jeder eingereichte Plan wird von einer unabhängigen Prüfungsagentur gesichtet, die sich ebenfalls um die jährliche Prüfung und kontinuierliche Überwachung der Ziele kümmert. Auf die 300 verifizierten Origin Green Produzenten entfielen im Jahr 2021 90 % der irischen Lebensmittel- und Getränkeexporte.

Der letzte Bereich von Origin Green umfasst die **Einzelhändler und Gastronomiebetriebe**. Der Aufnahmeprozess funktioniert im Grunde genauso wie bei den Produzenten/Herstellern. Ein Einzelhandels- oder Gastronomiebetrieb muss einen Aktionsplan zum Thema Nachhaltigkeit ausarbeiten, in dem spezifische, messbare, anspruchsvolle, realistische, zeitlich terminierte und vor allem geschäftsrelevante Ziele zu finden sind. Die Ziele sollen sich hier auf die Bereiche nachhaltige Beschaffung, Geschäftstätigkeit und Prozesse, Gesundheit und Ernährung sowie soziale Nachhaltigkeit fokussieren. Im Jahr 2021 waren 10 Betriebe verifizierte Origin Green Einzelhändler bzw. Gastronomiebetriebe, die gemeinsam 75 % des irischen Einzelhandelsmarktes ausmachen. Was Origin Green nach 9 Jahren Existenz im Jahr 2021 zu verzeichnen hat, ist, dass unter den Mitgliedern im Schnitt 6,3 % weniger CO₂ pro Einheit Rindfleisch erzeugt wird, dass 6 % weniger CO₂ pro Einheit Milch emittiert wird und auch, dass zwischen 2014 und 2019 über 1,1 Mio. Bäume in Irland gepflanzt werden konnten. Insgesamt haben Origin Green Mitglieder 2.779 Nachhaltigkeitsziele aufgestellt und 13.600 Nachhaltigkeitsinitiativen durchgeführt. Bei einer Umfrage gaben 71 % der Mitglieder an, dass sie glauben die Initiative verschaffe ihnen einen Wettbewerbsvorteil und 90 % davon ausgehen, dass Origin Green sie vorangebracht habe, indem ein Rahmen zur Messung und Berichterstellung für den Bereich Nachhaltigkeit bereitgestellt wurde.¹⁴⁶

Abbildung 21: Das Origin Green Partnernetzwerk



Quelle: Bord Bia (o.D.b): <https://www.origingreen.ie/what-is-origin-green/>

¹⁴⁶ Bord Bia (Februar 2022): <https://www.origingreen.ie/globalassets/origin-green/progress-update-report/bord-bia---origin-green-2021-progress-update-report.pdf>

5.3. Standards und Zertifizierungen

Europäische CEN Standards

Das Europäische Komitee für Normung (CEN) hat eine Reihe europäischer CEN-C-Normen herausgegeben, die Sicherheitsanforderungen für bestimmte Arten oder Gruppen von Lebensmittelmaschinen festlegen.

CEN 'C'-Normen setzen die allgemeineren Anforderungen der harmonisierten CEN 'A'- und 'B'-Normen um. 'A'-Normen sind die Grundnormen, die für alle Maschinen gelten, ein Beispiel ist BS EN ISO 12100-2:2003, Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze. 'B'-Normen sind Gruppensicherheitsnormen, die sich mit einem Aspekt wie elektrischen Teilen von Maschinen oder einer Art von sicherheitsbezogenen Geräten wie Zweihandsteuerungen befassen.

Ein 'CE'-Zeichen auf einer Maschine ist eine Aussage des Herstellers, dass die Maschine sicher ist und die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen (EHSRs) des Versorgungsgesetzes erfüllt (z. B. durch Einhaltung der relevanten CEN-Normen).¹⁴⁷

Hazard Analysis & Critical Control Point (HACCP)

HACCP bezieht sich auf notwendige Verfahren für die Garantie der Sicherheit in der Herstellung von Lebensmitteln. Es ist ein Managementsystem für Lebensmittelsicherheit, dessen Zweck es ist, Risiken zu identifizieren und möglichen Problemen vorzubeugen. Seit 1998 ist es gesetzlich vorgeschrieben, dieses System überall in der Nahrungsmittelindustrie anzuwenden. Dies bedeutet natürlich auch, dass jegliche Maschinen nach HACCP Vorgaben sicher sein müssen.¹⁴⁸

FOOD SAFETY FSSC22000/ISO22000

Die Food Safety System Certification 22000 (FSSC 22000) ist eine von der Global Food Safety Initiative (GFSI) sowie international anerkannte Zertifizierung für Lebensmittelsicherheit, die auf dem zentralen ISO-Standardansatz basiert. FSSC 22000 besteht aus einer Kombination von Standards und Anforderungen und kann an Unternehmen innerhalb der gesamten Lebensmittelkette angepasst werden.

1. ISO 22000

ISO 22000 ist der international entwickelte und anerkannte Standard, der die wesentlichen Elemente eines robusten Lebensmittelsicherheits-Managementsystems definiert. Es umfasst ISO-Plan-Do-Check-Act-Methoden und deren Anwendung, um Organisationen auf allen Ebenen der Lieferkette dabei zu unterstützen, intrinsische und extrinsische Risiken zu identifizieren, zu bewerten und Risiken für die Sicherheit des/der Produkte(s) und des Managementsystems für Lebensmittelsicherheit selbst zu mindern.

2. Sektorspezifische Anforderungen für das Pre-Requisite-Programm (PRP)

ISO hat eine Reihe von technischen Spezifikationen in der Reihe ISO/TS 22002-n entwickelt, um spezifische PRPs zu definieren, die in der gesamten Lebensmittelindustrie und unterstützenden Sektoren gelten, darunter gehören:

- ISO 22002-1 Lebensmittelherstellung (Food Manufacturing)
- ISO 22002-2 Gastronomie (Catering)
- ISO 22002-4 Herstellung von Lebensmittelverpackungen (Food Packaging Manufacturing)
- ISO 22002-5 Transport & Lagerung (Transport & Storage)
- ISO 22002-6 Futtermittel- und Tiernahrungsproduktion (Feed and Animal Food Production)

Diese technischen Spezifikationen decken Bereiche ab, die Organisationen bei der Entwicklung von Managementsystemen für Lebensmittelsicherheit berücksichtigen sollten, und umfassen Gebäude, Ausrüstung, Versorgungseinrichtungen, Kreuzkontamination, Schädlingsbekämpfung, Personal, Lagerung, Produktinformationen und Lebensmittelschutz.¹⁴⁹

5.4. Förderprogramme und steuerliche Anreize

Die irische Regierung bietet nicht viele Fördermöglichkeiten für die Produktion von Maschinen für den Lebensmittelproduktionssektor an, jedoch gibt es einige generelle Fördermöglichkeiten für in Irland ansässige Start-ups und KMUs. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit staatlich geförderten Forschungsinstituten an neuen Technologien, sowie Steuergutschriften für Forschung.

¹⁴⁷ Health and Safety Executive (o.D.): <https://www.hse.gov.uk/food/machinery.htm#cen>

¹⁴⁸ FSAI (07.04.2020): https://www.fsai.ie/food_businesses/haccp/haccp.html

¹⁴⁹ National Standards Authority of Ireland (o.D.): <https://www.nsai.ie/certification/iso-22000-food-safety/>

1. Irish Food Tech Cluster

Das „Irish Food Tech Cluster“ besteht aus 7 Enterprise Ireland Technology Gateways, die der irischen Industrie Fachwissen und Fähigkeiten im Bereich der Lebensmittel- und Getränketechnologie zur Verfügung stellen. Unternehmen in ganz Irland können jetzt auf diese Ressourcen für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte in Bereichen zugreifen, die unter anderem Bioverarbeitung, Lebensmittel für die Gesundheit, Prozesskontrolle und Verpackung umfassen.

- **APT Technology Gateway** bietet polymertechnische Lösungen für Unternehmen in den Bereichen Medizin, Verbundwerkstoffe, Recycling, Lebensmittel und Pharmazie.
- **CAPPA Technology Gateway** wendet lichtbasierte photonische Technologien für marktnahe Probleme für Industriepartner an.
- **Design+ Technology Gateway** wendet auf nationaler Ebene Industriedesign-Fähigkeiten für Unternehmen aus den Bereichen Engineering, ICT & Software und Bio-Lifescience an.
- **MET Technology Gateway** bietet hochmoderne, branchenorientierte Lösungen für Start-ups, KMUs und größere Organisationen in den Bereichen MedTech, Engineering und Lifesciences.
- **MICRA Technology Gateway** liefert Lösungen für Unternehmen in den Bereichen Tier-/Humandiagnostik, Umwelt, Lebensmittel und Bio/Pharma.
- **PMBRC Technology Gateway** liefert Branchenlösungen für die Bereiche Pharmazie, Medizinprodukte, Lebensmittel, Inhaltsstoffe, Veterinärmedizin, Keramik, Metallurgie und Maschinenbau.
- **Shannon ABC Technology Gateway** ist führend in der Erforschung von Bioressourcen – Nachweis, Identifizierung, Charakterisierung und Aufwertung.

Abbildung 22: Das Irish Food Tech Cluster



Quelle: Enterprise Ireland (Mai 2020): https://www.technologygateway.ie/wp-content/uploads/2020/05/IFT_2020-2.pdf

Unternehmen, die in Irland registriert sind, können sich für die Zusammenarbeit mit dem Irish Food Tech-Cluster bewerben. Sobald das Innovationsprojekt oder die Idee als realisierbar angesehen wird und die Projektleistungen und die Finanzierung (falls geeignet) genehmigt wurden, kann das Projekt beginnen.¹⁵⁰

2. F&E (Forschung & Entwicklung) – Steuergutschrift

Die IDA Ireland ist eine autonome gesetzliche Agentur, deren Hauptziel darin besteht, Investitionen von ausländischen Unternehmen in Irland zu fördern. In Übereinstimmung mit diesem Ziel verfügt die IDA Ireland über ein umfangreiches Förderprogramm für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte (FEI). Dazu gehört eine F&E-Steuergutschrift von 25 %, die Unternehmen dazu ermutigen soll, neue oder zusätzliche FEI-Aktivitäten in Irland durchzuführen.

Um sich für den Kredit zu qualifizieren, muss Folgendes zutreffen:

- Der Antragssteller muss ein Unternehmen sein.
- Das Unternehmen muss in Irland steuerpflichtig sein.
- Das Unternehmen muss qualifizierte F&E-Aktivitäten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder des Vereinigten Königreichs durchführen.
- Im Falle eines in Irland steuerlich ansässigen Unternehmens dürfen die Ausgaben nicht für einen Steuerabzug nach dem Recht eines anderen Gebiets in Frage kommen.¹⁵¹

Einige Beispiele für Aktivitäten und Innovationen, die für F&E-Steueranreize in Frage kommen, sind die folgenden:

- Durchführung neuer Produktentwicklungen und -designs
- Entwicklung von technischen Zeichnungen und Spezifikationen
- Entwicklung von Produkten der zweiten Generation oder verbesserten Produkten
- Entwicklung von Geräten, die zunehmende regulatorische Anforderungen erfüllen
- Entwicklung von neuen oder verbesserten Produktionstechniken, welche Produktionsgeschwindigkeit erhöhen
- Entwicklung eines Verfahrens zur Erzielung einer gleichmäßigen Verteilung von Partikeln in einem flüssigen Produkt bei gleichzeitiger Erfüllung der Nährwert- und Reinheitsdeklarationsanforderungen¹⁵²

3. Enterprise Ireland

Enterprise Ireland ist eine wichtige staatliche Organisation, die verschiedene Arten von Finanzierungen bereitstellt, um Unternehmen bei ihrer Entwicklung und ihrem Wachstum zu unterstützen.

Unter dem Abschnitt „etablierte KMU-Förderung“ werden die wichtigsten Förderungen und Programme für etablierte kleine

¹⁵⁰ Enterprise Ireland (Mai 2020): https://www.technologygateway.ie/wp-content/uploads/2020/05/IFT_2020-2.pdf

¹⁵¹ Irish Tax & Customs (Dezember 2021): <https://www.revenue.ie/en/tax-professionals/tm/income-tax-capital-gains-tax-corporation-tax/part-29/29-02-03.pdf>

¹⁵² Braithwaite Innovation Funding (o.D.): <https://braithwaite.ie/rd-tax-credit-food-beverage/>

und mittelständische Unternehmen in der verarbeitenden Industrie und im internationalen Dienstleistungssektor vorgestellt. Ein etabliertes KMU beschäftigt zwischen 10 und 250 Mitarbeiter, hat entweder einen Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. € oder eine Jahresbilanz von weniger als 43 Mio. €.

Zu den verfügbaren Fördermöglichkeiten gehören unter anderem die in Tabelle 8 erwähnten, wobei anzumerken ist, dass diese nicht speziell auf die Lebensmittelindustrie ausgerichtet sind.¹⁵³

Tabelle 8: Ausgewählte Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Agile Innovation Fund	Der Agile Innovation Fund unterstützt Unternehmen mit schnellen Designzyklen und Projektkosten unter 300.000 € dabei, neue Produkte zu entwickeln oder bestehende Produkte zu verbessern.
Research, Development and Innovation (RD&I) Fund	Dieser Fonds besteht für die Entwicklung oder Verbesserung von Produkten, deren Projektkosten mehr als 300.000 € betragen.
Innovation Voucher	Innovationsgutscheine im Wert von 5.000 € werden eingesetzt, um Unternehmen bei der Zusammenarbeit mit einer registrierten Universität oder Wissensanbieter zu unterstützen, wenn ein technisches Problem erforscht wird.
Innovation Partnership Grant Programme	Dieses Programm bietet finanzielle Unterstützung für Unternehmen, die sich an gemeinsamen Forschungsprojekten mit irischen Universitäten und Technologieinstituten beteiligen. Das Antragsverfahren und die Verwaltung des Projekts werden von der beteiligten Hochschulforschungseinrichtung verwaltet.

Quelle: Enterprise Ireland (o.D.b): <https://www.enterprise-ireland.com/en/funding-supports/Company/Eestablish-SME-Funding/>

Um an diesem Förderprogramm teilnehmen zu können, muss das interessierte Unternehmen ein produzierendes oder international agierendes Dienstleistungsunternehmen sein, das in der Republik Irland ansässig ist.

Des Weiteren ist Enterprise Ireland auch in EU-weiten Forschungsfinanzierungen tätig. Solche Projekte sind in Tabelle 9 zu finden.¹⁵⁴

Tabelle 9: Möglichkeiten der EU-Forschungsfinanzierung

Horizon Europe¹⁵⁵	<p>Horizon Europe (2021-2027) ist das 9. Rahmenprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation. Mit einem Budget von über 95 Milliarden Euro ist es das bisher größte und ehrgeizigste Programm seiner Art. Der Fokus liegt auf der Bekämpfung des Klimawandels durch nachhaltige Entwicklung. Gleichzeitig sollen die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum der EU gestärkt werden. Innerhalb dieses Programmes gibt es verschiedene Elemente. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Europäische Innovationsrat (European Innovation Council) Unterstützung für Innovationen mit potenziellem Durchbruch und disruptivem Charakter mit Skalierungspotenzial, die für private Investoren zu riskant sein könnten. Dies entspricht 70 % der für KMU vorgesehenen Mittel. • Missionen (Missions) Maßnahmenpakete, um innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens mutige, inspirierende und messbare Ziele zu erreichen. Es gibt fünf Hauptmissionsbereiche im Rahmen von Horizon Europe. • Open-Science-Politik (Open Science Policy) Der obligatorische offene Zugang zu Veröffentlichungen und die Grundsätze der offenen Wissenschaft werden im gesamten Programm angewandt. • Neuer Ansatz für Partnerschaften (New approach to partnerships) Zielgerichtete und ehrgeizigere Partnerschaften mit der Industrie zur Unterstützung der politischen Ziele der EU
Eureka¹⁵⁶	<p>EUREKA ist ein marktnahes F&E-Programm, das 45 europäische Länder umfasst und die Entwicklung neuer Produkte in Zusammenarbeit mit Unternehmen in anderen Ländern unterstützt. Bei EUREKA entscheiden Sie und Ihre Kooperationspartner selbst über Gegenstand, Umfang und Dauer Ihres F&E-Projekts. Die folgenden internationalen Hilfen werden deutschen und irischen Unternehmen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnersuche Die DLR in Deutschland, oder Enterprise Ireland in Irland können Ihnen bei der Suche nach Projektpartnern helfen, indem es Kontakt zu anderen nationalen Förderinstitutionen im Eureka-Netzwerk aufnimmt. • Beratungsdienste und Hilfsmittel Die DLR und Enterprise Ireland beraten und unterstützen Organisationen, die in internationalen F&E-Projekten zusammenarbeiten.
Eurostars¹⁵⁷	Eurostars fördert marktorientierte F&E unter aktiver Beteiligung speziell von F&E betreibenden kleinen und mittleren Unternehmen. Ein Eurostars-Projekt muss von einem Konsortium mit Partnern aus zwei Eurostars-Teilnehmerländern durchgeführt werden. Diese können aus KMUs, Universitäten oder Forschungszentren bestehen.

Quelle: Enterprise Ireland (o.D.c): <https://www.enterprise-ireland.com/en/funding-supports/Company/Eestablish-SME-Funding/FP7-and-other-EU-Research-Funding-htm>

¹⁵³ Enterprise Ireland (o.D.b): <https://www.enterprise-ireland.com/en/funding-supports/Company/Eestablish-SME-Funding/>

¹⁵⁴ Enterprise Ireland (o.D.c): <https://www.enterprise-ireland.com/en/funding-supports/Company/Eestablish-SME-Funding/FP7-and-other-EU-Research-Funding-htm>

¹⁵⁵ Europäische Kommission (o.D.): https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe_de

¹⁵⁶ Eureka Association (2022): <https://www.eurekanetwork.org/>

¹⁵⁷ Eureka Association (o.D.): <https://www.eurekanetwork.org/countries/ireland/eurostars/>

6. Technische und logistische Verfahren

Deutsche Geschäftspartner sind in Irland generell sehr angesehen. Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland sind dementsprechend bereits sehr eng verknüpft. Durch die Mitgliedschaft in der EU wird ein freier Handel ohne Zollschranken und ein freier Fluss von Kapital und Arbeitskräften gewährleistet. Die gemeinsame Währung ist ein positiver Aspekt für deutsche Unternehmen, denn die Geschäftspraxis wird ohne Währungsumrechnung erheblich erleichtert.

6.1. Zollinformationen

Da Irland ein Mitgliedsstaat der EU ist, ist der Handel mit anderen Mitgliedsstaaten an Vereinbarungen gebunden und es wird eine gemeinsame Handelspolitik verfolgt. Beim Export von Produkten aus Deutschland nach Irland gelten die Regeln für den innergemeinschaftlichen Handel mit anderen EU-Ländern. Die Ware kann sich frei zwischen Ländern bewegen und es gibt keine spezifischen Regelungen oder Ausnahmen, die hier in Kraft treten. Allerdings ist für jede Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr in EU-Länder eine EORI-Nummer (Economic Operator Registration and Identification) obligatorisch. Die EU hat alle Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet, das System zur Registrierung und Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten zu übernehmen. Das bedeutet, dass alle Importeure und Exporteure sowie auch sonstige Transporteure bei der gesamten Kommunikation mit dem Zoll und anderen am internationalen Handel beteiligten Behörden eine eindeutige EORI-Referenznummer verwenden müssen. Die irische Steuer- und Zollbehörde, die dem Finanzministerium unterstellt ist, überwacht die Zollvorgänge im Land. Neben umsatzsteuerlichen Meldepflichten sind der innergemeinschaftliche Versand und Erwerb monatlich statistisch zu melden. Als Unternehmen muss für den Export die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten und des Käufers für eine steuerfreie Lieferung angegeben werden. Darüber hinaus ist auf die Steuerfreiheit der Lieferung hinzuweisen. Bei der Rechnung ist auf die genaue Warenbezeichnung und alle handelsüblichen Angaben zu achten. Verantwortlich beim Export von Produkten aus Deutschland ist das deutsche Unternehmen. Meist wird der Export durch einen Frachttransport durchgeführt, um die Vorteile der Spediteure nutzen zu können. Zoll fällt beim Export aus Deutschland nicht an, allerdings muss auf die Umrechnung der Mehrwertsteuer geachtet werden. Aufgrund der COVID-19-Pandemie hat Irland die EU-weite Aussetzung der Mehrwertsteuer und des Zolls auf importierte medizinische Geräte, die zur Bekämpfung der Pandemie eingesetzt werden, bis auf Weiteres umgesetzt. Dazu gehören Schutzausrüstung für medizinisches Personal, Testkits und Beatmungsgeräte.¹⁵⁸

Der Unionszollkodex (UCC) ist Teil der Modernisierung des Zollwesens und dient als neue Rahmenregelung für die Regeln und Verfahren des Zolls in der gesamten EU. Die Wirtschaftsbeteiligten sind verpflichtet, vor der Einfuhr der Waren in das Zollgebiet der Union eine summarische Eingangsanmeldung (ENS) beim Zoll des Einganglandes auszufüllen und dabei das elektronische Verfahren (Unionszollkodex – UCC) anzuwenden. Ermächtigte Exporteure, Importeure oder ihre Vertreter können ihre Zollanmeldungen über ein automatisches Datenverarbeitungssystem namens Direct Trader Input (DTI) abgeben. Alternativ können Exporteure auch die Waren durch Vorlage eines ausgefüllten Einheitspapieres (SAD) beim irischen Zoll anmelden.¹⁵⁹

Lieferungen von Produkten von Deutschland nach Irland oder umgekehrt, die über das Gebiet Großbritanniens transportiert werden, fallen unter innergemeinschaftliche Lieferungen, dem sogenannten T2-Verfahren. Dieses dient der Beförderung von Unionsware, die in der Union beginnt und endet und unterwegs das Gebiet einer Vertragspartei (Drittland) berührt. Dadurch bleibt der zollrechtliche Status als Unionswaren auch während des Transports durch das Drittland und bei Wiedereintritt in die Union erhalten, welches durch den Transporteur abgewickelt wird. Das Unionsversandverfahren wird nicht angewandt, wenn die Beförderung der Ware ausschließlich auf dem Luft- oder Seeweg erfolgt.¹⁶⁰

6.2. Logistische Voraussetzungen

Da der Brexit für enorme Lieferkettenprobleme durch komplizierte Einfuhr- und Ausfuhrbestimmungen und zusätzliche Zollzahlungen sorgt, importieren viele Firmen nun lieber direkt vom EU-Festland. Zusätzlich führen internationale Konflikte, wie der andauernde Russland-Ukraine-Krieg zu Rohstoffknappheiten. So ist Nickel, der größtenteils in Russland und der Ukraine gewonnen wird, bspw. ein essenzieller Bestandteil von Edelstahl, der nicht nur bei der Herstellung von Maschinen verbaut werden muss, sondern auch für den Aufbau von Nahrungsmittelproduktionsstätten notwendig ist.

¹⁵⁸ Bloomberg Tax; Gottlieb, I. (08.04.2020): <https://news.bloombergtax.com/daily-tax-report-international/ireland-implements-eu-tax-relief-measures-for-medical-supplies>

¹⁵⁹ Kollerath, S. (20.02.2019): <https://howtoexportimport.com/How-to-Import-to-Ireland--9590.aspx>

¹⁶⁰ Generalzolldirektion (o.D.): https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollverfahren/Versandverfahren/Unions-gemeinsames-Versandverfahren/Unterscheidung/unterscheidung_node.html

Genauso besteht aktuell eine Knappheit von elektronischen Komponenten für die Maschinenherstellung durch anhaltende Covid-19 Lockdowns in China. Vor diesem Hintergrund wird es in naher Zukunft, laut Herrn Drewry Pearson der IFSA, zu immensen Preiserhöhungen im Sektor kommen. Zumindest die Probleme, welche durch Brexit entstanden sind, werden durch mehr direkten Transitverbindungen zwischen Irland und dem europäischen Festland gelöst.¹⁶¹

Luftverbindungen

Der internationale und zugleich wichtigste Flughafen des Landes, der Dublin Airport, befindet sich im Norden der Stadt, etwa 10 km entfernt vom Stadtzentrum. Von dort aus werden über 150 Ziele weltweit angefliegen. Über den Flughafen werden zahlreiche Exporte sowie Importe aus der ganzen Welt abgewickelt. Alternative Flughäfen sind der Shannon International Airport im Westen, der Cork Airport im Süden und der Knock Airport im Nordwesten Irlands.

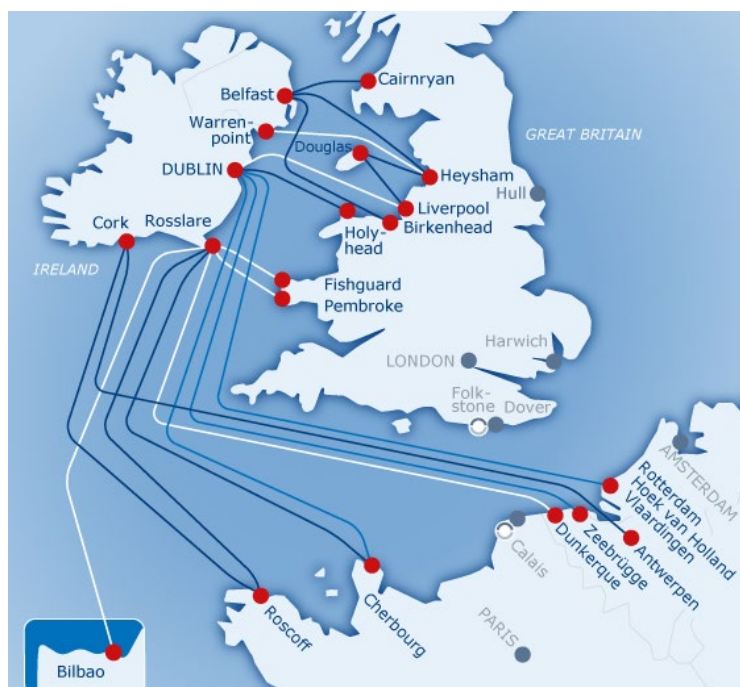
Fährverbindungen

Das Dublin Port Unternehmen ist ein staatliches Wirtschaftsunternehmen, das für den Betrieb und die Entwicklung des Hafens von Dublin zuständig ist. Der Dubliner Hafen ist der größte Fracht- und Passagierhafen Irlands, wobei alle Frachtumschlagstätigkeiten von Unternehmen des Privatsektors durchgeführt werden, die auf stark wettbewerbsorientierten Märkten innerhalb des Hafens tätig sind. Er ist einer von fünf großen Häfen, die in der nationalen Hafenpolitik der EU als Kern- und Gesamthafen eingestuft sind. Der große Anteil des Dubliner Hafens am nationalen Hafenaufkommen, insbesondere bei den Verkehrsträgern Ro-Ro (Roll-on Roll-off, das Fahrzeug fährt mitsamt der Ladung an Bord) und Lo-Lo (Lift-on Lift-off, die Ladung wird mittels Kran an und von Bord gehoben), ergibt sich aus einer Kombination von Faktoren der Lage und Wassertiefe. Der Dubliner Hafen ist ein wichtiger Bestandteil des nationalen Hafensystems und die Dublin Port Company ist bestrebt, sicherzustellen, dass er seine Rolle bei der Bereitstellung nationaler Hafenskapazitäten erfüllt. Im Hafen von Dublin werden fast 50 % des gesamten Handels in der Republik Irland abgewickelt. Mit seiner Lage am Knotenpunkt des nationalen Straßen- und Schienennetzes ist er ein wichtiger strategischer Zugangspunkt für Irland und insbesondere für die Region Dublin. Irland kann unter anderem auch über Cork, einem bedeutenden Seehafen, und Rosslare angesteuert werden.¹⁶²

Die wohl günstigsten und schnellsten Verbindungen nach Irland werden ab dem Vereinigten Königreich angeboten.

Allerdings erschweren Brexit bedingte Grenzabfertigungen den britischen Transit von Europa nach Irland und machen diesen länger, teurer und unberechenbarer. Aufgrund der für Exporte aus dem Vereinigten Königreich nach Irland notwendigen SPS (sanitäre & phytosanitäre) Dokumente, kommt es zu LKW-Standzeiten in den britischen Häfen, bis sich die Marktteilnehmer auf die neuen Bestimmungen eingespielt haben. Die irische Finanz- und Zollverwaltung hat aufgrund von zahlreichen Verzögerungen und dem Rückstau bei Importen aus dem Vereinigten Königreich vorübergehende Erleichterungen für die Importe angekündigt.¹⁶³ Dies hat deutlich mehr Direktverbindungen zur Folge, wobei Waren alternativ von Frankreich direkt nach Irland per Fähre transportiert werden können.¹⁶⁴ Dies ist von insgesamt vier Häfen im Norden Frankreichs möglich. Diese Frachtdienste wurden von Anbietern zuletzt sogar verdoppelt, um auf die Nachfrage nach einer alternativen Route zur britischen „Landbrücke“ zu reagieren.

Abbildung 23: Fährverbindungen nach Irland



Quelle: Pique Ferry Agency (o.D.): <https://www.pique-ferry.de/truck-ferry-routes-ireland-northern-ireland.html#!34+Cherbourg+Rosslare+20+21+h>

¹⁶¹ Experteninterview IFSA/ Marco

¹⁶² Dublin Port Company (2021): <https://www.dublinport.ie/about-dublin-port/about-us-2/>

¹⁶³ Irish Maritime Development Office; Breen, B., Brewster, P., O' Driscoll, C. & Tsakiridis, A. (12.11.2018): <https://www.imdo.ie/Home/sites/default/files/IMDOFiles/972918%20IMDO%20The%20Implications%20of%20Brexit%20on%20the%20Use%20of%20the%20Land%20bridge%20Report%20-%20Digital%20Final.pdf>

¹⁶⁴ GTAI; Lehnfeld, M. (23.08.2021): <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/irland/konjunktur-und-wichtigste-branchen-240592>

Denn diese wird derzeit von rund 3.000 LKWs wöchentlich genutzt.¹⁶⁵ Seit Anfang 2021 gibt es für Lieferungen nach Irland, abhängig von der Exportroute, auch direkte Fährverbindungen aus den Niederlanden und Belgien, deren Kapazitäten ebenfalls signifikant erhöht wurden. Irland ist des Weiteren auch von zwei Häfen in Spanien und einem in Portugal erreichbar, was mit 40 bis 181 Stunden Überfahrt wohl zu den längsten Routen gehört. In Einzelfällen kann auch bei einer Verschiffung aus einem EU-Hafen direkt nach Irland ein T2LF Dokument vom Fährunternehmen verlangt werden. In diesem Fall steht der beauftragte Logistiker in der Verantwortung, mit dem diese Option im Vorfeld besprochen werden sollte.¹⁶⁶

Tabelle 10: Fährverbindungen ab dem Vereinigten Königreich

Ab	Fährverbindung	Fahrdauer/Häufigkeit	Fährtyp/Reederei	Kosten
Vereinigtes Königreich	Fishguard – Rosslare	4 Stunden, 2 Abfahrten pro Tag	Stena Line	Ab 221,00 €
Königreich	Pembroke – Rosslare	4 Stunden, 2 Abfahrten pro Tag	Irish Ferries	Ab 188,00 €
	Heysham – Dublin	8 Stunden, 6 Abfahrten pro Tag	Seatruck Ferries	Ab 265,00 €
	Holyhead – Dublin	2-3 Stunden, 5-6 Abfahrten pro Tag	Irish Ferries	Ab 206,00 €
		3,5 Stunden, 4 Abfahrten pro Tag	Stena Line	
	Liverpool – Dublin	8 Stunden, 3 Abfahrten pro Tag	Seatruck Ferries	Ab 265,00 €
		8 Stunden, 1-3 Abfahrten pro Tag	P&O Ferries	

Quelle: LKWFahren.de (o.D.): <https://www.lkwfaehren.de/lkw-faehre-irland.html> ; Freightlink (o.D.): <https://www.freightlink.de/ferry-country/f%C3%A4hre-nach-irland>

Tabelle 11: LKW-Fährverbindungen vom Europäischen Festland

Ab	Fährverbindung	Fahrdauer/Häufigkeit	Fährtyp/Reederei	Kosten
Belgien	Antwerpen – Cork	38 Stunden, 1 Abfahrt pro Woche	Grimaldi Lines	Ab 1.458,00 €
	Zeebrügge – Cork	26 Stunden, 2 Abfahrten pro Woche	Grimaldi Lines	Ab 767,00 €
	Zeebrügge – Dublin	35 Stunden, 2 Abfahrten pro Woche	CLdN	
Frankreich	Roscoff – Cork	13 Stunden, 1 Abfahrt pro Woche April – November	Brittany Ferries	Ab 741,00 €
	Cherbourg – Dublin	19 Stunden, 1 Abfahrt pro Woche Januar – November	Irish Ferries	Ab 527,00 €
	Cherbourg – Rosslare	19 Stunden, 1-2 Abfahrten pro Woche Februar – Dezember	Irish Ferries	Ab 538,00 €
		16-18 Stunden, 3 Abfahrten pro Woche Ganzjährig	Stena Line	Ab 649,00 €
	Roscoff – Rosslare	18 Stunden, 1-2 Abfahrten pro Woche Mai – September	Irish Ferries	
	Dünkirchen – Rosslare	22 Stunden, 5 Abfahrten pro Woche	DFDS	Ab 771,00 €
Niederlande	Rotterdam – Dublin	22 Stunden, 3 Abfahrten pro Woche	CLdN	
Portugal	Leixoes – Dublin	181 Stunden, 2 Abfahrten pro Woche	CLdN	
Spanien	Bilbao – Rosslare	28 Stunden, 2 Abfahrten pro Woche	Brittany Ferries	Ab 1.125,00 €
	Santander – Dublin	40 Stunden, 2 Abfahrten pro Woche	CLdN	

Quelle: LKWFahren.de (o.D.): <https://www.lkwfaehren.de/lkw-faehre-irland.html> ; Freightlink (o.D.): <https://www.freightlink.de/ferry-country/f%C3%A4hre-nach-irland>

Die Leadzeiten von Lieferungen von Europa nach Irland wurden laut einer Studie der Irish Maritime Authority wie folgt erhoben:¹⁶⁷

- 20 Stunden LKW-Lieferzeit (Ø) von Kontinentaleuropa nach Irland über die Landbrücke des Vereinigten Königreichs (Ro-Ro Verfahren)
- 40 Stunden LKW-Lieferzeit (Ø) von Kontinentaleuropa ab Antwerpen, Zeebrugge oder Rotterdam direkt auf dem Seeweg (Ro-Ro Verfahren)

¹⁶⁵ Reuters (08.01.2021): <https://www.reuters.com/article/us-britain-eu-ireland-idUSKBN29D176>

¹⁶⁶ Europäische Kommission (März 2019): https://ec.europa.eu/taxation_customs/system/files/2019-03/07_taxud_ucc_customs_status_of_goods_quick_info_en.pdf

¹⁶⁷ Irish Maritime Development Office; Breen, B., Brewster, P., O' Driscoll, C. & Tsakiridis, A. (12.11.2018): <https://www.imdo.ie/Home/sites/default/files/IMDOFiles/972918%20IMDO%20The%20Implications%20of%20Brexit%20on%20the%20Use%20of%20the%20Land%20bridge%20Report%20-%20Digital%20Final.pdf>

- 60 Stunden Container Lieferzeit (ø) von Kontinentaleuropa (Lo-Lo Verfahren)

Speditionsunternehmen

Alternativ kann auch auf Speditionsunternehmen zurückgegriffen werden, um globale Dienstleistungen auf dem Land-, See- und Luftweg zu nutzen. Diese haben häufig direkten Kontakt zu Stauer und Hafenbetreibern, Schiffsagenturen und Schifferdiensten. Meist übernehmen die Speditionsunternehmen auch die Verantwortung intermodale Containerdienste, Zollabfertigung, Container-Trucking, Projektladungsspezialisten und die Lagerhaltung. Irische Spediteure sind oft in direkter Nähe zum Dubliner Hafen angesiedelt und können von dort aus ein umfangreiches Angebot an Hafenaktivitäten für das ganze Land unterbreiten. Dazu gehören Lagerung und eine Vielzahl an Vertriebslösungen. Diese arbeiten unter anderem mit internen Zollmaklern zusammen und eignen sich ideal für Projektarbeiten und Massengüter.¹⁶⁸

Tabelle 12: Auswahl an Speditionsunternehmen

Unternehmen	Standorte	Art der Beförderung	Int. Service
Quality Freight Group	Dublin, Belfast, Cork, Knock (Irland), Hull, Ellesmere, Birmingham (VK), Rotterdam (NL)	Luft, See (beide Verfahren), Land	Ja
O'Reilly Transport Ireland	Dublin (Irland), Heysham und Liverpool (VK)	Land	VK
Caffrey International Ireland	Ashbourne (Irland), Reda (Polen)	Luft	Ja
Dixon	Dublin	Land	VK
Lucey Transport Logistics	Dublin, Cork	Land	Nein
Hawthorn Logisitcs	Dublin	Luft, See (beide Verfahren), Land	Ja

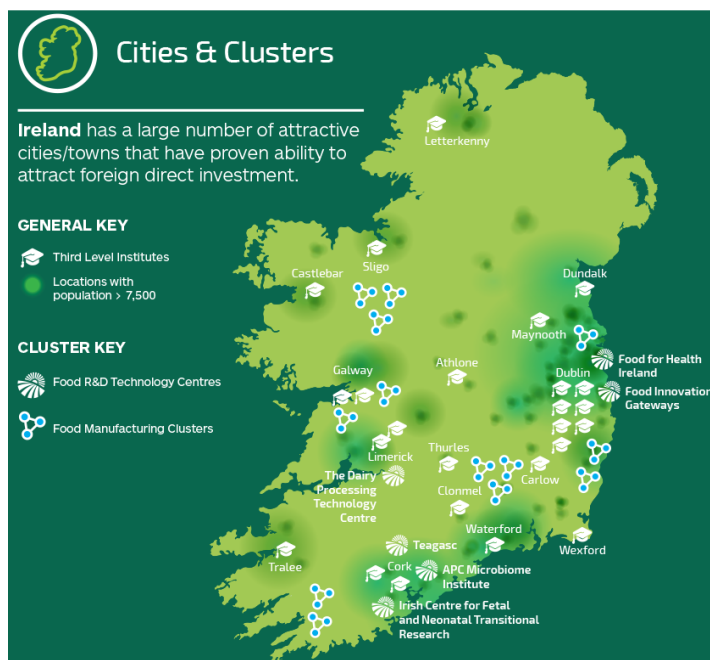
Quelle: Eigene Darstellung

6.3. Logistische Aspekte im Inland

Cluster Effekt

Die Abbildung zeigt eine Anzahl von Universitäten und anderen tertiären Bildungsstätten, Ortschaften mit über 7.500 Einwohnern, sowie Forschungseinrichtungen, welche sich auf Lebensmittel beziehen, und Gruppierungen von Lebensmittelproduktionsstätten. Anhand der Abbildung ist erkennbar, dass die größte Häufung der Produktionsstätten im Norden Richtung County Sligo und südlich von Dublin in der Nähe County Carlows zu finden sind. Auch in County Kerry, County Galway und County Wicklow sind mehrere Gruppierungen vorhanden. Eindeutig geht daraus hervor, dass die Produktionsstätten generell nicht in der direkten Umgebung der größeren Städte Irlands liegen. Relevante Forschungseinrichtungen dagegen richten sich im Allgemeinen danach, wo die meisten Universitäten zu finden sind, da diese oftmals in enger Zusammenarbeit stehen.¹⁶⁹

Abbildung 24: Übersicht der Städte, Bildungseinrichtungen und Food Tech Cluster



Quelle: IDA Ireland (Frühling 2016): https://www.idaireland.in/IDAIreland/media/Infographics/IDA_EI_FDI_Ireland.pdf

¹⁶⁸ Quality Freight Group (o.D.): <https://www.qualityfreight.com/contact>

¹⁶⁹ IDA Ireland (Frühling 2016): https://www.idaireland.in/IDAIreland/media/Infographics/IDA_EI_FDI_Ireland.pdf

Straßennetzwerk & Maut

Durch das ausgeprägte Straßennetzwerk Irlands, insbesondere Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen, können alle der Produktionsstätten und Forschungseinrichtungen ohne großen Zeitaufwand erreicht werden. Für den Transport von Waren per LKW sind sie ebenso bestens ausgelegt. Nahezu der gesamte interne Warenverkehr des Landes läuft über diese Straßen.¹⁷⁰

Auf einigen Straßen wird eine Maut erhoben, welche für alle Fahrzeuge gilt. Diese kann über drei verschiedene Wege bezahlt werden, welche an den Fahrspuren gekennzeichnet sind.

- Es besteht die Möglichkeit des manuellen Wegs mit einer Person, die die Zahlung in bar entgegennimmt und das Tor daraufhin öffnet.
- Ein weiterer Weg sind die automatischen Maschinen, welche mit passendem Münzgeld bezahlt werden.
- Der letzte, und einfachste Weg, sind die Fahrspuren welche elektronische „Mautmarken“ nutzen. Die Marken werden am Windschutzschild angebracht und automatisch abgelesen, sodass die Schranken sofort den Weg frei machen.

Mautmarken können im Voraus über verschiedene Wege erstanden werden, wie beispielsweise über die Webseiten www.eflow.ie und www.tolltag.ie. Auch www.directroute.ie und www.easytrip.ie haben diese Möglichkeit. Auf diesen Webseiten wird das Gefährt mitsamt Kennzeichen registriert und eine Kreditkarte hinterlegt, sodass der Rest des Prozesses automatisch vonstattengeht.

Ist ein Fahrer nicht in der Lage die Maut direkt zu zahlen, so hat er bis um 20 Uhr des nächsten Tages Zeit, die Maut über www.eflow.ie oder einem Geschäft welches als „Payzone“ ausgezeichnet ist, diese Schuld zu begleichen. Sollte dies nicht getan werden, so fällt ein Bußgeld von bis zu 5.000 €, oder sogar ein Gefängnisarrest von bis zu 6 Monaten an.¹⁷¹

Abbildung 25: Das Straßennetz in Irland



Quelle: Transport Infrastructure Ireland (o.D.): <https://www.tii.ie/roads-tolling/our-road-network/>

¹⁷⁰ Transport Infrastructure Ireland (o.D.): <https://www.tii.ie/roads-tolling/our-road-network/>

¹⁷¹ Transport Infrastructure Ireland (2022): <https://www.tii.ie/roads-tolling/tolling-information/pay-a-toll/>

7. Markteintrittsstrategien und Risiken

Generell gibt es aufgrund der Vielfalt der Einstiegsmöglichkeiten und Anwendungsfelder keine spezifische Einstiegsstrategie für deutsche KMUs. Dennoch gibt es Gemeinsamkeiten, die deutschen Unternehmen beim Markteintritt in Irland helfen können. In diesem Zusammenhang ist allgemein bekannt, dass Unternehmen, die erfolgreich auf dem heimischen Markt etabliert sind, höhere Chancen für einen Markteintritt haben. Eine Untersuchung des Handelsblattes „Research Institute“ ergab, dass im Inland etablierte Unternehmen aufgrund eines positiv getesteten Geschäftsmodells, Produkts, Mitarbeiterstamms und guten Finanzierungsmöglichkeiten eher in der Lage sind, effektiv in ausländischen Märkten zu agieren.

Auch wenn es keine allgemeingültige Strategie gibt, sollten Unternehmen bei der Expansion in andere europäische Märkte generell Fördermöglichkeiten in Betracht ziehen. Wie in Kapitel 4.4. dargestellt, werden von der irischen Regierung verschiedene Förderprogramme angeboten, wie z. B. die F&E Steuergutschrift oder Innovationspartnerschaften. Es gibt jedoch auch andere Fördermöglichkeiten, die von der deutschen Regierung und der EU angeboten werden. Dabei kann es sich nicht nur um allgemeine, sondern auch um branchenspezifische Unterstützung handeln. Auch private Gründer und Investoren sollten berücksichtigt werden, die einen entscheidenden Vorteil beim Eintritt in neue Märkte bieten können.

7.1. Marktchancen

Fokus auf Forschung und Entwicklung

Allein die große Anzahl von Forschungszentren in Irland mit Spezialisierungen auf verschiedene Aspekte der Lebensmittelindustrie beweisen, dass in Irland großes Interesse an der Forschung und Entwicklung dieses Bereiches besteht. Das AgTech UCD Accelerator Programme ist ein weiteres Zeichen dafür.¹⁷² Es gibt mehrere Gründe für den Bedarf von neuen Technologien: Das zunehmende Bewusstsein über den Bedarf von umweltbewussten Technologien verändert die irische Lebensmittelindustrie stetig. So ist durch den nationalen Ansatz zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Verwendung von Einwegkunststoffen die Verpflichtung entstanden, bis 2025 alle Flaschen mit einem Fassungsvermögen von weniger als 3 Litern mit anhängenden Verschlüssen zu versehen. Daher muss der Großteil der irischen Flaschenhersteller, die derzeit Schraubverschlüsse verwenden, ihre Maschinen anpassen, um dies zu ermöglichen.¹⁷³

Ebenso besteht großer Bedarf an biologisch abbaubaren Plastikalternativen, welche dennoch mit Lebensmitteln in Kontakt treten können. Forschungszentren wie das Teagasc Food Research Centre sind in der Entwicklung dieser involviert. Dieser mögliche Wandel bedeutet allerdings auch, dass Maschinen benötigt werden, welche die Flexibilität beinhalten, verschiedene Materialien in ihren Prozessen zu nutzen, auch wenn diese teilweise noch nicht existieren.¹⁷⁴

Automatisierung und Digitalisierung

Laut dem Food Research Centre von Teagasc sind die IKT und die Vernetzung über das Internet der Dinge sowie die Digitalisierung das nächste große Kapitel in der Lebensmittelindustrie, da die Echtzeitüberwachung von Produkten von unschätzbarem Wert geworden ist – sowohl während der Produktionsphasen als auch während des Transports. Intelligente Verpackungstechnologie und IKT-Technologie zur Bereitstellung von Echtzeitinformationen während des Transports sind in Irland bei dem derzeitigen politischen Klima von großem Interesse. Auf der einen Seite beruht dieser Fokus darauf, dass durch mehr Informationen auch mehr Gewinn erbracht werden kann. Beispielsweise könnte man so effektiver erforschen, welche Einflüsse zu einem verlängerten Haltbarkeitsdatum in Fertignahrungsmitteln führen.¹⁷⁵ Auf der anderen Seite ist die Automatisierung jedoch auch notwendig, da nicht genügend gebildete Arbeitskräfte vorhanden sind. Die produzierende Lebensmittelindustrie teilt sich ihre Arbeitskräfte mit dem Bausektor sowie mit der Medizintechnikproduktion. Da der Medizintechnikproduktionssektor in Irland der bedeutendste Sektor ist, und auch dementsprechende Bezahlung mit sich bringt, hat die Lebensmittelproduktion vor allem Schwierigkeiten Ingenieure zu finden. Des Weiteren wurden im National Development Plan 2021-2030 mehrere sehr große Bauprojekte detailliert beschrieben, welche der Lebensmittelindustrie ebenso viele Arbeitskräfte abziehen.¹⁷⁶

Echtzeitinformationen für den Transport und Verpackung von Produkten hat besonders zu Beginn 2022 an Relevanz gewonnen, da durch Covid-19 ohnehin schon belastete Lieferketten durch den Krieg in der Ukraine beeinflusst wurden. Für Lebensmittel, welche nur eine gewisse Zeit lang genießbar sind, können ungeplante Verzögerungen fatal sein.¹⁷⁷

¹⁷² Engineers Ireland (18.06.2021); <https://www.engineersireland.ie/News/university-college-dublin-unveils-accelerator-programme-for-agtech-and-foodtech-startups>

¹⁷³ Department of the Environment, Climate and Communications (22.10.2021); <https://www.gov.ie/en/publication/ef24a-single-use-plastics/#:-:text=The%20EU%20aims%20to%20reduce,the%20Single%20Use%20Plastics%20Directive.>

¹⁷⁴ Experteninterview Teagasc

¹⁷⁵ Experteninterview Teagasc

¹⁷⁶ Experteninterview Elizabeth Bowen, Ibec

¹⁷⁷ Experteninterview Teagasc

7.1.1. Stärken

Wachsender Exportmarkt

Da Irland wesentlich mehr Lebensmittel produziert als verbraucht, ist der Exportmarkt recht stark. Innerhalb der letzten fünf Jahre ist der internationale Export von Lebensmitteln aus Irland um mehr als 33 % gestiegen. Aktuell ist das Vereinigte Königreich noch der bedeutendste Handelspartner, jedoch sind auch Exporte in den Rest der Welt im deutlichen Wachstum inbegriffen.

Offenheit für neue Technologien

Irlands Lebensmittelindustrie interessiert sich stark für neue Technologien, vor allem für nachhaltige und umweltbewusste Technologien, aber auch für Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. Dies führt dazu, dass neue Innovationen sehr schnell angenommen und umgesetzt werden – vor allem von kleineren Unternehmen, wenn die neue Technologie ein vorhandenes Problem löst.

Indem Irland stets zügig auf neue Entwicklungen und Trends reagiert, kann schneller von sich ergebenden Chancen schneller profitiert werden. Dies zeigt sich am aktuellen Aufschwung des Landes, das sich EU-weit am schnellsten nach der intensivsten Pandemiephase erholen konnte. Zusätzlich besteht ein hoher Fokus darauf, neu beschlossene EU-Regularien schnellstmöglich umzusetzen.¹⁷⁸

Dynamisches Wettbewerbsumfeld

Das Wettbewerbsumfeld der irischen Lebensmittelindustrie besteht aus sehr vielen Unternehmen verschiedener Größe. So sind neben großen multinationalen Unternehmen auch KMUs und Start-ups zu finden, welche den Markt mitbestimmen. Vor allem kleine Unternehmen und Start-ups haben einen großen Einfluss auf die Technologie, welche im Lebensmittelsektor verwendet wird, da sie vom Staat dazu angeregt werden, gemeinsam mit Forschungsinstituten neue Lösungen zu erstellen und zu testen.¹⁷⁹

Wettbewerbsfähige Steuern

Irlands Körperschaftssteuersätze locken viele Unternehmen nach Irland, da ein Körperschaftssteuersatz von 12,5 % für aktive Unternehmen im Vergleich zu anderen europäischen Zielen günstig ist. In Deutschland beträgt der Körperschaftssteuersatz im Gegenzug 15 %. Zusätzlich bietet Irland auch andere günstige Umweltfaktoren für Unternehmen, wie z. B. eine Steuergutschrift von 25 % auf Forschungs- und Entwicklungsausgaben und weitere Erleichterungen bei Ausgaben für geistiges Eigentum.

Darüber hinaus ist das irische Steuersystem völlig transparent und entspricht sowohl dem EU-Wettbewerbsrecht als auch den OECD-Richtlinien.¹⁸⁰

Cluster Effekt

Das Marktökosystem in Irland kann als hochgradig kollaborativ beschrieben werden. Das bedeutet, dass universitäre Forschung, staatlich geförderte F&E-Zentren und Unternehmen zusammenarbeiten, um die FoodTech-Innovation in Irland voranzutreiben. Beispiele für diese Zusammenarbeit sind Organisationen wie Teagasc und das Irish FoodTech Cluster.

Durch die geographische Nähe der Unternehmen zueinander in Irland, werden Firmen auch sehr oft voneinander beeinflusst. So werden oftmals Anfragen an Forschungszentren gestellt, in welchen es darum geht, eine neue Lösung oder Produkt nachzuahmen.¹⁸¹

7.1.2. Schwächen

Angebot an Fachkräften

Fachkräfte in Irland sind stark umkämpft. Operatives Personal muss sich die Lebensmittelindustrie mit dem Bausektor teilen. Da einige größere Bauprojekte innerhalb der nächsten 5-10 Jahre in Irland anstehen, führt das zu einem Fachkräftemangel im produzierenden Lebensmittelgewerbe. Des Weiteren werden ein Großteil der Ingenieure durch den starken MedTech Sektor Irlands abgeworben sowie Marketing und Kommunikationsarbeiter durch den IT-Sektor.

¹⁷⁸ Experteninterview IFSA/Marco

¹⁷⁹ Experteninterview Teagasc

¹⁸⁰ IDA Ireland (2019): <https://www.idaireland.com/invest-in-ireland/ireland-corporate-tax#:~:text=12.5%25%20corporate%20tax%20rate>

¹⁸¹ Experteninterview Teagasc

Finanzierungen für neue Technologien

Der Fokus von Finanzierungen liegt in Irland aktuell in anderen Bereichen, weswegen es nur wenig Finanzierungsmöglichkeiten im Lebensmittelsektor gibt. Der Hauptteil der bestehenden Anreize ist speziell auf indigene kleine Unternehmen und Start-ups ausgerichtet.

Abhängigkeit vom Vereinigten Königreich

Irland wurde traditionell von vielen ausländischen Unternehmen nur über das Vereinigte Königreich bearbeitet. Dementsprechend war Irland durch die geographische Nähe und weitere Handelsverbindungen dazu gezwungen das Vereinigte Königreich als größten Handelspartner zu handhaben, was zu einer sehr starken Verbindung in einigen Sektoren geführt hat – vor allem im Bereich der Nahrungsmittel.

Das Vereinigte Königreich bezieht auch jetzt noch den Großteil von Irlands Lebensmittelexporten. Zudem beliefern auch viele Händler trotz des Brexits Irland weiterhin über das Vereinigte Königreich, was die Abhängigkeit weiterhin bestehen lässt, die Kosten für den Transport jedoch hochtreibt. Dies ist vor allem bei Zutaten der Fall.¹⁸²

7.2. Marktbarrieren und -hemmnisse

Da der Großteil der Finanzierungsmöglichkeiten bezüglich neuer Technologien und Maschinen für die Lebensmittelindustrie auf der Basis besteht, dass das jeweilige herstellende Unternehmen bereits in Irland registriert sein muss, gibt es wenige Möglichkeiten für ein deutsches Unternehmen davon zu profitieren. Eine Option besteht jedoch darin, eine Partnerschaft mit einem in Irland ansässigen Unternehmen einzugehen.

Des Weiteren mögen die Iren „All-for-One“ Lösungen. Vor allem in der Lebensmittelbranche, haben die Firmen für all ihre Maschinenlösungen gerne einen einzigen Ansprechpartner anstelle von vielen verschiedenen Firmen. Dieses Konzept bezieht sich auch auf die Maschinen selbst: Irische Lebensmittelproduzenten brauchen vor allem Flexibilität von ihren Maschinen. So ist es wichtig, dass eine Maschine viele verschiedene Produkte bedienen, und ebenso mit verschiedenen Materialien arbeiten kann. Deutsche Maschinenhersteller sind in dieser Branche vor allem durch ihre Speziallösungen und Sondermaschinen bekannt. Diese erlangen im irischen Markt generell nur schwer Durchsetzungskraft, werden aber gerne dann angenommen, wenn sie die perfekte Lösung für ein Unternehmen darstellen.¹⁸³

Zwischen Deutschland und Irland gibt es ein paar Unterschiede von Regulationen bezüglich Lebensmittelhaltbarkeit und Lagervorschriften, welche bereits in der Technologie vorgesehen werden müssen. So wird die Temperatur in Kühlschränken in Irland gesetzlich auf 0-5°C vorgegeben^{184 185}, in Deutschland gilt aber 7-8°C¹⁸⁶ als ausreichend. Solche Unterschiede müssen bereits im Voraus klargestellt und entsprechend gehandhabt werden.¹⁸⁷

Nicht zuletzt ist auch die geografische Lage von Irland kritisch zu erwähnen. Die Insel kann nicht einfach auf dem Landweg, mit dem Auto, LKW oder zu Fuß erreicht werden. Man muss auf Alternativen wie bspw. Fähren oder das Flugzeug umsteigen, was möglicherweise mit höheren Kosten verbunden ist. Allerdings ist durch die gute Vernetzung des irischen Marktes in Europa diese mögliche Barriere kein größeres Hindernis, um in den irischen Markt einzutreten. Dies kann beispielsweise über den Seeweg direkt von Frankreich aus erfolgen. Die angebotenen Fährenfahrten wurden zuletzt, bedingt durch den Brexit, verdoppelt, um der Nachfrage gerecht zu werden (siehe Tabelle 10 in Kapitel 6.2. Logistische Voraussetzungen). Das Hauptproblem besteht hier darin, die Maschinen im Nachgang zu warten, wobei hier mittlerweile auch IKT Lösungen wie Smartglass verwendet werden können.

7.3. Markteintrittsstrategien und Handlungsempfehlungen

Direkter Export

Es gibt verschiedene Strategien, die beim Eintritt in den irischen Markt in Betracht gezogen werden können. Die erste, welche in Frage kommt, ist die direkte Exportstrategie, da der irische Markt einen großen Vorteil hat: Aufgrund der geografischen Nähe zwischen den beiden Ländern und den relativ niedrigen Eintrittsbarrieren in den irischen Markt ist es nämlich möglich, den Markt von Deutschland aus zu bedienen. Das heißt, man kann die Produkte direkt an Endkunden, Großhändler, Einzelhändler verkaufen oder den direkten Kontakt zu Distributoren, Importeuren und Handelsvertretern herstellen. Diese Strategie birgt die geringsten Risiken, da keine großen Investitionen erforderlich sind.

¹⁸² Experteninterview Elizabeth Bowen, Ibec

¹⁸³ Experteninterview Teagasc

¹⁸⁴ Health Service Executive (HSE) (August 2012): <https://www.hse.ie/eng/about/who/healthwellbeing/infectcont/sth/gl/ipcc-guidelines-section-19.pdf>

¹⁸⁵ FSAI (30.07.2018):

https://www.fsai.ie/faqs/temperature_control.html#:~:text=The%20thermostat%20is%20all%20fridges,or%20will%20multiply%20very%20slowly

¹⁸⁶ Umweltbundesamt (30.06.2021): <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete/kuehlschrank#gewusst-wie>

¹⁸⁷ Experteninterview Bord Bia

Außerdem sind kaum Marktanalysen und -bearbeitungen notwendig und eine Diversifikation der Kunden ist möglich. Allerdings fehlt die Nähe zum Kunden und oftmals fundiertes Marktverständnis, was es schwieriger macht, sich langfristig am Markt zu positionieren und zu etablieren. Vor allem für den After-Sales Service kann diese Strategie Probleme mit sich bringen, da niemand vor Ort Probleme direkt lösen kann. Durch Fernwartung mit Smart Technologie könnte man diese Barriere jedoch umgehen. Diese Strategie bietet sich vor allem als Testphase an. Das bedeutet, wenn sich nach etwa einem Jahr kein deutlicher Erfolg einstellt und sich dieser in naher Zukunft auch nicht abzeichnet, ein Rückzug aus dem Markt oder aber eine Änderung der Strategie in Betracht gezogen werden sollte.

Joint Venture

Die zweite Möglichkeit ist ein Joint Venture, bei dem zwei oder mehr Parteien vereinbaren, ihre Ressourcen zusammenzulegen, um ein neues Projekt oder eine andere Geschäftsaktivität mittel- oder langfristig zu realisieren. Dies kann insbesondere für den deutschen Partner von Vorteil sein, um auf Marktinformationen, Know-how und Ressourcen des irischen Partners zurückzugreifen. Hinzu kommt die Möglichkeit, durch die gemeinsame Organisation von Forschung und Entwicklung Synergieeffekten zu profitieren und den Kapitalbedarf zu reduzieren. Außerdem werden das Risiko und die Kosten geteilt. Um einige weitere Vorteile zu nennen, kann der deutsche Partner als „quasi-nationales“ Unternehmen von nationalen Förderprogrammen und der Teilnahme an nationalen Ausschreibungen profitieren und möglichen Wettbewerb durch Kooperationen mit Konkurrenten vermeiden. Nach Ansicht von Experten sind Partnerschaften und Kooperationen ein guter Ansatz, um in den irischen Markt einzutreten.¹⁸⁸

Auslandsniederlassung oder Tochtergesellschaft

Eine Auslandsniederlassung hingegen erfordert eine langfristige Verlagerung von Werkaktivitäten und Ressourcen ins Ausland. Dies kann eine adäquate Strategie sein, wenn das deutsche Unternehmen bereits über die notwendigen Ressourcen und das Know-how verfügt und die Kontrolle über das Auslandsgeschäft von besonderer Bedeutung ist. Der irische Markt kann für diese Strategie besonders geeignet sein, da die irische Regierung deutlich unternehmensfreundlicher als die deutsche ist und niedrige Körperschaftsteuern (12,5 %) erhebt. Darüber hinaus belegte Irland Platz 24 im Doing Business Rank (2020), in dem eine Verbesserung beim Schutz von Minderheitsinvestoren, der Registrierung von Eigentum und der Durchsetzung von Verträgen seit dem letzten Jahr zu verzeichnen war.¹⁸⁹ Dennoch birgt auch diese Strategie ihre Risiken, da sie aufgrund der langfristigen Bindung mit erheblichen Investitionen verbunden ist. Außerdem setzt sie das Unternehmen einem hohen wirtschaftlichen und politischen Risiko sowie hohen Managementanforderungen aus.

Das umfangreichste Auslandsengagement wird durch eine hundertprozentige Tochtergesellschaft im Ausland erreicht. Diese Form des Markteintritts führt zu einem hohen Maß an Kontroll- und Steuerungsmöglichkeiten, die den Aufbau eines individuellen und unternehmensspezifischen Marktauftritts ermöglichen. Zusätzlich ermöglicht diese Strategie, im Gegensatz zu anderen Formen von Partnerschaften, schnelle Entscheidungen, Kostenreduzierung und die Vermeidung von Know-how-Diffusion. Diese Vorteile sind jedoch auch mit hohen Risiken verbunden, da ein hoher Kapital- und Ressourceneinsatz erforderlich ist. Infolgedessen ist die Reversibilität im Vergleich zu anderen Formen des Markteintritts deutlich geringer.

Zwischenhändler und Distributoren

Die befragten Experten von Teagasc und der IFSA haben dieses Modell neben Joint Ventures als passendstes Modell für den irischen Markt angegeben. Wichtig hierbei ist jedoch, dass der Zwischenhändler oder Distributor in Irland vor Ort sein muss, da kein Vorteil in einem Händler im Vereinigten Königreich mehr besteht. Lokale Partner sind für deutsche Firmen von Vorteil, da sie den Markt bereits kennen und eventuell auch schon direkte Verbindungen mit relevanten irischen Unternehmen haben. Zudem sind sie vor Ort, was die Wartung von Maschinen vereinfacht.^{190 191}

Teagasc empfiehlt die Inanspruchnahme von irischen Vertriebshändlern, da diese in der Regel die örtlichen Gegebenheiten kennen und die Hilfe der Local Enterprise Offices in Irland besser in Anspruch nehmen können. Darüber hinaus erhalten irische Unternehmen gerne alle ihre Bestände von einer einzigen Anlaufstelle, was Händler zu einer großen Hilfe macht, vor allem wenn es um hochspezialisierte Maschinen geht.

Der Nachteil besteht hierin, dass die deutsche Technologie neben einigen anderen angeboten wird. Dies führt zu direkter Konkurrenz, welche durch einen direkteren Anlauf vermieden werden kann. Darüber hinaus ist es möglich, dass der Handelspartner die Einzelmerkmale nicht gut kennt oder hervorhebt, wodurch diese möglicherweise nicht in den Vordergrund gerückt werden.¹⁹²

¹⁸⁸ Experteninterview Teagasc

¹⁸⁹ World Bank, Doing Business Archive (2020): <https://archive.doingbusiness.org/en/rankings>

¹⁹⁰ Experteninterview IFSA/ Marco

¹⁹¹ Experteninterview Teagasc

¹⁹² Experteninterview Teagasc

7.4. Kulturelle Aspekte

Der häufigste Grund für das Scheitern von Markteintritten im Ausland sind kulturelle Unterschiede, z. B. bei der Suche nach geeignetem Personal oder länderspezifischer Gesetzgebung. Um diese Faktoren so gering wie möglich zu halten, sollten lokale Berater in die Planung einbezogen werden, wie zum Beispiel die AHK Irland.

Zu den kulturellen Aspekten, die bei Geschäften in Irland oder einer lokalen Partnersuche berücksichtigt werden müssen, gehören die folgenden: In der irischen Arbeitswelt begegnen sich die Menschen auf Augenhöhe und sie legen großen Wert auf den Einzelnen. Außerdem spielt die soziale Herkunft in Irland eine untergeordnete Rolle, denn es zählt die persönliche Leistung und der Einsatz. In diesem Zusammenhang ist weiterhin zu beachten, dass die Unternehmens- oder Organisationskulturen in Irland sehr unterschiedlich ausfallen. Infolgedessen variieren Meetings in ihrem Ansatz und Inhalt. In der einen Umgebung kann der Zweck eines Meetings darin bestehen, Informationen über bereits getroffene Entscheidungen weiterzugeben, während es in einer anderen die Zeit ist, um Feedback und Input zu erhalten. Außerdem können Meetings strukturiert oder unstrukturiert sein. Es ist üblich, vor der eigentlichen Besprechung etwas Smalltalk zu führen, bei dem eine Beziehung aufgebaut wird, die in die Besprechung mitgenommen werden kann.

Was den Kommunikationsstil angeht, so kann dieser von direkt bis indirekt variieren, je nachdem, mit wem man spricht. Während Verhandlungen ist es üblich, in einem zwanglosen sowie auch manchmal informellen Ton zu reden. Dazu gehört auch, dass sich Geschäftspartner gerne mit dem Vornamen ansprechen. Allerdings ist es diesbezüglich empfehlenswert, sich am irischen Verhandlungspartner zu orientieren. Körperliche Nähe ist in der irischen Geschäftskultur nicht verbreitet, die einzige Ausnahme bildet das Händeschütteln vor und nach Geschäftstreffen. Ansonsten ist es angebracht vor allem zu Beginn der Verhandlungen etwa eine Armlänge Abstand halten, um seinem Gegenüber genügend „Platz“ zu lassen. Iren legen großen Wert auf Augenkontakt und sehen diesen als einen guten Indikator für Vertrauenswürdigkeit an. Irische Geschäftsleute lassen sich im Allgemeinen als weniger formell und nach außen hin freundlicher als in vielen europäischen Ländern beschreiben. Bezüglich Kleidung in Geschäftstreffen herrscht in der Republik auch weniger Formalität als in Deutschland, dennoch wird besonders zu Beginn von Verhandlungen mit einem formellen Anzug nichts falsch gemacht. Man kann sich bezüglich des Dresscodes aber auch an seinem Verhandlungspartner orientieren.¹⁹³

Was Maschinen angeht, sind deutsche Produkte sehr hoch angesehen. *Made in Germany* gilt in Irland als Zeichen guter Qualität und Zuverlässigkeit. Des Weiteren schätzen die Iren die geografische Nähe Deutschlands sowie auch die fehlenden Zollgrenzen. Da auch prinzipiell keine Kommunikationsschwierigkeiten bestehen durch die guten Englischkenntnisse der Deutschen, steht einer konstruktiven Zusammenarbeit nichts entgegen.¹⁹⁴

¹⁹³ Commisceo Global Consulting Ltd. (2020): <https://www.commisceo-global.com/resources/country-guides/ireland-guide>

¹⁹⁴ Experteninterview Bord Bia

8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse

Tabelle 13: SWOT-Analyse

Stärken (Strengths)	Schwächen (Weaknesses)
<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Erfolg – wachsender Exportmarkt • Wettbewerbsfähige Steuern • Dynamisches Wettbewerbsumfeld • Cluster-Effekt • Offenheit für neue Technologien 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Abhängigkeit vom VK • Mangelnde Fachkräfte • Mangelnde staatliche Finanzierung
Chancen (Opportunities)	Risiken (Risks)
<ul style="list-style-type: none"> • Großes Potenzial für Automatisierung, Digitalisierung und neue Technologien • Direkter Handel mit EU nach Brexit • Fokus auf Forschung und Entwicklung • Hohes Potenzial für umweltbewusste Lösungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wandel in Verbraucherverhalten • Steigende Strom- und Logistikkosten • Regulatorische Veränderungen

Quelle: Eigene Darstellung

8.1. Fazit

Die zusammengestellten Punkte der vorangegangenen Analyse innerhalb der SWOT-Matrix verdeutlichen sowohl das Potenzial des irischen Lebensmittelproduktionssektors als auch das dynamische Umfeld, in dem die Industrie agiert. Aus diesem Umfeld ergeben sich wiederum Chancen für deutsche Maschinenhersteller, insbesondere im Bereich der Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen.

Der Markt für Lebensmittelproduktion in Irland hat dabei bereits zahlreiche Erfolge vorzuweisen. Durch den Produktionsüberschuss im eigenen Land ist die Industrie stark auf die Ausfuhr ihrer Lebensmittel und Getränke ausgerichtet, was sich in einem Exportanteil von über 90 %, Handelsbeziehungen zu mehr als 180 Ländern sowie stetig steigenden Exporteinnahmen widerspiegelt. Demgegenüber steht eine in einigen Teilindustrien noch sehr hohe Abhängigkeit vom Vereinigten Königreich. Diese resultiert zwar aus der historisch starken wirtschaftlichen Verflechtung und ähnlichen Konsumpräferenzen beider Länder, sie wird jedoch durch das Auslaufen der Brexit-Übergangsperiode Anfang 2021 und den daraus resultierenden Folgen für die irisch-britischen Handelsbeziehungen kontinuierlich abnehmen.

Im Bereich des staatlichen Finanzklimas stehen auf der einen Seite wettbewerbsfähige Steuern, aber auf der anderen Seite eine mangelnde finanzielle Unterstützung für Unternehmen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Auch wenn das Steuerumfeld höhere Umsätze und steigende Investitionen begünstigt, so haben Unternehmen kaum Möglichkeiten, direkte staatlich finanzierte Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Vor diesem Hintergrund ist jedoch festzustellen, dass Irland einen anderen Ansatz verfolgt, um den Sektor zu entwickeln und zukunftsfähig aufzustellen. Das Land setzt, auch aufgrund seiner Größe, auf eine flächendeckend enge Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung und bezuschusst teilweise bspw. die Einführung einer von Forschungsinstituten neuentwickelten Technologie in ausgewählten irischen KMUs. Dieser Cluster-Effekt ermöglicht es dem gesamten Sektor stets auf dem neusten Stand zu bleiben und sich so eine starke Wettbewerbsposition in der Welt aufzubauen. Erkennbar ist das bereits jetzt an einem sehr dynamischen Wettbewerbsumfeld, in dem Innovationsbestrebungen häufig von kleineren Unternehmen initiiert werden.

Eine der größten Herausforderungen für den irischen Lebensmittelproduktionssektor ist der Mangel von Arbeitskräften. Nicht nur ein großer Aufschwung im Wohnungsbau, sondern auch der enorme Erfolg des Medizintechnik- und IT-Sektors leiten Arbeitskräfte aus allen Ebenen weg vom Nahrungsmittel- und Getränkesektor und hin zu anderen Industrien. Dessen ist sich der Sektor bewusst und auch deshalb sehr offen für neue Technologien. Es ist in diesem Zusammenhang nämlich

von höchster Bedeutung, schnellstmöglich Lösungen für eine wachsende Lebensmittelindustrie zu finden, die aktuell Schwierigkeiten damit hat, bestehende Kunden zu bedienen. Auch deshalb hat die irische Lebensmittelindustrie EU-weit die höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

Vor dem Hintergrund dieser Industriedynamik ergeben sich Chancen für deutsche Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinenhersteller, auch wenn diese im Zusammenspiel mit einigen Risiken gesehen werden müssen. Zuallererst besteht ein großes Potenzial für Automatisierung, Digitalisierung und neue Technologien im irischen Nahrungsmittel- und Getränkektor. Aus der vorangegangenen Analyse wird deutlich, dass kleine, mittlere und große Unternehmen im Sektor versuchen, ihre Prozesse immer weiter zu automatisieren und neue Technologien zu implementieren, um die Schwächen der Industrie abzufedern und Stärken zu intensivieren, damit sie im globalen Wettbewerb konkurrenzfähig bleiben können. Deutsche Maschinenhersteller im Lebensmittelsektor, deren Produkte in Irland als qualitativ hochwertig, zuverlässig sowie marktführend im Bereich der Automatisierung angesehen werden, könnten hierbei ideale Partner sein. Zudem hat sich Deutschland durch den Brexit zu einem noch attraktiveren Partnerland entwickelt, mit dem zollfrei und unter einheitlichen Bestimmungen direkter Handel betrieben werden kann. Dabei bietet Irlands starker Fokus auf Forschung und Entwicklung die Möglichkeit langfristige Partnerschaften einzugehen und so nicht nur die beteiligten Unternehmen, sondern den Lebensmittelsektor als Ganzes gemeinsam zu entwickeln.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor in diesem Kontext ist ein höchstmögliches Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Das hat den Hintergrund, dass Automatisierungsbestrebungen, fortlaufende Digitalisierung sowie die Einführung neuer Technologien immer dem Risiko ausgesetzt sind, dass sich Verbraucherinteressen spontan wandeln könnten oder regulatorische Veränderungen Anpassungen notwendig machen. Als Konsequenz hätte ein Unternehmen eine oder mehrere kostenintensive Investitionen getätigt, die in ein paar Jahren bereits überholt sein könnten. Aus diesem Grund wünschen sich irische Unternehmen im Lebensmittelsektor Maschinen, mit denen es nicht nur möglich ist, unterschiedliche Produkte herzustellen, sondern die auch einen Komponentenaustausch erlauben, um bspw. im Bereich der Verpackung auf biologisch abbaubares Material umzustellen. Das heißt je flexibler und anpassungsfähiger deutsche Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sind, desto größer sind die Chancen die Lösung erfolgreich auf dem irischen Markt zu platzieren.

Andauernde internationale Konflikte wie der Ukraine-Krieg, Folgen der COVID-Pandemie und weitere globale Herausforderungen wie der Klimawandel belasten die Weltwirtschaft, aber besonders auch den versorgungskritischen Bereich von Nahrungsmitteln und Getränken. Über alle Teilindustrien hinweg steigen die Kosten entlang des gesamten Produktionsprozesses und potenziell irreversible Schäden für die Umwelt sorgen für zusätzlichen Handlungsbedarf. In diesem Zusammenhang sieht der irische Lebensmittelsektor besonderes Potenzial in der Einführung und Förderung von umweltbewussten Lösungen. So kann nicht nur nachhaltig gewirtschaftet werden, die oftmals effizienteren und ressourcensparenden Prozesse schwächen ebenfalls den Effekt der aktuell steigenden Inflation im Sektor ab.

9. Relevante Nahrungsmittelunternehmen

Abbott Nutrition

Abbott Laboratories Ireland Ltd

Adresse

Block B
Liffey Valley Office Campus
Quarryvale

Tel.

Dublin 22, D22 X0Y3
+353 (0) 1 469 1500

E-Mail

abbott_nutrition_irl@abbott.com

Website

www.abbottnutrition.ie

Beschreibung

Abbott Ireland stellt wissenschaftlich fundierte, nahrhafte Lebensmittel her, die den Bürgern der Welt helfen sollen, ein gesünderes Leben zu führen.

ABP Food Group

Adresse

John Street, Ardee,
County Louth, A92 C92H

Tel.

+353 (0) 41 685 0200

E-Mail

info@abpfoodgroup.com

Website

www.abpfoodgroup.com

Beschreibung

Die ABP Food Group ist ein lebensmittelverarbeitendes Unternehmen, das sich auf die Bereiche Tiefkühlkost, Rindfleisch, Tiernahrung, Proteine und erneuerbare Energien spezialisiert hat. Mit ihrer Abteilung Olleco hat die ABP Food Group einen Weg gefunden, Lebensmittelabfälle in biologisch abbaubaren Diesel, Gas und Dünger zu verwandeln.

Achill Oysters

Adresse

Saile, Achill Island,
County Mayo

Tel.

+353 (0) 9 837 017

E-Mail

info@achilloysters.com

Website

www.achilloysters.com

Beschreibung

Achill Oysters hat sich darauf spezialisiert, Austern zu züchten und diese ohne negative Auswirkungen auf die Umwelt an den Kunden zu liefern.

Áine Hand Made Chocolate

Adresse

Stradone Village
Co. Cavan

Tel.

+353 (0) 49 432 3744

E-Mail

info@chocolates.ie

Website

www.chocolates.ie

Beschreibung

Áine fokussiert sich auf die Kreation von glatter und cremiger handgemachter Schokolade.

Anam Coffee

Adresse

Kilcorney,
Kilfenora,
Co. Clare, V95 YV40

Tel.

+353 (0) 85 131 6665

E-Mail

brian@anamcoffee.ie

Website

www.anamcoffee.ie

Beschreibung

„Eine einzigartige Qualität, ein ausgeprägter Geschmack und eine Persönlichkeit“ ist es, was laut der Specialty Coffee Association of Europe (SCAE) Spezialitäten von kommerziellen Kaffees unterscheidet. Sie arbeiten mit Händlern für Kaffeespezialitäten zusammen, um ihre Bohnen zu beziehen.

AP Fine Foods

Adresse

Anner Lodge,
Sherlockstown,
Sallins Co. Kildare,
Sallins, Kildare, W91 V0C6

Tel.

+353 (0) 45 854 613

Website

www.apfinefoods.com

Beschreibung

Innovative Produkte für den Einzelhandel und Lebensmittellösungen für die Gastronomie, einschließlich Hog House Pinchos – kräftige Proteinhäppchen mit würzigen Pizzabelägen und Speck. BBQ-Rubs, die direkt an Verbraucher und den Einzelhandel verkauft werden

Aramark

Adresse

Northern European HQ
Newenham House,
Northern Cross,
Dublin, D17 AY61

Tel.

+353 (0) 1 816 0700

E-Mail

watson-john@aramark.ie

Website

www.northerneurope.aramark.com

Beschreibung	Aramark bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, darunter Lebensmittel- und Gebäudedienste. Zielgruppe der Dienstleistungen sind Schulen, Einzelhandelsgeschäften, Krankenhäusern und viele andere.
Ariosia Coffee Roasting Co	
Adresse	1 Lawrence St. Drogheda Co Louth
Tel.	+353 (0) 1 801 0962
E-Mail	info@ariosacoffee.com
Website	www.ariosacoffee.com
Beschreibung	Die Menschen hinter Ariosia mit Sitz in Meath verwenden einen traditionellen langsamen Röstansatz und rösten jeweils nur einen einzigen Ursprung in kleinen Chargen, um sicherzustellen, dass der unterschiedliche Geschmack jeder Bohnenart betont wird. Sie beziehen ihre Bohnen auch auf ethischen Wegen und kaufen direkt von den Bauern.
Arrabawn	
Adresse	Stafford Street Nenagh Co. Tipperary
Tel.	+353 (0) 67 41800
E-Mail	info@arrabawn.ie
Website	www.arrabawn.ie
Beschreibung	Arrabawn hat sich auf agrarwirtschaftliche Tätigkeiten spezialisiert, zu denen Molkereiprodukte, Lebensmittelzutaten und agrarwirtschaftliche Geschäftsbereiche gehören.
Arytza Food Solutions	
Adresse	Grange Castle Business Park, Clondalkin, Dublin 22
Tel.	+353 (0) 1850 777 000
Website	www.aryztafoodsolutions.ie
Beschreibung	Das Unternehmen bietet eine Reihe von Marken- und Nicht-Markenlösungen für den Einzelhandel und die Gastronomie an. Durch das Angebot erstklassiger Produkte unterstützt es seine Kunden und verbessert das Geschäft.
Ashbourne Meats Ltd	
Adresse	Ashbourne Meats Ltd, Naas Industrial Estate, Co. Kildare W91 W0HD
Tel.	+353 (0) 45 875 400
E-Mail	ashmeats@ashmeats.ie
Website	www.ashmeats.ie
Beschreibung	Ashbourne Meat Processors ist eine Rindfleischverarbeiter, der hochwertiges, gekühltes irisches Rindfleisch nach Europa und weltweit exportiert.
Atlantic Dawn Group	
Adresse	Roshine Rd, Killybegs, Co. Donegal
Tel.	+353 74 9731644
E-Mail	info@atlantic-dawn.com
Website	www.atlantic-dawn.com
Beschreibung	Die Atlantic Dawn Group ist Experte in der nachhaltigen Fischerei und Verarbeitung. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Produktion und Lieferung von gefrorenen pelagischen Meeresfrüchten an Kunden in aller Welt.
Atlantic Treasures	
Adresse	Carricknamohill, Killybegs, Co. Donegal.
Tel.	+353 (0) 74 973 1216
E-Mail	info@atlantictreasures.ie
Website	www.atlantictreasures.ie
Beschreibung	Atlantic Treasures ist davon überzeugt, dass Fisch nachhaltig und sicher verwertet werden kann, um jeden einzelnen Kunden zufrieden zu stellen. Mit handgefertigten Produkten räuchern und marinieren sie nur Fisch von hoher Qualität.
Aurivo	
Adresse	Finisklin, Co. Sligo
Tel.	+353 (0) 71 918 6500
E-Mail	info@aurivo.ie
Website	www.aurivo.ie/contact-us
Beschreibung	Aurivo hat vier verschiedene Geschäftsbereiche: Verbrauchernahrungsmittel, Molkereiprodukte, Märkte und Agrarprodukte. Sie arbeiten mit mehreren Landwirten zusammen, um die gute Qualität ihrer Milchprodukte sicherzustellen. Ihr Marken sind unter anderem Connacht Gold, Donegal Creameries, For Goodness Shakes, Homeland, Nutrias, und Organic for us.

Badger & Dodo

Adresse 11 Barrack St.
Cork
T12 AX01

E-Mail dublin@badgeranddodo.ie

Website www.badgeranddodo.ie

Beschreibung Badger & Dodo, ein Familienunternehmen mit Sitz in Cork, beliefert seit 2008 Coffeeshops in ganz Irland. Ihre Mission ist es, hochwertigen Rohkaffee zu beschaffen, ihn perfekt zu rösten sowie das Bewusstsein für Baristing-Methoden zu schärfen.

Ballykilcavan Brewing Company

Adresse Ballykilcavan,
Stradbally,
Co. Laois, R32 Y0PK

E-Mail david@ballykilcavan.com

Website www.ballykilcavan.com

Beschreibung Die Ballykilcavan Farm ist seit 13 Generationen das Zuhause der Familie und Sie produzieren das irische Ballykilcava-Bier.

Ballymaloe Foods

Adresse Ballymaloe Foods,
Courtstown Park, Little Island,
Co. Cork, T45 PR68.

Tel. +353 (0) 21 435 4810

E-Mail hello@ballymaloefoods.ie

Website www.ballymaloefoods.ie

Beschreibung Ballymaloe Foods ist ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von Soßen spezialisiert hat. Ihr Repertoire umfasst etwa 18 Soßen, die in vielen großen Lebensmittelketten in Irland verkauft werden.

Bandonvale Fine Cheeses

Adresse Lauragh Ind Est Bandon,
Co. Cork

Tel. +353 (0) 23 884 3334

E-Mail info@bandonvale.ie

Website www.bandonvale.ie

Beschreibung Anbieter von hochwertigen Käselösungen für den Einzelhandel und den Foodservice-Markt.

Bantry Bay Premium Irish Mussels

Adresse Gearhies,
Bantry,
Co. Cork.

E-Mail info@bantrybaymussels.com

Website www.bantrybaypremiumseafoods.com

Beschreibung Bantry Bay ist eine große, erfolgreiche Bio-Muschelfarm Irlands und beliefert viele Länder der Welt von Nordeuropa bis Asien.

Barry & Fitzwilliam

Adresse Suite 2,
Cube 3,
Beacon South Quarter,
Sandyford, Dublin 18
D18 TC60

Tel. +353 (0) 1 667 1755

E-Mail info@bandf.ie

Website www.bandf.ie

Beschreibung Barry & Fitzwilliam ist ein unabhängiger nationaler Getränkehändler Irlands, welcher über 120 Premium-Weine, Spirituosen und Biermarken führt.

Barry Johns Sausages

Adresse Drumannaragh
Poles,
Co. Cavan

Tel. +353 (0) 86 048 6501

E-Mail info@barryjohnsausages.ie

Website www.barryjohnsausages.ie

Beschreibung Barry John Sausages ist ein familiengeführtes Gourmet-Wurstunternehmen. Die Würste werden aus 75 % irischem Schweinefleisch hergestellt und es werden so viele lokal produzierte Zutaten wie möglich verwendet.

Begleys

Adresse Unit 7A Blanchardstown Corporate Park
Dublin 15

Tel. +353 (0) 1 88 555 33

Website www.begleys.ie

Beschreibung Begleys besteht aus drei Unterfirmen namens "Begleys's Simply Fresh", "Begleys's Market

Service" und " Simply Organic". Die Firma legt den Fokus auf den Vertrieb von frischem Obst, Gemüse und Salaten.

Bell Lane Coffee Roaster

Adresse

Unit 6/7, The Enterprise, Technology & Innovation Centre,
Clonmore, Mullingar
Co. Westmeath, N91 RR62
+353 (0) 44 9390 777
info@belllane.ie
www.belllane.ie

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

Bell Lane ist ein preisgekrönter Kaffeespezialitätenröster mit Sitz in Mullingar. Nachhaltigkeit und „grüner“ Kaffee ist ihnen ebenso wichtig wie die Qualität ihrer Spezialitätenkaffees. Bell Lane Coffee hat zwölf Sterne bei den Great Taste Awards gewonnen und wurde bei den Blas Na H'Eireann und den Irish Cafe Quality Food Awards ausgezeichnet.

Big Red Kitchen

Adresse

Simonstown Lane
Navan,
Co. Meath

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

+353 (0) 1 697 8092

info@bigredkitchen.ie

www.bigredkitchen.ie

The Big Red Kitchen ist ein Familienunternehmen aus Irland, dass Saucen, Marmeladen, Chutneys und mehr herstellt. Es legt Wert auf die Herstellung seiner Produkte nach alter Art und Weise mit hoher lokaler Qualität.

Bluebell Falls

Adresse

Ballinakill East
Newtownshandrum
Charleville,
Co. Cork, P56 DN25

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

+353 (0) 63 72999

info@bluebellfalls.com

www.bluebellfalls.com

Bluebell Falls produziert Ziegenkäse und ist seit 2003 eine mehrfach preisgekrönte Käsemanufaktur.

Borrisoleigh Bottling Limited

Adresse

Pallas St.
Co. Tipperary
+353 (0) 504 50525
info@bbleo.ie
www.bbleo.ie

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

Borrisoleigh Bottling Limited liefert natürliches Wasser aus einer jahrhundertalten Quelle in nachhaltiger plastikfreier Verpackung.

Brehon Brewhouse

Adresse

Dunelty,
Inniskeen,
Carrickmacross,
Co. Monaghan, A91E170

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

+353 (0) 86 823 0914

info@brehonbrewhouse.ie

www.brehonbrewhouse.ie

Brehon Brewhouse bietet handwerklich gebraute Biere an und ist ein Familienunternehmen, das Führungen durch seine Brauerei anbietet.

Broderick's

Adresse

Unit 3 South City Business Park
Old Bawn
Dublin 24
D24 HH77

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

+353 (0) 1 460 4011

telesales@broderickshandmade.com

www.broderickshandmade.com

The Broderick's ist ein 2010 gegründetes Familienunternehmen aus Irland. Sie stellen Snacks und Kuchen her, die in rund 25 Ländern der Welt verkauft werden.

Brú Brewery

Adresse

Unit 5, Site 6,
Oaktree Business Park,
Trim,
Co. Meath, C15RW10

Tel.

E-Mail

Website

Beschreibung

+353 (0) 1 567 2343

hello@brubrewery.ie

www.brubrewery.ie

Die BRÜ-Brauerei stellt qualitativ hochwertige und leicht zugängliche Biere für alle

Geschmäcker her, wie z. B. gereifte Craft-Biere oder Pints.

Bryan Lynch Finest Salads

Adresse Ardee Business Park,
Broadlough, Ardee,
Co. Louth, A92 W9RH
Tel. +353 (0) 41 685 8111
E-Mail info@lynchsalads.com
Website www.lynchsalads.com
Beschreibung Bryan Lynch Finest Salads ist seit 1995 in Betrieb und bekannt für die Herstellung hochwertiger Salate. Ihre Produkte werden in mehreren großen Supermarktketten in ganz Irland verkauft.

Burren Smokehouse

Adresse Lisdoonvarna,
Co. Clare
Tel. +353 (0) 65 707 4432
Website www.burrensmokehouse.com
Beschreibung Handwerkliches Räuchern. Das Unternehmen verwendet Eichenspäne für das Kalträuchern und eine Mischung aus Eichen- und Torfspänen für das Heißräuchern.

Butlers Chocolates

Adresse Butlers Chocolates UC
Clonshaugh Business Park
Dublin 17
Tel. +353 (0) 1 671 0599
E-Mail chocolate@butlers.ie
Website www.butlerschocolates.com
Beschreibung Butlers Chocolate ist eine sehr bekannte irische Qualitätschocolaterie, die 1932 gegründet wurde. Sie ist derzeit in über 40 Ländern und an 60 Flughäfen weltweit vertreten.

BWG Group

Adresse BWG Foods UC
BWG House
Greenhills Road
Tallaght
Dublin 24
Tel. +353 (0) 1 409 0300
E-Mail info@bwg.ie
Website www.bwg.ie
Beschreibung Die BWG Group ist eine Holdinggesellschaft, die viele der bekanntesten Groß- und Einzelhandelsunternehmen Irlands besitzt. Zur BWG-Gruppe gehören beispielsweise Spar, Eurospar und Londis.

C&C Group

Adresse Bulmers House,
Keeper Road, Crumlin,
Dublin 12, D12 K702
Tel. +353 (0) 1800 252 042
E-Mail info@candcgroup.ie
Website www.candcgroupplc.com
Beschreibung Die C&C Group ist ein Hersteller, Vermarkter und Vertreiber mehrerer Getränkemarken in Irland. Teil der Gruppe sind Bulmers, Five Lambs und Ocharl Pig.

Cadbury Ireland Ltd

Adresse Malahide Road
Coolock, Dublin 5
Tel. +353 (0) 1800 678 708
Website www.cadbury.ie
Beschreibung Cadbury, ehemals Cadbury's, ist ein britisches multinationales Süßwarenunternehmen, das sich seit 2010 vollständig im Besitz von Mondelez International (ursprünglich Kraft Foods) befindet. Cadbury ist in mehr als 50 Ländern weltweit tätig. Es ist bekannt für seine Milkschokolade, die Auswahlbox Creme Egg and Roses und viele andere Süßwarenprodukte.

Cali Cali Foods

Adresse Unit 4, Grounds of the Royal Marine Hotel,
Marine Rd,
Dún Laoghaire,
Dublin, A96 W5K3
Tel. +353 (0) 1 564 2866
E-Mail info@calicalifoods.com
Website www.calicalifoods.com
Beschreibung Cali Cali Foods stellt gesunde und nahrhafte Snacks her.

Callan Bacon Ltd

Adresse Callan Bacon
Westcourt
Callan, Co Kilkenny
+353 (0) 56 772 5144
Tel. sales@callanbacon.com
E-Mail www.callanbacon.com
Website
Beschreibung Callan Bacon ist der größte Lieferant von Speck- und Schweinefleischprodukten, die lokal in Irland hergestellt werden. Sie liefern ihre Produkte innerhalb Irlands und des Vereinigten Königreichs.

Carbery Group

Adresse Carbery Group
Carbery
Ballineen
Co Cork
Tel. +353 (0) 23 882 2200
E-Mail info@carbery.com
Website www.carbery.com
Beschreibung Die Carbery Group ist ein Hersteller von Lebensmittelzutaten, natürlichen Aromen und Milchprodukten. Die Gruppe produziert in mehreren Ländern wie Irland, Italien, Großbritannien und Brasilien.

Carleton Cakes

Adresse Dyan, Cootehill,
Co. Monaghan, H16 H685
Tel. + 353 (0) 49 555 2003
E-Mail admin@carletoncakes.com
Website www.carletoncakes.com
Beschreibung Carleton Cakes verkauft vorportionierte Backbleche und Kekse und bietet seinen Kunden die Möglichkeit, ein leckeres Rezept zu kreieren, das dann in der von ihnen gewünschten Spezifikation und Verpackung hergestellt wird.

Carlow Brewing Company Ltd (O'Hara's)

Adresse Royal Oak Road, Bagenalstown,
Co. Carlow
Tel. +353 (0) 59 972 0509
E-Mail info@carlowbrewing.com
Website www.carlowbrewing.com
Beschreibung Die Carlow Brewing Company, auch bekannt als O'Hara's Brewery, braut traditionelle irische Biere und eigene Interpretation internationaler Bierstile, darunter Stouts und Ales, Weizenbiere und Lagerbiere. Außerdem besitzt das Unternehmen zwei Bars, in denen seine Produkte angeboten werden.

Cashel Farmhouse Cheesemakers (Cashelblue)

Adresse J&L Grubb Ltd.
Beechmount Farm,
Fethard,
Co. Tipperary, E91 FK84
Tel. +353 (0) 52 613 1151
E-Mail info@cashelblue.com
Website www.cashelblue.com
Beschreibung Cashel Farmhouse Cheesemakers stellt Blauschimmelkäse aus lokaler Milch von grasgefütterten Kühen her.

Cashelmara

Adresse Atlanfish Limited,
Carndonagh, Inishowen,
Co. Donegal
Tel. +353 (0) 74 937 4285
E-Mail sales@cashelmara.ie
Website www.cashelmara.ie
Beschreibung Die Marke Cashelmara bietet Einzelhandels- und Foodservice-Kunden eine Reihe von hochwertigen Krusten- und Schalentierprodukten, die das ganze Jahr über erhältlich sind.

Chivers

Adresse Boyne Valley Group,
Platin Road,
Drogheda,
Co. Meath
Website www.chivers.ie
Beschreibung Chivers ist ein Familienunternehmen, das in Irland Konfitüren, Gelees und Konserven herstellt. Sie liefern ihre Produkte an Supermärkte in der Republik Irland.

Chocolatey Clare

Adresse Templeroan Park,
Dublin, D16X8P5
Tel. +353 (0) 87 222 3941
E-Mail info@chocolateyclare.com
Website www.chocolateyclare.com
Beschreibung Die Schokolade von Chocolatey Clare wird auf eine spezielle milchfreie und glutenfreie Weise hergestellt. Sie verwenden biologische und ethische Zutaten.

Clarke's Fresh Fruit

Adresse Clinstown,
Stamullen,
Co. Meath
Tel. +353 (0) 1 841 6613
E-Mail info@clarkesfreshfruit.ie
Website www.clarkesfreshfruit.ie
Beschreibung Clarke's Fresh Fruit besitzt große Obstfabriken und legt Wert auf kontinuierliche Innovation und ein starkes Engagement für die Ausbildung der Mitarbeiter, um den Geschmack und die Frische der Früchte zu verbessern.

Cleeves Irish Confectionary (Distributed by Ampersand)

Adresse Hazelbrook Confectionery Ltd
Cutlery Road, Newbridge,
Co Kildare
Tel. +353 (0) 45 434 650
E-Mail dstone@hbcl.ie
Website www.cleevesirishconfectionery.ie
Beschreibung Cleeves Irish Confectionary verarbeitet Milch, Butter, Schokolade, Kondensmilch in Dosen, Sahne, Schachteln und ist vor allem für seine Süßigkeiten, insbesondere Toffee, bekannt.

Clona

Adresse Sand Quay,
Clonakilty,
Co. Cork, P85 VP08
Tel. +353 (0) 23 883 3324
E-Mail info@clona.ie
Website www.clona.ie
Beschreibung Clona Fresh Milk ist ein in Cork ansässiger Hersteller von Molkereiprodukten. Sie arbeiten mit lokalen Landwirten zusammen und liefern ihre Produkte an Einzelhändler in ganz Irland.

Clonakilty Food Company

Adresse Western Road
Clonakilty
Co.Cork
Tel. +353 (0) 23 883 4835
E-Mail Info@Clonakiltyblackpudding.ie
Website www.clonakiltyblackpudding.ie
Beschreibung Clonakilty stellt eine Auswahl von Produkten auf Fleischbasis her. Das Unternehmen ist auf Messen und Ausstellungen in Irland, der UK und Australien vertreten, wo seine Produkte in größeren Großhandelsketten verkauft werden.

Cloud Picker Coffee

Adresse Unit 9, Stannaway Drive,
Stannaway Road, Crumlin,
Dublin 12, D12VH27
Tel. +353 (0) 1 455 7582
E-Mail hello@cloudpickercoffee.ie
Website www.cloudpickercoffee.ie
Beschreibung Cloud Picker wurde 2013 gegründet und ist Dublins erste Mikrorösterei in der Sheriff Street.

Coca Cola HBC

Adresse Huntstown Business Park
Cappagh Rd
Ballycoolen
Dublin 11
Tel. +353 (0) 1 890 262 226
E-Mail supplier.query@cchellenic.com
Website ie.coca-colahellenic.com
Beschreibung Coca-Cola HBC ist das Unternehmen, das hinter Coca-Cola steht und für die Herstellung der Getränke verantwortlich ist. Sie füllt die Getränke in Flaschen ab und verkauft sie an die Märkte, in denen Coca-Cola präsent ist.

Codd Mushrooms Ltd

Adresse Downings,
Tullow,
Co. Carlow, R93 VY63
+353 (0) 59 916 3031
info@coddmushrooms.ie
www.coddmushrooms.ie

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Die Firma ist ein Lieferant von Pilzen auf dem irischen Markt und beliefert die großen Einzelhändler und den Lebensmittelsektor. Das Unternehmen arbeitet in einer modernen, eigens errichteten Pilzproduktions- und Verpackungsanlage.

Complex Nutrition

Adresse Unit 36, Navan Enterprise Centre
Trim Road
Navan,
Co. Meath, C15 XKT3
+353 (0) 46 907 0570
john@complex-nutrition.ie
www.complex-nutrition.ie

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Complex Nutrition ist ein Kompetenzzentrum für die Herstellung und Einführung neuer Produkte auf internationalen Märkten. Das Unternehmen arbeitet mit Markeninhabern ohne eigene Produktionskapazitäten zusammen, um neue Produkte zu entwickeln.

Compsey Creamery Society Ltd

Adresse Mullinahone
Thurles
County Tipperary, E41 YV05
+353 (0) 52 915 3917
vboland@mull-coop.ie
www.compsey.ie

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Die Compsey Creamery ist eine Tochtergesellschaft der Mullinahone Co-op und produziert Produkte auf Milchbasis.

Connemara Seafoods

Adresse Kilmeena, Westport,
Co Mayo, F28 VX86
+353 (0) 98 41 000
sales@connemaraseafoods.com
www.connemaraseafoods.com

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Connemara Seafood stellt gefrorene, vakuumverpackte, einzelne tiefgefrorene, pasteurisierte, gekühlte und frische Meeresfrüchte und Tiere her, die in weltweit exportiert werden.

Cooleeney Farm

Adresse Cooleeney, Moyne,
Thurles,
Co. Tipperary
+ 353 (0) 50 445 112
info@cooleeney.com
www.cooleeney.com

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Cooleeney Farm wurde 1986 gegründet, und stellt eine Reihe von Käsespezialitäten her.

Country Crest

Adresse Rathmooney
Lusk
Co. Dublin, K45 NP03
+353 (0) 1 843 7061
info@countrycrest.ie
www.countrycrest.ie

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Country Crest produziert frische Produkte und vertreibt sie in ganz Irland. Zu ihrem Portfolio gehören frisches Gemüse, aber auch Fertiggerichte.

Couverture Desserts

Adresse IDA Industrial Estate
Monread Road
Naas,
Co. Kildare
+353 (0) 45 888 272
info@couverture.ie
www.couverture.ie

Tel.
E-Mail
Website
Beschreibung Courverture Desserts stellen luxuriöse Premium-Desserts für Fluggesellschaften, Kaffee Ketten, Hotels, Restaurants, Cateringunternehmen, Distributoren und den Einzelhandel her.

Craft Coffee Roasters

Adresse 27 Merchant's Quay,
Dublin 8
+353 (0) 1 538 0040
craftcoffeeasters@gmail.com

Tel.
E-Mail

Website	www.craftcoffeeoasters.ie
Beschreibung	Craft Coffee wählt für seine Kaffeemischungen Arabica-Bohnen aus, welcher handgeröstet wird
Crossogue Preserves	
Adresse	Crossogue House, Ballycahill, Thurles, Co. Tipperary, E41W6Y8. +353 (0) 5 045 4416 info@crossoguepreserves.com www.crossoguepreserves.com
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Crossogue Preserves ist in Tipperary ansässig und stellt Konfitüren mit Alkohol, Honig, Senf, normale Konfitüren und Brotaufstriche her.
Crowe's Farm	
Adresse	Gortussa, Dundrum, Co. Tipperary E34 EP86 +353 (0) 6 271 137 info@crowefarm.ie www.crowefarm.ie
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Crowe's Farm produziert Fleisch von Schweinen und Geflügel, das in Irland und im Vereinigten Königreich verkauft wird.
Crust & Crumb Ireland Ltd	
Adresse	Ballyconnell Corporate Park Ballyconnell, Co. Cavan, H14 YE02 +353 (0) 49 952 6440 info@crust-crumb.com www.crust-crumb.com
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Crust & Crumb kreieren frisch zubereitete Speisen in Partnerschaft mit führenden Einzelhandels- und Gastronomiekunden und sind vor allem als Fladenbrothersteller bekannt.
Cully & Sully	
Adresse	The Hen House, First Floor, Elm Court Boreenmanna Road Cork +353 (0) 21 429 3584 thehenhouse@cullyandsully.com www.cullyandsully.com
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Cully & Sully sind Spezialisten für hochwertige Convenience-Food-Lösungen wie Suppen, Brühen und Pasteten.
Dairygold	
Adresse	Dairygold Co-Operative Society Ltd Clonmel Road Mittelstowen Co. Cork, P67 DD36 +353 (0) 2 524 411 info@dairygold.ie www.dairygold.ie
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Dairygold konzentriert sich auf die Herstellung von Käse und Molkereizutaten.
Dairymaid	
Adresse	JDS Foods Limited Churchfield, Cork +353 (0) 21 430 1363 www.dairymaid.ie
Tel.	
Website	
Beschreibung	Dairymaid ist ein völlig natürlicher, 100 % irischer Milchaufstrich. Sie stellen ihre Produkte mit Sahne her, die von vollständig rückverfolgbaren, freilaufenden Kühen aus West Cork stammt.
Danone	
Adresse	Block 1 Deansgrange Business Park Deansgrange Co Dublin +353 (0) 1 289 0140 www.danone.ie
Tel.	
Website	
Beschreibung	Danone ist ein Lebensmittel- und Getränkeunternehmen mit einem gesundheitsorientierten Portfolio in den Bereichen Molkereiprodukte und pflanzliche Produkte, Wasser und spezialisierte Ernährung.

Dawn Farms

Adresse The Maudlins
Naas,
Co. Kildare, W91 H97R
+353 (0) 45 87 5555
Tel. info@dawnfarms.ie
E-Mail www.dawnfarms.ie
Website
Beschreibung Dawn Farms ist ein familiengeführter Spezialist von vorgekochtem Fleisch, pflanzlichem Eiweiß und fermentierten, getrockneten Wurstzutaten.

Dawn Pork & Bacon

Adresse Grannagh,
Waterford, X91 V224
+353 (0) 51 870 210
Tel. porksales@dawnpork.com
E-Mail www.dawnpork.com
Website
Beschreibung Dawn Pork & Bacon produziert hochwertiges Schweinefleisch und bereitet es von der Schlachtung bis zur Auslieferung für den nationalen und internationalen Markt vor.

Dawn Meats

Adresse Unit 2k
Ballymount Cross Industrial Estate
Ballymount
Dublin
+353 (0) 51 30 9200
Tel. info@dawnmeats.com
E-Mail www.dawnmeats.com
Website
Beschreibung Dawn Meats ist spezialisiert auf die Herstellung von Rindfleisch-, Lamm- und Burger-Patties mit und ohne Knochen. Dawn Meats bietet Fertiggerichte und Fleischsnacks für unterwegs in gefrorenen, gekühlten oder vollständig gekochten Formaten.

Donnelly Fresh Foods

Adresse Food Central,
St. Margarets,
Co. Dublin,
K67 D651
+ 353 (0) 1 890 8100
Tel. info@donnelly.ie
E-Mail www.donnelly.ie
Website
Beschreibung Donnelly's ist eine Unternehmensgruppe, die den Einzelhandel, die Gastronomie und den Großhandel mit frischen und zubereiteten Produkten beliefert und der irischen Lebensmittelindustrie ihre wiederverwendbaren Verpackungslösungen zur Verfügung stellt.

Dunnes Stores

Adresse Customer Services
46-50 South Great George's Street
Dublin 2, D02 RX86
+353 (0) 81 830 0066
Tel. customerservice@dunnesstores.com
E-Mail www.dunnesstores.com
Website
Beschreibung Dunnes Store ist ein Hypermarket, der Lebensmittel, Kleidung und Möbel anbietet.

Durrus Cheese

Adresse Coomkeen
Durrus
Bantry,
Co. Cork, P75 PN81
+353 (0) 27 61 100
Tel. office@durruscheese.com
E-Mail www.durruscheese.com
Website
Beschreibung Durrus Cheese ist ein Unternehmen, das handgemachten Käse herstellt.

East Coast Bakehouse

Adresse Donore Road,
Drogheda,
Co. Louth, A92DV76
+353 (0) 1 244 0680
Tel. Hello@eastcoastbakehouse.com
E-Mail www.eastcoastbakehouse.com
Website
Beschreibung East Coast Bakehouse ist Irlands größter Kekshersteller. Ihre hochmoderne Anlage produziert eine Reihe innovativer Kekse und Kekse als Antwort auf die sich ständig ändernden Marktanforderungen.

Eat more fish

Adresse 5 & 6 Royal Rock,
Ballybane Industrial Estate,
Galway, H91YK82

E-Mail	info@eatmorefish.ie
Website	www.eatmorefish.ie
Beschreibung	Eat more fish ist ein Online-Fischmarkt, bei dem die Verbraucher ihren Fisch online bestellen und im Laden abholen oder nach Hause liefern lassen können.
Errigal Bay Ltd	
Adresse	Meenaneary, Carrick Co. Donegal, F94 EN83
Tel.	+353 (0) 1 908 8100
E-Mail	sales@errigalbay.com
Website	www.errigalbay.com
Beschreibung	Errigal Bay Ltd ist spezialisiert auf den Fang und Export hochwertiger Schalentierprodukte, darunter Krabben, Wellhornschnellen, Jakobsmuscheln, Jakobsmuscheln, Langusten und Hummer.
Everest Snacks	
Adresse	Iona The Rise, Main Street, Blanchardstown, Dublin
E-Mail	everest@tigheco.ie
Website	www.everestsnacks.ie
Beschreibung	Everest Snacks bietet gesunde Snacks und Nahrungsergänzungsmittel in Form von Riegeln, Joghurts, Sirupen, Konfitüren und vielem mehr, um einen gesunden und aktiven Lebensstil zu unterstützen.
Farm Fresh Food	
Adresse	Farm Fresh Foods, Fahydorgan, Carrigtwohill, Co Cork
Tel.	+353 (0) 21 488 3586
E-Mail	ptwomey@farmfreshfoods.ie
Website	www.farmfreshfoods.ie
Beschreibung	Farm Fresh Food produziert Salate und eine Reihe von Saucen, die hauptsächlich in Munster verkauft werden.
Filligans	
Adresse	Church Road, Glenties, Donegal
Tel.	+353 (0) 74 955 1628
E-Mail	info@filligans.ie
Website	www.filligans.ie
Beschreibung	Filligans ist ein kleines Familienunternehmen, das Marmeladen, Senf und Chutneys herstellt. Das Unternehmen arbeitet eng mit Feinkostläden, Lebensmittelhallen, Naturkostläden, Cafés und Restaurants zusammen.
Finnegan's Farm	
Adresse	Bellew, Balrath, Navan, Co. Meath, C15WK80
Tel.	+353 (0) 41 982 5153
Website	www.finnegansfarm.ie
Beschreibung	Finnegan's ist ein Familienbetrieb, der Kartoffeln anbaut und Fertiggerichte auf Kartoffelbasis verkauft.
Flavahans	
Adresse	E. Flahavan & Sons Limited Kilnagrange Mills, Kilmacthomas, Co. Waterford, X42 N235
Tel.	+353 (0) 51 29 4107
E-Mail	otmail@flahavans.com
Website	www.flahavans.ie
Beschreibung	Flavahans produziert Lebensmittelprodukte aus gemahlenem Hafer. Es verkauft über 40 solcher Produkte in 17 Ländern weltweit, mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Formaten.
Folláin	
Adresse	Baile Mhic Íre Co. Chorcaí, P12 H635
Tel.	+353 (0) 26 45 288
E-Mail	hello@follain.ie
Website	www.follain.ie
Beschreibung	Folláin ist ein Familienunternehmen, das eine Reihe von Konfitüren, Marmeladen und Relishes herstellt.

Food-Bridge Ltd

Adresse Lee House
Riverview Business Park
Bessboro Road
Mahon, Cork T12 F76C

Tel. +353 (0) 21 451 5830
E-Mail sales@foodbridge.ie
Website www.foodbridge.ie
Beschreibung Food Bridge ist ein Spezialist für den Import, Vertrieb und Großhandel von Geflügelfleisch. Er bietet eine große Auswahl an gefrorenen Hühner- und Entenprodukten.

Fresh Cut Food

Adresse 68 Moyle Road,
Dublin Industrial Estate,
Glasnevin, Dublin 11

Tel. +353 (0) 1 860 0500
E-Mail sales@freshcutfoods.ie
Website www.freshcutfoods.ie
Beschreibung Frescut Foods ist ein Lieferant für Lebensmittellösungen, der an den Einzelhandel und den Lebensmittelsektor verkauft.

Freshways Food Co.

Adresse Poppintree,
Finglas,
Dublin 11, D11 F851

Tel. +353 (0) 1 864 8000
E-Mail sales@freshways.ie
Website www.freshwaysfoodco.ie
Beschreibung Freshways stellt Essen zum Mitnehmen her, wie Sandwiches und Wraps. Sie arbeiten dabei mit lokalen Erzeugern und Züchtern zusammen.

Frylite

Adresse St. Annes, Cloughran, Swords

Tel. +353 (0) 1 456 9511
E-Mail info@frylite.com
Website www.frylite.com
Beschreibung Frylite produziert hochwertige Öle und Fette für die Gastronomie und die verarbeitende Industrie auf der gesamten Insel Irland. Des Weiteren ist es als Verarbeiter und Lieferant von gebrauchten Ölen und Fetten für die Biodiesel-Herstellungsmärkte in Irland, UK und Europa bekannt.

Frytex

Adresse JDS Foods,
Churchfield,
Cork

Tel. +353 (0) 21 430 1363
Website www.frytex.ie
Beschreibung Frytext produziert Pommes frites und Bratkartoffeln mit raffiniertem Rinderfett.

Full Circle

Adresse 2 Grantham Pl,
Saint Kevin's,
Dublin, D08 X292

Tel. +353 (0) 87 969 9884
Website www.fullcircleoasters.ie
Beschreibung Eine irische Rösterei, die Kaffeespezialitäten aus nachhaltigem Anbau röstet und an Cafés, Unternehmen und Haushalte in ganz Irland liefert.

Future Nutrition

Adresse Railway Stores,
Templeshannon,
Enniscorthy,
Wexford

Tel. +353 (0) 53 924 2405
E-Mail info@futurenutrition.ie
Website www.futurenutrition.ie
Beschreibung Future Nutrition ist ein irisches Familienunternehmen welches als Partner für die Entwicklung und Herstellung von Eigenmarken von Proteinpulvern bis hin zu Energydrinks und Superfoods agiert.

Gahan Meats

Adresse Unit 22
North Park
Dublin 11

Tel. +353 (0) 1 880 0080
E-Mail admin@gahanmeats.ie
Website www.gahanmeats.ie
Beschreibung Gahan Meats ist eine Familienmetzgerei in Dublin, die eine Reihe von Rind-, Lamm-, Schweine-

und Geflügelprodukten anbietet.

Genovese Limited

Adresse 5 Oxmantown Lane,
Stoneybatter,
Dublin 7, D07 Y272
Tel. +353 (0) 86 829 5117
E-Mail hello@genovese.ie
Website www.genovese.ie
Beschreibung Genovese ist ein irisches Familienunternehmen, welches glutenfreie, nusslose, vegetarische und z. T. vegane Pestos und Tapenaden herstellt.

Glanbia PLC

Adresse Glanbia House
Ring Road
Kilkenny, R95 E866
Tel. +353 (0) 56 777 2200
Website www.glanbia.com
www.glanbiaireland.com
Beschreibung Glanbia plc ist ein irischer globaler Ernährungskonzern mit Niederlassungen in 32 Ländern. Sein Produktportfolio enthält mitunter die Bereiche der Sporternährung, Käse, Milchzutaten, spezielle milchfreie Zutaten sowie Vitamin- und Mineralstoff-Vormischungen. Glanbia-Produkte werden in über 130 Ländern verkauft oder vertrieben.

Glenhaven Foods Ltd

Adresse Kilbride Industrial Estate,
Arklow,
Co. Wicklow
Tel. +353 (0) 40 23 9000
E-Mail enquiries@glenhaven.ie
Website www.glenhaven.ie
Beschreibung Glenhaven Quality Foods ist einer der größten Geflügelverarbeiter Irlands und spezialisiert auf paniertes, mariniertes, gekochtes und rohes gefrorenes Geflügel in der Gastronomie und im Einzelhandel.

Glenisk

Adresse 44 Leinster Rd,
Rathmines,
Dublin 6, D06 VP2
Tel. +353 (0) 57 934 4000
E-Mail info@glenisk.com
Website www.glenisk.com
Beschreibung Glenisk stellt irische Milch- und Joghurtprodukte her; vollgepackt mit Geschmack und frei von künstlichen Zusatzstoffen und Schädlingen.

Glenpatrick Spring Water & Kilkenny Nutritional Beverage Company

Adresse Powerstown,
Clonmel,
Tipperary, E91 W6X3
Tel. +353 (0) 52 612 6622
Website www.glenpatrick.com
Beschreibung Glenpatrick ist ein innovativer Getränkehersteller, der sich auf Handelsmarken und Marken-Co-Manufacturing spezialisiert hat.

Glenstal Foods Ltd

Adresse Abington Rectory
Murroe
Co. Limerick, V94 V0R1
Tel. +353 (0) 61 38 6511
E-Mail info@glenstalfoods.com
Website www.glenstalfoods.com
Beschreibung Glenstal Foods Ltd. ist ein unabhängiges Handels- und Marketingunternehmen für Milchprodukte. Sie sind ein Partner für viele multinationale Unternehmen in den Bereichen Einzelhandel, Gastronomie und verarbeitende Industrie der Lebensmittelindustrie, in denen Milchprodukte verwendet werden.

Goatsbridge Trout Farm

Adresse Thomastown,
Co. Kilkenny
Tel. +353 (0) 56 772 4140
E-Mail info@goatsbridgetrout.ie
Website www.goatsbridgetrout.ie
Beschreibung Dieses Unternehmen ist seit drei Generationen in der Regenbogenforellenzucht tätig. Ihre Produkte können in allen großen Supermärkten Irlands gefunden werden.

Golden Bake

Adresse 4 Newtown Park, Malahide Road Industrial Park,
Coolock,
Co. Dublin, D17 CP26
+353 (0) 1 847 0857

Tel. +353 (0) 1 847 0857

E-Mail contact@golden-bake.com

Website www.golden-bake.com

Beschreibung Golden Bake gefrorene Blätterteigkreationen zum Aufbacken im eigenen Ofen an.

Good Herdsmen Ltd

Adresse Clogheen Road
Cahig,
Co. Tipperary

Tel. +353 (0) 52 744 5500

E-Mail info@goodherdsmen.ie

Website www.goodherdsmen.ie

Beschreibung Gute Hirten spezialisieren sich nur auf Bio-Rind und -Lamm. Sie verpacken im Einzelhandel für einige der besten Supermärkte Europas und liefern Bio-Fleischzutaten für einige der besten Bio-Babynahrungsverarbeiter Europas.

Good4U

Adresse Finisklin Business Park,
Sligo, F91 AF10

Tel. +353 (0) 71 918 0031

Website www.good4u.co

Beschreibung Good4U kreiert gesunde Lebensmittel mit gesundheitlichen Vorteilen, die über die Grundnahrung hinausgehen. Funktional, gesund & ehrlich und lecker. Ihre Produkte werden mit keimenden Samen hergestellt.

Goodness Grains Gluten Free Bakery

Adresse Unit 1, Longford Business & Technology Park,
Ballinalee Road, Longford,
Co. Longford, N39 PX64

Tel. +353 (0) 43 333 6698

E-Mail info@goodnessgrains.com

Website www.goodnessgrains.com

Beschreibung Goodness Grains, eine glutenfreie Bäckerei, die glutenfreies Brot, Bagels, Plundergebäck und Backwaren in Irland anbietet.

Green Earth Organics

Adresse Green Earth Organics
Caherlea
Corrandulla
Co. Galway

Tel. +353 (0) 1 460 0467

E-Mail info@greenearthorganics.ie

Website www.greenearthorganics.ie

Beschreibung Green Earth Organics ist eine 30 Hektar große Bio-Gemüsefarm, die etwas außerhalb von Galway City, Irland, liegt. Sie bauen viele verschiedene Gemüse- und Obstsorten an, die sie dann direkt an Endkäufer liefern.

Green Isle Foods

Adresse Naas Business Park
Ground Floor
101-102 Beech House
Co. Kildare

Tel. +353 (0) 45 574 574

E-Mail customerrelations@greenislefoods.ie

Website www.greenisle.ie

Beschreibung Green Isle Foods bringt seit 1959 Mahlzeiten auf den irischen Esstisch. Ihre Mission ist es, Haushalten zu helfen Zeit bei der Zubereitung nahrhafter Mahlzeiten zu sparen und ihre empfohlenen 5 Obst- und Gemüseportionen pro Tag zu erreichen. Zu ihren Produkten gehören gefrorene Fertiggerichte, aber auch gefrorenes Gemüse.

Greencore Group PLC

Adresse No. 2 Northwood Avenue
Northwood Business Park
Santry, Dublin 9

Tel. +353 (0) 1 605 1000

E-Mail hello@greencore.com

Website www.greencore.com

Beschreibung Die Greencore Group plc fokussiert sich auf die Herstellung von Fertiggerichten. Ihre breite Palette von gekühlten, gefrorenen und ungekühlten Lebensmitteln, werden vor allem an Einzelhandels- und Gastronomiekunden in Großbritannien und Irland geliefert.

Greenfield Foods Ltd

Adresse

Smithborough
Co. Monaghan, H18 YY33

Tel.

+353 (0) 47 57 014

E-Mail

info@greenfieldfood.ie

Website

www.greenfieldfoods.ie

Beschreibung

Greenfield Foods spezialisiert sich auf Eier. Ihre Eier stammen alle von lokalen irischen Farmen die von Bord Bia im Rahmen des "Sustainable Egg Assurance Scheme" zugelassen sind.

Grove Turkeys Ltd (Grove Farm)

Adresse

Smithboro
Monaghan

Tel.

+353 (0) 47 53 000

E-Mail

pdonnelly@grove.ie

Website

www.grove.ie

Beschreibung

Grove Turkeys Ltd (handelnd als Grove Farm) ist ein Hersteller und Lieferant von Puten- und Geflügelprodukten mit Mehrwert für den Einzelhandels- und Gastronomiemarkt in Irland und im Vereinigten Königreich.

G's Gourmet Jam

Adresse

Ballypickas Upper,
Abbeyleix,

Tel.

Co. Laois
+353 (0) 57 873 1058

E-Mail

Sales@gsgourmetjams.ie

Website

www.gsgourmetjams.ie

Beschreibung

Irische preisgekrönte Konfitüren, Marmeladen, Chutneys und Relishes. Hergestellt mit allen natürlichen Zutaten.

Hassetts Bakery

Adresse

Main St, Carrigaline Middle,
Carrigaline,

Tel.

Co. Cork, P43 CC66
+353 (0) 21 437 5398

E-Mail

info@hassettsbakery.ie

Website

www.hassettsbakery.ie

Beschreibung

Hassetts produziert eine Reihe von handgefertigten Luxuskekzen, Keksen und Crackern für den Einzelhandel und die Gastronomie.

Haynestown Meats Ltd

Adresse

Toughers Business Park,
Naas

Tel.

+353 (0) 45 85 6021

E-Mail

info@haynestownmeats.ie

Website

www.haynestownmeats.ie

Beschreibung

Haynestown Meats stellt Fleischprodukte her, welche in Leinster verkauft werden. Sie sind ebenso die Firma hinter "Irish Biltong".

HB Ice Cream

Adresse

Unilever Ireland Ltd
20 Riverwalk, National Digital Park
Citywest Business Campus
Dublin 24

Tel.

+353 (0) 1800 444 420

Website

www.hbicecream.ie

Beschreibung

HB Ice Cream gehört zur Heartbrand-Eismarke der Unilever-Gruppe. Es stellt den größten Teil des Eiscremesortiments von Heartbrand sowie einige Produkte her, die ausschließlich für den irischen Markt entwickelt wurden, darunter das Hazelbrook Farm-Sortiment an Eisblöcken.

Healy Group

Adresse

HCL House, Second Avenue,
Cookstown Industrial Estate,
Tallaght,

Tel.

Dublin 24, D24 XDR5
+353 (0) 1 404 9200

E-Mail

info@healy-group.ie

Website

www.healy-group.com

Beschreibung

Die Healy Group ist ein globaler, lösungsorientierter Anbieter von hochwertigen Lebensmittelzutaten, Zutatenmischungen, Rohstoffen und Nutrazeutika.

Heineken Ireland

Adresse

Lady's Well Brewery,
Leitrim Street,

Tel.

Cork, T23 VF78
+353 (0) 21 450 3371

E-Mail	info@heineken.ie
Website	www.heinekenireland.ie
Beschreibung	Heineken Ireland ist eines der führenden Bier- und Apfelweinunternehmen Irlands, das auf einem stolzen Brauerbe aufgebaut ist, das vor über 160 Jahren in Cork begann.
Hilton Foods	
Adresse	Termonfeckin Road Drogheda Co Louth
Tel.	+353 (0) 41 980 4960
Website	www.hiltonfoodgroupplc.com
Beschreibung	Hilton Foods Ireland fokussiert sich auf Fleischprodukte, insbesondere Rind, Lamm und Schwein.
Home Cook	
Adresse	Boyne Valley Group, Platin Road Drogheda
Tel.	+353 (0) 41 987 0300
Website	www.boynevalley.com/brands/homecook
Beschreibung	Homecook ist Teil der Boyne Valley Group. Das Homecook-Sortiment umfasst eine Reihe köstlicher Back- und Kochprodukte, darunter Kochschokolade, Marmeladen und Konfitüren zum Selbermachen, Kuchenmischungen und Zitrus säfte.
Hope Beer	
Adresse	Unit 1 Howth Junction Business Park, Kilbarrack Way, Kilbarrack, Dublin, D05 H2K2
Tel.	+353 (0) 87 996 7889
E-Mail	info@hopebeer.ie
Website	www.hopebeer.ie
Beschreibung	Hope-Biere werden in Dublin in Dosen und Fässern gebraut und sind die perfekte Begleitung zum Essen.
Horgans Delicatessen Ltd	
Adresse	Mitchelstown, Co.Cork
Tel.	+353 (0) 25 41 200
E-Mail	info@horgans.com
Website	www.horgans.com
Beschreibung	Horgan's Delicatessen Supplies ist ein zu 100 % in irischem Besitz befindliches und familiengeführtes Unternehmen. Es ist ein Lieferant für alle Einzelhandelsketten und Symbolgruppen in Irland über Central Distribution. Horgans Van Sales Fleet liefert auch landesweit direkt an Hunderte von geschätzten unabhängigen Kunden.
Imbibe Coffee Roasters	
Adresse	The Millenium Centre 9 Dolphin's Barn, Dublin, D08 WD35
Tel.	+353 (0) 1 816 7676
E-Mail	info@imbibe.ie
Website	www.imbibe.ie
Beschreibung	Imbibe ist eine Rösterei in Dublin, die mitunter , die Panama Geisha Bohne und Wush Wush aus Kolumbien anbietet.
Irish Biltong	
Adresse	Haynestown Meats, Toughers Business Park, Naas Co. Kildare
Tel.	+353 (0) 45 856 021
E-Mail	info@irishbiltong.ie
Website	www.irishbiltong.ie
Beschreibung	Biltong ist ein traditioneller südafrikanischer Gourmet-Snack aus Rindfleisch. Haynestown trocknet, pökelt und würzt 100 % irisches Premium-Rindfleisch vor Ort in seiner Anlage in Naas, County Kildare – das Ergebnis ist ein einzigartiges Biltong nach irischer Art.
Irish Country Meats	
Adresse	Bayland Camolin Enniscorthy Co. Wexford
Tel.	+353 (0) 53 936 6300

E-Mail	info@irishcountrymeats.com
Website	www.irishcountrymeats.com
Beschreibung	Irish Country Meats verarbeitet Lammfleisch und beliefert den Einzelhandel, die Gastronomie und den Großhandel Europas, sowie weltweit.
Irish Fish Canners	
Adresse	Pole Rd, Meenmore, Co. Donegal
Tel.	+353 (0) 74 952 1100
E-Mail	info@irishfishcanners.ie
Website	www.irishfishcanners.ie
Beschreibung	Irish Fish Canners ist eine Fischkonservenfabrik in Irland und liegt am „Wild Atlantic Way“.
Irish Seafood Producers Group	
Adresse	Kilkieran, Connemara, Co. Galway
Tel.	+353 (0) 953 3300
E-Mail	valerie@ispg.ie
Website	www.irishseafoodproducersgroup.ie
Beschreibung	ISPG ist spezialisiert auf den Verkauf und die Vermarktung von irischem Bio-Lachs, ob frisch oder gefroren, HOG (head-on-gutted) oder Value Added.
Irish Seaspray	
Adresse	Lettermore, Connemara, Co. Galway
Tel.	+353 (0) 91 551 222
Website	www.irishseaspray.com
Beschreibung	Irish Seaspray ist ein Exporteur von Bio-Räucherlachs irischer Herkunft. Die Produkte sind in den meisten europäischen Ländern sowie in den USA erhältlich.
Iverk Produce	
Adresse	Ardclone Piltown, Co. Kilkenny, E32 AW02
Tel.	+353 (0) 51 437 030
E-Mail	info@osheafarms.ie
Website	iverk@totalproduce.com www.iverkproduce.com
Beschreibung	Iverk Produce ist ein Lieferant von frischem Obst und Gemüse. Von ihrer Basis in Piltown, Co. Kilkenny, liefern sie täglich an Einzelhandelsgeschäfte und Lebensmittelhersteller in ganz Irland.
Jacob's	
Adresse	Merrywell Industrial Estate Ballymount Dublin 12
Tel.	+353 (0) 1 405 1500
Website	www.jacobs.ie
Beschreibung	Jacob's ist ein Markenname für mehrere Kekse- und Crackerlinien in der Republik Irland und im Vereinigten Königreich. Die Marke ist Teil von Valeo Foods.
John Stone Fine Foods Ltd	
Adresse	Rathmore, Ballymahon, Co. Longford, N39 T3C3
Tel.	+353 (0) 90 643 2403
E-Mail	info@johnstonebeef.com
Website	www.johnstonebeef.com
Beschreibung	Seit fünfzig Jahren beliefert John Stone einige der besten Hotels und Restaurants in Irland und auf der ganzen Welt mit preisgekröntem, trocken gereiftem Rindfleisch.
Joseph Brennan Bakeries	
Adresse	Greenhills Industrial Estate, Walkinstown Dublin 12, D12 XR92
Tel.	+353 (0) 1 460 8400
E-Mail	info@brennansbakeries.ie
Website	www.brennansbread.ie
Beschreibung	Joseph Brennan Bakeries ist eine der größten Bäckereien Irlands, und das Brot, das sie verkaufen, wird jeden Morgen frisch gebacken.
Jude's Chocolates	
Adresse	Ballydehob West Cork

Tel.	+353 (0) 85 146 1721
E-Mail	info@judeschocolates.com
Website	www.judeschocolates.com
Beschreibung	Handgefertigte Schokoladen aus West Cork.
K&C Norton Wholesale Foods	
Adresse	Warehouse & Office Unit 5c Ballymount Trading Estate, Dublin 12, D12TW94
Tel.	+353 (0) 1 450 3062
E-Mail	sales@kcnortonfoods.ie
Website	www.kcnortonfoods.ie
Beschreibung	K & C Norton Wholesale Foods liefert seit 1987 authentische italienische Speisen und Getränke in jeden Winkel Irlands in seinem Multi-Temperatur-gesteuerten Lastwagen und erweitern sein Sortiment ständig mit neuen Lebensmittel- und Getränkeinnovationen.
K&K Produce	
Adresse	Broughan Lane, The Ward, Co. Dublin, D11 YW57
Tel.	+353 (0) 1 834 7586
E-Mail	info@kkproduce.ie
Website	www.kkproduce.ie
Beschreibung	K&K Produce ist ein Familienunternehmen, das sich auf den Anbau, die Produktion und den Bezug von frischen Kartoffeln, Obst und Gemüse in Irland spezialisiert hat. Sie bedienen eine breite Palette von Kunden, darunter Supermärkte, Symbolgruppen, die Lebensmittelindustrie, unabhängige Einzelhändler und den Exportmarkt.
Keelings	
Adresse	Keelings Retail FoodCentral, St Margarets Co Dublin
Tel.	+353 (0) 1 813 5600
Website	www.keelings.ie
Beschreibung	Keelings ist ein Erzeuger und Vertreiber von Obst und Gemüse, der in St. Margaret's, nördlich von Dublin, Irland, tätig ist.
Kellogg Ireland	
Adresse	7 St Johns Court, Dublin 9
Tel.	+353 (0) 1 842 9100
Website	www.kelloggs.ie
Beschreibung	Kellogg's ist der weltweit führender Hersteller von Cerealien und Snacks. Die EU Headquarters der Firma befinden sich in Dublin.
Kelly's Butchers	
Adresse	Main Street, Newport, Co. Mayo
Tel.	+353 (0) 98 41 149
E-Mail	info@kellysbutchers.com
Website	www.kellysbutchers.com
Beschreibung	Eine preisgekrönte Metzgerei aus Co Mayo.
Keogh's Farm	
Adresse	Westpalstown Oldtown, Co. Dublin, A45 RD 98
Tel.	+353 (0) 1 843 3175
E-Mail	info@keoghs.ie admin@keoghs.ie
Website	www.keoghs.ie
Beschreibung	Das Kartoffelanbau- und Crispig-Geschäft. Keogh's mit Sitz in North County Dublin und produziert Irlands einzige handwerkliche Kartoffelchips, die auf der Farm von Hand zubereitet werden.
Keohane Seafoods Ltd	
Adresse	Unit 28, Kinsale Road Industrial Estate, Kinsale Road, Cork.
Tel.	+353 (0) 21 432 2059
E-Mail	info@keohaneseafoods.ie
Website	www.keohaneseafoods.ie

Beschreibung	Keohane's ist ein familiengeführtes Fischunternehmen von West Cork. Ihre Produkte werden in mehreren großen Supermärkten Irlands vertrieben.
Kepak Group	
Adresse	Clonee, Co. Meath, D15 AW62
Tel.	+353 (0) 1 801 5000
E-Mail	info@kepak.com
Website	www.kepak.com
Beschreibung	Kepak ist ein in Irland ansässiges Lebensmittelunternehmen, das internationale Einzelhändler und bekannte Namen aus der Gastronomie mit Fleischstücken, Lebensmittelkonzepten und Fertiggerichten beliefert. Ihr Fleisch stammt hauptsächlich von qualitätsgesicherten Farmen von Bord Bia, wo die Tiere fast das ganze Jahr über auf der Weide gehalten werden.
Kerry Group	
Adresse	Global Technology & Innovation Centre Millennium Park Naas Co. Kildare
Tel.	+353 (0) 45 931 000
Website	www.kerry.com
Beschreibung	Die Kerry Group ist ein internationales Geschmacks- und Ernährungsunternehmen. Zu ihren Marken gehören unter anderem Dairygold, Charleville, DaVinci Gourmet und Mattessons.
Key Ingredients Europe	
Adresse	Unit A3/A4, Annacotty Business Park, Limerick, V94 WN56
Tel.	+353 (0) 61 358 977
Website	www.keyingredientseurope.com
Beschreibung	Key Ingredients Europe entwickeln und liefern technisch orientierte Gewürzmischungen, die Qualität, Textur, Geschmack und Haltbarkeit optimieren.
Kilbeggan Organic Foods	
Adresse	Ballard Organic Farm, Kilbeggan, Co. Westmeath
E-Mail	info@kilbegganorganicfoods.com
Website	www.kilbegganorganicfoods.com
Beschreibung	Kilbeggan Organic Foods ist ein familiengeführtes Lebensmittelunternehmen, das sich auf Hafer und Haferprodukte konzentriert.
Kildare Chilling Co	
Adresse	Kildare Chilling Company, Kildare Town, Co. Kildare
Tel.	+353 (0) 45 530 400
E-Mail	info@kildarechillingco.ie
Website	www.kildarechillingco.ie
Beschreibung	Kildare Chilling Co liefert qualitativ hochwertiges Schafs- und Lammfleisch aus Irland.
Killowen Farm	
Adresse	Courtnacuddy Enniscorthy, Co. Wexford
Tel.	+353 (0) 53 924 4819
E-Mail	farmhouse@killowen.ie
Website	www.killowen.ie
Beschreibung	Killowen Farm stellt Joghurtprodukte aus Ihrer Milch her.
Killybegs Seagooods	
Adresse	Conlin Road Killybegs Co. Donegal
Tel.	+353 (0) 74 973 1028
E-Mail	jmg@killybegsseafoods.com
Website	www.killybegsseafoods.com
Beschreibung	Killybegs Seafoods (KSF) ist ein Verarbeiter und Exporteur pelagischer Meeresfrüchte aus Irland, spezialisiert auf Makrele, Stöcker, Blauer Wittling, Hering, Sprotte und Eberfisch. Das Rohmaterial stammt aus den reichen Gewässern des Nordatlantiks und wird zur Verarbeitung durch moderne Kühltrawler nach Killybegs geliefert. Unter der Marke KSF verarbeitet, gefriert, lagert und exportiert das Unternehmen an

globale Fischmärkte.

Kish Fish

Adresse

Malahide Road Industrial Park,
Coolock,

Tel.

Co. Dublin, D17 C674,
+353 (0) 1 854 3900

E-Mail

sales@kishfish.ie

Website

www.kishfish.ie

Beschreibung

Der Fischlieferant Kish Fish wurde 1966. Zusätzlich zu ihren eigenen vier Läden und Online Shops, beliefern sie Hotels, Restuarants und Supermärkte in ganz Leinster.

Knockanore Farmhouse Cheese Co. Ltd

Adresse

Ballyneety. Knockanore
Co. Waterford

Tel.

+353 (0)87 230 5084

E-Mail

info@knockanorecheese.com

Website

www.knockanorecheese.com

Beschreibung

Knockanore Farmhouse Cheese Co. Ltd produziert preisgekrönten irischen Hartkäse.

Krispy Kreme

Adresse

6th Floor,
2 Grand Canal Square ,
Dublin 2

Website

www.krispykreme.ie

Beschreibung

Traditionsreiche Kette mit verschiedenen Donut-Geschmacksrichtungen und - Formen sowie Kaffee und gefrorenen Getränken.

Liffey Meats

Adresse

Liffey Meats Ltd.,
Ballyjamesduff,
Co. Cavan

Tel.

+353 (0) 49 854 5300

E-Mail

sales@liffeymeats.ie

Website

www.liffeymeats.ie

Beschreibung

Liffey Meats ist einer Rindfleischproduzent in fünfter Generation.

Lily O'Briens

Adresse

IDA Business Park, Green Rd,
Newbridge,
Co. Kildare, W12 D424

Tel.

+ 353 (0) 45 486 800

E-Mail

weborders@lilyobriens.ie

Website

www.lilyobriens.ie

Beschreibung

Lily O'Brien's ist ein Schokoladenhersteller Irlands und hat in wichtigen Süßwarenperioden einen Anteil von etwa 20 % in der Kategorie der irischen Premium-Schokoladensüßwaren.

M&M Breadcrumbs

Adresse

Unit E4 Ballymun Industrial Est. Ballymun,
Dublin 11, D11 P2DH

Tel.

+353 (0) 1 842 4033

E-Mail

sales@breadcrumbs.ie

Website

www.breadcrumbs.ie

Beschreibung

M&M wurde 1970 gegründet und ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Dublin, das sich auf die Herstellung von frischen und getrockneten Semmelbröseln und Füllungen spezialisiert hat.

Mallon's

Adresse

Hilden
Monaghan
Co. Monaghan.

Tel.

+353 (0) 47 82 766

E-Mail

info@mallonfoods.com

Website

www.mallonfoods.com

Beschreibung

Arthur Mallon Foods stellt seit 1942 preisgekrönte Würste her.

Mannings Bakery Ltd

Adresse

Malahide Road Industrial Park
Coolock

Tel.

Dublin 17, D17F880
+353 (0) 1 847 7236

E-Mail

info@manningsbakery.com

Website

www.manningsbakery.com

Beschreibung	Die Kernkompetenzen von Manning sind die Lieferung von frisch gebackenen und dann gefrorenen Hefebrotten, Sodabrotten, Pasteten und Torten, roh oder vorgebacken.
Manor Farm	
Adresse	Bracetown Business Park, Clonee, Co. Meath, D15 X8VF +353 (0) 1 801 4142 info@manorfarm.ie www.chicken.ie
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Manor Farm ist die Hühnermarke von Carton Bros. Ihr Hühnchen ist 100 % irisch.
Maria Lucia Bakes	
Adresse	Rosedale Lodge, Barton Avenue, Rathfarnham, Dublin 14, +353 (0) 1 493 8570 info@marialuciabakes.com www.marialuciabakes.com
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Maria Lucia Bakes stellt gesunde Frühstückszerealien her, die glutenfrei, weizen- und milchfrei, zuckerarm, ballaststoff- und proteinreich und voller Nüsse und Samen sind.
Mars Ireland	
Adresse	The Chase, Sandyford Industrial Estate, Carmanhall Rd, Sandyford, Dublin +353 (0) 1 435 3200 ire.mars.com
Tel.	
Website	
Beschreibung	Mars stellt seit über 100 Jahren mit Stolz Leckereien und nahrhafte Mahlzeiten her.
McCabe's Coffee	
Adresse	Unit 1, Newtown Business Park, Newtownmountkennedy, Co. Wicklow +353 (0) 1 437 0877 info@mccabecoffee.com www.mccabecoffee.com
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	McCabe's ist Irlands erste Kohlenstoff-negative Kaffeerösterei. Sie produzieren und liefern Tee und Spezialitätenkaffee um die gesamte Welt.
McCaughey Foods	
Adresse	Derryisland, Castleblayney, Co. Monaghan, A75PD72 +353 (0) 42 974 3744 info@mccaughey-foods.com www.mccaughey-foods.com
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	McCaughey Foods ist ein Großhandelslieferant von hochwertigen Fleischprodukten für das Catering, die Gastronomie und das Gastgewerbe in Großbritannien, Irland und weltweit.
MiWadi	
Adresse	Kylemore Park W, Kylemore, Dublin +353 (0) 1800 696 127 www.miwadi.ie
Tel.	
Website	
Beschreibung	MiWadi ist eine irische Erfrischungsgetränkemarke im Besitz von Britvic.
Monaghan Mushrooms	
Adresse	Tyholland, Co. Monaghan +353 (0) 47 38 200 info@monaghan-mushrooms.com www.monaghan.eu
Tel.	
E-Mail	
Website	
Beschreibung	Monaghan Mushrooms wurde 1980 gebildet und ist nun ein internationaler Pilzproduzent.
Mondelez Ireland	
Adresse	Malahide Rd, Kilmore, Dublin +353 (0) 1 848 0000 www.mondelezinternational.com/Ireland
Tel.	
Website	

Beschreibung	Mondelez International blickt auf eine lange Tradition in Irland zurück und beschäftigt an seinen drei irischen Produktionsstandorten ein qualifiziertes Team von mehr als 900 Mitarbeitern. Zu den Marken von Mondelez gehören auch Cadbury, Milka, LU, Philadelphia und Toblerone.
Mowi Ireland	
Adresse	Ballylar PO, Rinmore, Fanad, Letterkenny, Co. Donegal, F92 T677
Tel.	+353 (0) 74 919 2100
E-Mail	irishsales@mowi.com
Website	www.mowi.com/ie
Beschreibung	Mowi Ireland ist Irlands größter Produzent von gezüchtetem Atlantiklachs.
Moyvalley Meats	
Adresse	Broadford, Co. Kildare
Tel.	+353 (0) 46 955 1041
E-Mail	info@moyvalleymeats.ie
Website	www.moyvalleymeats.ie
Beschreibung	Moyvalley Meats ist ein Verarbeiter von Rind- und Lammfleisch und betreibt eine vollständig integrierte Schlacht- und Entbeinungsanlage.
Mulrines Ireland	
Adresse	P Mulrine & Sons Donegal Road Ballybofey Co. Donegal
Tel.	+353 (0) 74 913 1009
E-Mail	info@mulrines.ie
Website	www.mulrines.ie
Beschreibung	Mulrines produziert eine Reihe von Fruchtsäften und Smoothies für den Einzelhandel und die Gastronomie, die auch international vertrieben werden.
Musgrave	
Adresse	St Margaret's Road Ballymun Dublin 11
Tel.	+353 (0) 1 883 5100
E-Mail	marketplace@musgrave.co.uk
Website	www.musgravegroup.com
Beschreibung	Musgrave Group Ltd. ist ein irischer Lebensmittelgroßhändler, der 1876 in Cork gegründet wurde. Es hat Niederlassungen in Irland und Spanien und einem geschätzten Jahresumsatz von über 4 Milliarden Euro.
Nature's Best Ltd	
Adresse	Greenvale Park, Donore Rd., Drogheda, Co. Louth, A92 FT59
Tel.	+353 (0) 41 987 7500
E-Mail	info@naturesbest.ie
Website	www.naturesbest.ie
Beschreibung	Nature's Best stellt frische Salate in Drogheda her.
Nestle Ireland	
Adresse	3030 Lake Dr, Citywest Business Campus, Dublin 24
Website	www.nestle.co.uk/en-ie
Beschreibung	Nestlé ist eines der größten internationalen Lebensmittel- und Getränkeunternehmen. Zu seinen Marken gehören unter anderem Nespresso, S.Pellegrino und Maggi.
Newgrange Gold	
Adresse	Crewbane Slane
Tel.	Co. Meath, C15 W6TF +353 (0) 85 728 8416
E-Mail	info@newgrangegold.ie
Website	www.newgrangegold.ie
Beschreibung	Newgrange Gold produziert kaltgepresstes irisches Rapsöl und Leinöl aus Leindotter.
Nicholas Lynch Ltd (Nick's Fish)	
Adresse	13 Ashbourne Manufacturing Park Ashbourne Co. Meath

Tel.	+353 (0) 1 835 3666
Website	www.nicksfish.ie
Beschreibung	Nick's Fish ist ein irischer Produzent und Großhändler für Meeresfrüchte.
Niks Tea	
Adresse	407J Grants Park, Greenogue Business Park, Rathcoole, Co. Dublin, D24HF83
Tel.	+353 (0) 87 269 3085
E-Mail	info@nikstea.ie
Website	www.nikstea.ie
Beschreibung	Mischung von Loseblatt-Tees & Kräutertees verpackt in nachhaltiger Verpackung. Spezialisierte Belieferung von Catering- und Einzelhandelskunden in den Bereichen Supermärkte, Reformhäuser, Gastgewerbe und Restaurants.
Nobó	
Adresse	47 Dunville Ave, Rathmines, Dublin 6, D06H7T8
Tel.	+353 (0)1 533 1926
E-Mail	hello@nobo.ie
Website	www.nobo.ie
Beschreibung	Nobó ist ein irisches Lebensmittelunternehmen, das 2012 begann. Seitdem fokussieren sie sich darauf Leckereien wie Schokolade und Eis mit weniger Zucker und ohne Milch herzustellen
Nomadic Dairy	
Adresse	Crossroads, Killygordon Donegal
Tel.	+353 (0) 74 914 9678
E-Mail	hello@nomadic-dairy.com
Website	www.nomadic-dairy.com
Beschreibung	Nomadic spezialisiert sich auf eine große Auswahl an Live-Joghurts, hergestellt in Co. Donegal, die Geschmack, Nährwerte und Bequemlichkeit in Einklang bringen sollen.
Norfish Ltd	
Adresse	Killybegs, Co. Donegal
Tel.	+353 (0) 74 973 1146
E-Mail	info@norfishltd.com
Website	www.norfishltd.com
Beschreibung	Nachdem sich die Produktion zunächst auf gesalzenen ganzen und filetierten Hering konzentriert hatte, wurde das Unternehmen im Laufe der Jahre erweitert und investiert. Heute betreibt Norfish eine hochmoderne Produktionsanlage und Räucherammer für pelagische Arten und bietet eine vielfältige Produktpalette an, darunter Makrele, Stöcker, Hering, Sprotte, Blauer Wittling, geräucherter Seelachs, Schellfisch, Kabeljau und Lachs.
North Cork Creameries	
Adresse	Dromalour, Kanturk, Co. Cork
Tel.	+353 (0) 29 50 003
E-Mail	info@northcorkcreameries.com
Website	www.northcorkcreameries.com
Beschreibung	North Cork Creameries ist eine Genossenschaft im Besitz von Landwirten, die jährlich über 315 Millionen Vollmilchäquivalente zu einer Reihe hochwertiger Lebensmittelzutaten und Milchprodukte verarbeitet.
Oakpark Foods	
Adresse	Clogheen Road Cahir Co. Tipperary
Tel.	+353 (0) 52 744 1600
E-Mail	info@oakparkfoods.ie
Website	www.oakparkfoods.ie
Beschreibung	Oakpark Foods hat seit vielen Generationen eine stolze Tradition, gesunde Schweine- und Speckprodukte anzubieten, die bis zum Bauernhof rückverfolgbar sind.
Oceanpath	
Adresse	West Pier, Howth Co. Dublin, D13 HX25
Tel.	+353 (0) 1 839 8900
E-Mail	info@oceanpath.ie
Website	www.oceanpath.ie

Beschreibung	Oceanpath/Dunns of Dublin ist Fischverarbeitungsbetrieb Irlands. Er produziert eine große Auswahl an Meeresfrüchten in zwei Verarbeitungsbetrieben in Howth, Co. Dublin und Finglas, Dublin.
O'Donnells	
Adresse	Seskin Farm, Kilsheelan, Clonmel, Co. Tipperary
E-Mail	info@odonnellscrisps.com
Website	www.odonnellscrisps.com
Beschreibung	O'Donnell produziert seit 2007 mehrfach preisgekrönte Kartoffelchips aus Eigenbau.
Oliver Carty	
Adresse	Monksland Industrial Estate, Athlone, Co. Roscommon
E-Mail	info@olivercarty.ie
Website	www.olivercarty.ie
Beschreibung	Oliver Carty ist ein Fleischlieferant von verarbeitetem Fleisch und bietet hochwertige, preisgekrönte Einzelhändler- und Markenprodukte in Irland, Europa und dem Nahen Osten an.
Ornua	
Adresse	Grattan House, Mount Street Lower, Dublin 2
Tel.	+353 (0) 1 661 9599
E-Mail	Consumerfoods.Europe@ornua.com
Website	www.ornua.com
Beschreibung	Ornua ist eine irische Lebensmittelgenossenschaft, die Milchprodukte im Namen ihrer Mitglieder vermarktet und verkauft: irische Milchverarbeiter und irische Milchbauern. Zu seinen bekanntesten Produkten gehört Kerrygold Butter.
Panelto Foods	
Adresse	Longford Business & Technology Park, Ballinalee Road, Longford, Co. Longford
Tel.	+ 353 (0) 43 334 3030
E-Mail	hello@paneltofoods.ie
Website	www.paneltofoods.ie
Beschreibung	Panelto Foods ist eine irische Bäckerei, die eine Reihe hochwertiger gefrorener, vorgebackener Brote für Bäckereien und Cafäkettens großer Einzelhändler in Irland, Großbritannien und Europa herstellt.
Phoenix Delite	
Adresse	30 Millrace Court, Phoenix Park Racecourse, Castleknock Dublin 15
Tel.	+353 (0) 1 445 4371
E-Mail	pascale@phoenixdelite.com
Website	www.phoenixdelite.ie
Beschreibung	Luxuriöse handgemachte Pralinen sowie zucker- und glutenfreie Pralinen, die für Diabetiker und Menschen geeignet sind, die ein gesundes Gewicht halten möchten.
Pipin Pear	
Adresse	The Little Orchard, 27 George's Street, Waterford
Tel.	+353 (0) 51 872 685
E-Mail	info@pipinpear.com
Website	www.pipinpear.com
Beschreibung	Pipin Pear verspricht Müttern und Kleinkindern ehrliches, nahrhaftes Essen, das gut aussieht und schmeckt, ohne sich Sorgen um den Nährwert machen zu müssen.
Plassey Food & Distribution Company Ltd.	
Adresse	Rathkeale Industrial Estate, Rathkeale, Co. Limerick, V94 X2K0
Tel.	+353 (0) 69 63 500
E-Mail	sales@plasseyfood.ie
Website	www.plasseyfood.ie
Beschreibung	Plassey Food ist ein zu 100 % irisches Lebensmittelvertriebsunternehmen in Familienbesitz, das in Munster, Leinster und Connaught liefert und eine große Auswahl an frischen, gefrorenen und haltbaren Produkten aus einem sorgfältig ausgewählten Netzwerk von Produzenten anbietet – sowohl lokal, regional,

national als auch international. Mit Tausenden von Produkten sind sie ein „One-Stop-Shop“ für die Gastronomiebranche.

Poachers Drinks

Adresse

Litterbeg House,
Co. Wexford, Y25 DT63
+353 (0) 53 910 6000

Tel.

hello@poachersdrinks.com

E-Mail

Website

www.poachersdrinks.com

Beschreibung

Das Poachers-Sortiment besteht aus sieben Produkten, darunter vier Premium Tonic Waters, ein Ginger Ale, ein Ginger Beer und ein Irish Soda Water.

Ponaire Coffee

Adresse

Main Street,
Newport,
Co. Tipperary
+353 (0) 61 373 713

Tel.

E-Mail

info@ponaire.ie

Website

www.ponaire.ie

Beschreibung

Seit 2009 beliefert Ponaire (irisch für Bohne) Einzelhändler und Cafés in ganz Irland und über 17 Great Taste Awards für seine Kaffees gewonnen.

Rangeland Foods Ltd

Adresse

Lough Egish, Castleblayney
Co. Monaghan, A75DN28,
+353 (0) 87 130 5847

Tel.

E-Mail

customerservice@rangelandfoods.com

Website

www.rangelandfoods.com

Beschreibung

Rangeland Foods Limited ist Hersteller von Gourmet-, vorgeflamten und gefrorenen Quick-Service-Burgern aus Rindfleisch in Premiumqualität für den Gastronomiemarkt.

Rebel Chilli

Adresse

Units 4/5 University Hall Industrial Estate
Sarsfield Road,
Cork

Tel.

+353 (0) 87 245 1925

Website

www.rebelchilli.com

Beschreibung

Rebel Chilli produziert Saucen, die vor frischen Aromen und echter Schärfe strotzen.

Red Rooster Coffee/Davenport Coffee

Adresse

Tubbercurry,
Co. Sligo

Tel.

+353 (0) 89 433 9885

E-Mail

info@davenportcoffee.com

Website

www.davenportcoffee.com

Beschreibung

Diese familiengeführte Rösterei in Co. Sligo ist die einzige gusseiserne Rösterei in Irland. Ihre Herangehensweise an das Rösten ist vergleichbar mit dem Kochen, je langsamer, desto besser.

Rib World

Adresse

Killenaule Road,
Fethard
Co. Tipperary
+353 (0) 52 613 2374

Tel.

E-Mail

info@ribworld.ie

Website

www.ribworld.ie

Beschreibung

Rib World bietet eine große Auswahl an Produkten, von gekochten Rippchen über Borburgern vom Rind bis hin zu Einzelhandels- und geschreddertem Fleisch.

Rosderra

Adresse

Carrick Road, Edenderry,
Co. Offaly
+353 (0) 46 9733 600

Tel.

E-Mail

info@rosderra.ie

Website

www.rosderra.ie

Beschreibung

Die Irish Meats Group ist ein Schweinefleischverarbeitungsunternehmen mit zwei hochmodernen Schlacht- und Verarbeitungsanlagen, einer Anlage zur Herstellung von Fleischspezialitäten, einer Schweinefleisch-Pökelanlage und einer Wurstwarenfabrik.

Rose Confectionary Ltd

Adresse

23a Robinhood Ind Est,
Clondalkin,
Dublin 22

Tel.

+353 (0) 1 456 8064

E-Mail	f.mulhall@roseconfectionery.com
Website	www.roseconfectionery.com
Beschreibung	Rose Confectionary stellt allerlei Schokoladen und Nachtische her, welche auch über große Supermarktketten wie Lidl, Aldi, und Tesco vertrieben werden.
Rosie & Jim Chicken Products	
Adresse	Muirfield Industrial Estate, Muirfield Drive Naas Road, Dublin 12, D12 FF20
Tel.	+353 (0) 1 460 5900
E-Mail	info@rosieandjim.ie
Website	www.rosieandjim.ie
Beschreibung	Rosie & Jim spezialisiert sich auf glutenfreie Hühnerprodukte für den Gefrierschrank.
Sam Dennigan	
Adresse	Palmerstown, Oldtown, Co. Dublin
Tel.	+353 (0) 1 801 0500
E-Mail	info@samdennigan.ie
Website	www.samdennigan.ie
Beschreibung	Von Passionsfrucht bis Kartoffel, von Spargel bis Zucchini, Sam Dennigan and Company verarbeitet eine breite Palette an frischen Produkten.
Shannon Vale Foods	
Adresse	Gullane Clonakilty Co. Cork
Tel.	+353 (0) 23 883 3608
E-Mail	info@shannonvalefoods.ie
Website	www.shannonvalefoods.ie
Beschreibung	Shannon Vale Foods ist ein hundertprozentiges irisches Familienunternehmen, das sich der Produktion und Herstellung hochwertiger Geflügel- und Fleischprodukte verschrieben hat.
Shellfish Ireland	
Adresse	Dinish Island Castletownbere Co. Cork, P75 K704
Tel.	+353 (0) 27 70 461
E-Mail	info@shellfishireland.com
Website	www.shellfishireland.com
Beschreibung	Shellfish Ireland ist ein Verarbeiter von Meeresfrüchten in Irland welcher auf nationalen und internationalen Märkten agiert, und von seiner eigenen hochmodernen Verarbeitungsanlage in Castletownbere, West Cork, aus operiert.
Sillis Prep Veg	
Adresse	Sillis Green Veg, Glaslough, Co. Monaghan, H18 DT80
Tel.	+353 (0) 87 997 4770
E-Mail	info@sillisprepveg.ie
Website	www.sillisprepveg.ie
Beschreibung	Sillis Green Veg Ltd liefert fertig zubereitetes Gemüse an die Gastronomie und den Einzelhandel. Sie wurden 1997 gegründet.
Silverpail Dairy	
Adresse	Fermoy, Co. Cork, P61 TN28
Tel.	+353 (0) 25 31 466
E-Mail	info@silverpail.com
Website	www.silverpail.com
Beschreibung	Silver Pail Dairy wurde 1978 gegründet und ist Spezialist für die Herstellung von Speiseeis, gefrorenem Joghurt und Desserteis.
Simpli Baked	
Adresse	The Flatbread Company, Cloncollig industrial Estate, Tullamore, Co. Offaly
Tel.	+353 (0) 57 933 0922
E-Mail	info@simplibaked.ie
Website	www.simplibaked.ie
Beschreibung	Simpli-Baked gehört zur Flatbread Company mit Sitz in Tullamore, Co. Offaly. Dies ist ein Unternehmen in irischem Besitz, das sich auf das Backen von Fladenbrot in Premiumqualität spezialisiert hat

Slaney Farms Produce Ltd.

Adresse

Tomnalossett, Enniscorthy,

Tel.

Co Wexford, Y21 PP71

E-Mail

+353 (0) 53 923 5095

Website

info@slaneyfarms.com

Beschreibung

www.slaneyfarms.com

Slaney Farms befindet sich in Co. Wexford im Südosten Irlands und ist stolzer Erzeuger und Verpacker von frischen Qualitätskartoffeln für den irischen Markt.

Slaney Foods international

Adresse

Ryland Lower, Bunclody

Tel.

Co Wexford, Y21 E1T6

E-Mail

+353 (0) 53 937 7155

Website

info@slaney.com

Beschreibung

www.slaney.com

Slaney Foods International kombiniert irisches Rindfleisch mit hochmodernen Verarbeitungsanlagen, um eine Produktpalette von hervorragender Qualität anzubieten.

Spice O'Life Ltd

Adresse

Enterprise Units,

Tel.

1, 2 & 3, The Square,

Website

Dunmanway,

Beschreibung

Co. Cork.

+353 (0) 23 887 8249

insanelygood.ie

Insanely Good (Spice O'Life Ltd) stellt eine Reihe von Saucen und Gewürzen her, welche in einigen der großen Supermärkte in ganz Irland erwerblich sind.

Star Seafood

Adresse

Dauros

Tel.

Kenmare

E-Mail

Co. Kerry

Website

+353 (0) 64 664 1302

Beschreibung

accounts@starseafoods.eu

www.starseafoods.ie

Star Seafoods Ltd ist ein großer Fischlieferant im Westen und Südwesten Irlands.

Stanton Foods Ltd

Adresse

Timoleague

Tel.

Co. Cork

E-Mail

+353 (0) 23 884 6128

Website

info@stantonfoods.ie

Beschreibung

www.stantonfoods.ie

Stanton Foods liefert seit über 60 Jahren hochwertige Schweinefleisch- und Speckprodukte sowohl für den Inlands- als auch für den Exportmarkt.

Sunshine Juice

Adresse

Tinryland, Park,

Tel.

Carlow

E-Mail

+353 (0) 59 913 7630

Website

info@sunshinejuice.com

Beschreibung

www.sunshinejuice.ie

Sunshine Juice ist landesweiter Hersteller von frisch gepresstem Orangensaft und BRC A-zugelassen.

Sysco

Adresse

Foodservice Centre,

Tel.

Killamonan,

Website

The Ward,

Beschreibung

Dublin, D11 VP3F

+353 (0) 1 456 6550

www.syscoireland.com

Das Großhandelsunternehmen Sysco beliefert Unternehmen mit den frischen Produkten aus der Region, und liefert neue Non-Food-Produkte.

Tayto Snacks

Adresse

Kilbrew

Tel.

Ashbourne

Website

Co. Meath, A84F854

Beschreibung

+353 (0) 1 835 0611

www.taytosnacks.ie

Tayto Snacks ist ein Hersteller und Vertreiber von Premium-Snacks, darunter Chips, Snacks, Erdnüsse und Popcorn.

The Barry Group

<p>Adresse</p> <p>Tel.</p> <p>E-Mail</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>Upper Quartertown, Mallow, Co. Cork +353 (0) 22 30 100 info@barrys.ie www.barrygroup.ie Die Barry Group ist eines Irlands Großhandelsunternehmen. Zu den wichtigsten Marken der Barry Group gehört die Supermarktkette Costcutter.</p>
The Chocolate Garden of Ireland	
<p>Adresse</p> <p>Tel.</p> <p>E-Mail</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>Rath, Tullow, Co. Carlow, R93 PY82 +353 (0) 59 648 1999 info@chocolategarden.ie www.chocolategarden.ie The Chocolate Garden of Ireland wurde 2001 von Jim und Mary Healy gegründet und ist ein preisgekröntes Familienunternehmen, das handgemachte Pralinen, Premium-Eiscreme (Marke Tipperary Ice Cream) und eine große Auswahl an Leckereien herstellt.</p>
The Culinary Food Group	
<p>Adresse</p> <p>Tel.</p> <p>E-Mail</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>The Maudlins, Naas, Co. Kildare, W91 Y635 +353 (0) 45 87 6633 info@theculinaryfoodgroup.com www.theculinaryfoodgroup.com Die Culinary Food Group ist ein Lebensmittelhersteller, der sich auf natürliche Fonds, Saucen, Pasta und kulinarisch zubereitete Zutaten spezialisiert hat.</p>
The Food of Athenry	
<p>Adresse</p> <p>Tel.</p> <p>E-Mail</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>Oldcastle, Kilconieron, Co. Galway, H65 DY95 +353 (0) 91 848 152 info@foodsofathenry.ie www.foodsofathenry.ie The Food of Athenry ist eine Bäckerei mit Sitz in Athenry, die frische, handgebackene Produkte an Einzelhändler und Foodservice liefert.</p>
The Golden Bean Roastery	
<p>Adresse</p> <p>E-Mail</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>Ballymaloe House Shanagarry Midleton Co. Cork sales@thegoldenbean.ie www.thegoldenbean.ie The Golden Bean ist eine handwerkliche Kaffeerösterei mit Sitz in Shanagarry, County Cork. Ursprünglich vor etwa sechs Jahren von Marc Kingston in einem winzigen Häuschen auf dem Gelände des Ballymaloe House eröffnet, war es immer das Ziel des Golden Bean, die ethischsten produzierten Bohnen aus der ganzen Welt zu beschaffen, zu rösten und zu liefern.</p>
The Happy Pear	
<p>Adresse</p> <p>Tel.</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>Creown Road, Kilcoole Industrial Estate, Kilcoole, Co. Wicklow +353 (0) 1 287 3655 www.thehappypear.ie The Happy Pear ist ein Naturkostmarkt und Café – spezialisiert auf lokale und biologische Produkte, Vollwertkost und vegane Gerichte. Ihre Fertiggerichte und Saucen werden in Supermärkten in ganz Irland vertrieben.</p>
The Jellybean Factory	
<p>Adresse</p> <p>E-Mail</p> <p>Website</p> <p>Beschreibung</p>	<p>IDA Business & Technology Park, Snugborough Road, Blanchardstown, Dublin 15 info@thejellybeanfactory.com www.thejellybeanfactory.com Von einem Familien-Startup bis hin zu einem multinationalen Süßwarenunternehmen (Cloetta) hat sich The Jelly Bean Factory® seit über 20 Jahren für Gourmet-Geleebohnen eingesetzt.</p>
The Oriel Sea Salt Company Limited	
<p>Adresse</p>	<p>Port Oriel, Clogherhead, Drogheda, Co. Louth, A92V97C</p>

Tel. +353 (0) 87 232 9199
E-Mail info@orielseasalt.com
Website www.orielseasalt.com
Beschreibung Oriel Sea Salt ist Meersalz, das durch ein versiegeltes Drucksystem geerntet wird.

Tipperary Co-Op

Adresse Station Rd, Town Lot,
Tipperary
Tel. +353 (0) 62 33 111
E-Mail info@tipperary-coop.ie
Website www.tipperary-coop.ie
Beschreibung Die Produktionsstätte von Tipperary Co-op in Tipperary Town verarbeitet Milch zu einer Reihe von Milchprodukten; Käse, Butter, Milchpulver und andere Molkereiprodukte für den Export und den Heimatmarkt. Die Genossenschaft stellt jährlich sechzigtausend Tonnen Produkte her.

Traditional Cheese Factory

Adresse 244 Holly Road
Western Industrial Estate
Dublin 12
Tel. +353 (0) 1 409 0400
E-Mail info@traditionalcheese.ie
Website www.traditionalcheese.ie
Beschreibung Traditional Cheese Company ist Experte für Käsespezialitäten und Feinkost. Sie sind zu 100 % in irischem Besitz und beliefern den irischen Markt seit über 30 Jahren mit irischen und kontinentalen Produkten.

Valeo Foods

Adresse Merrywell Industrial Estate
Ballymount,
Dublin 12,
Tel. +353 (0) 1 405 1500
Website www.valeofoods.ie
Beschreibung Valeo Foods ist ein irischer multinationaler Hersteller von Markenprodukten für Lebensmittel und Getränke. Das Unternehmen verfügt über ein Portfolio von über 50 internationalen Lebensmittelmarken, die weltweit in 90 Ländern verkauft werden, darunter Rowse Honey, Odlums, Batchelors, Jacob's, Balconi und Kelkin.

Velvet Cloud

Adresse Rockfield,
Claremorris,
Co. Mayo, F12 XK66
Tel. +353 (0) 87 988 1583
E-Mail aisling@rockfielddairy.com
Website www.velvetcloud.ie
Beschreibung Velvet Cloud Yoghurt verwendet frische Schafsmilch vom Bauernhof der Familie Flanagan und verwandelt sie in eine verdauungsfreundliche Alternative zu Kuhmilch.

Walsh Mushrooms

Adresse Ballyminaunhill,
Gorey,
Co. Wexford
Tel. +353 (0) 53 942 1182
E-Mail sales@walshmushrooms.com
Website www.walshmushrooms.com
Beschreibung Die Walsh Mushrooms Group ist Anbieter von frischen Pilzen und Substraten in Irland und Großbritannien.

Wicklow Rapeseed Oil

Adresse Hawkstown Lower,
Wicklow, A67 CY22
Tel. +353 (0) 40 479 574
E-Mail info@wicklowrapeseedoil.ie
Website wicklowrapeseedoil.ie
Beschreibung Wicklow Rapeseed Oil produziert Speiseöle aus Raps, welcher auf ihrer Farm in Wicklow gezüchtet und geerntet wird.

Wild Orchard

Adresse Enterprise Centre
Hospital Limerick
Co. Limerick, V35 YP82
Tel. +353 (0) 61 383 930
E-Mail diarmuid@wildorchard.ie
Website www.wildorchard.ie

Beschreibung	Wild Orchard ist Anbieter von hausgemachten Smoothies. Sie produzieren frische Säfte, Frucht-Smoothies und natürlich prickelnde Limonaden in Premium-Qualität.
Wilde Irish Chocolates	
Adresse	Unit 6, Enterprise Centre, Tuamgraney, Co. Clare, V9483X2
Tel.	+353 (0) 61 922 080
E-Mail	onlineshop@wildeirishchocolates.com
Website	wildeirishchocolates.com
Beschreibung	Wilde Irish Chocolates bieten über 80 verschiedene Sorten von Schokoriegeln, Schokoladengeschenke und Schokoladenaufstriche an. Sie haben auch einen Stand in der "Chocolate Factory" in Dublin.
Yomega (Ice Cream Treats Ltd)	
Adresse	Ice Cream Treats, Killashandra Enterprise Centre, Portaliff, Co. Cavan, H12 NY53
Tel.	+353 (0) 49 433 2742
E-Mail	info@yomega3.com
Website	www.yomega3.com
Beschreibung	Omega3 ist ein gefrorener Joghurt nach griechischer Art. Der Joghurt wurde entwickelt, um die empfohlene Tagesdosis an Omega 3 und Vitamin D zu liefern.

10. Quellenverzeichnis

Experteninterviews

Datum	Unternehmen
07.04.2022	Bord Bia, the Irish Food Board – Gabriele Weiss Brummer & Justyna Maxelon
25.04.2022	IFSA/Marco – Drewry Pearson
26.04.2022	Teagasc, Food Research Centre – Shivani Pathania & Ciara McDonagh
26.04.2022	Ibec Prepared Consumer Foods – Elizabeth Bowen
29.04.2022	Enterprise Ireland – Paddy Byrne

Quelle: Eigene Darstellung

Literaturverzeichnis

Agriland.ie; Freiberg, R. (12.01.2022): *Irish dairy exports continue to top €5bn mark in 2021*; <https://www.agriland.ie/farming-news/irish-dairy-exports-continue-to-top-e5bn-mark-in-2021/> [Datum des Zugriffs: 25.04.2022]

Auswärtiges Amt (01.10.2021): *Irland: Steckbrief*; <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/irland-node/irland/211430> [Datum des Zugriffs: 24.01.2022]

BBC; Kelpie, C. (13.02.2020): *Irish general election: Profile of Irish political parties*; <https://www.bbc.com/news/world-europe-51386410> [Datum des Zugriffs: 03.02.2022]

Bloomberg Tax; Gottlieb, I. (08.04.2020): *Ireland Implements EU Tax Relief Measures for Medical Supplies*; <https://news.bloombergtax.com/daily-tax-report-international/ireland-implements-eu-tax-relief-measures-for-medical-supplies> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Bord Bia (Februar 2022): *Origin Green: Progress Update Report 2021*; <https://www.origingreen.ie/globalassets/origin-green/progress-update-report/bord-bia---origin-green-2021-progress-update-report.pdf> [Datum des Zugriffs: 20.04.2022]

Bord Bia (12.01.2022): *Irish Food and Drink Exports Enjoyed a Record Year as Value of Sales Up 4% to €13.5bn in 2021*; <https://www.bordbia.ie/industry/news/press-releases/irish-food-and-drink-exports-enjoyed-a-record-year-as-value-of-sales-up-4-to-13.5bn-in-2021/> [Datum des Zugriffs: 22.04.2022]

Bord Bia (30.06.2021): *Annual Report and Accounts 2020*; <https://www.bordbia.ie/globalassets/bordbia.ie/about/governance/annual-reports-pdfs/bord-bia-annual-report-2020.pdf> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Bord Bia (09.06.2021): *Bord Bia's Readiness Radar 2021: Charting the challenges & opportunities ahead*; https://www.bordbia.ie/globalassets/bordbia.ie/industry/readiness-radar/readiness-radar_report_webversion.pdf [Datum des Zugriffs: 11.04.2022]

Bord Bia (2021): *Export performance and prospects report 2021 – 2022*; <https://www.bordbia.ie/contentassets/936b94d5cba14ccb9a0e0a1fd95479b/bord-bias-export-performance--prospects-2021--2022-pdf-report.pdf> [Datum des Zugriffs: 31.03.2022]

- Bord Bia (07.02.2020): *Updates from the world of Confectionery and Snacks*; <https://www.bordbia.ie/industry/news/food-alerts/updates-from-the-world-of-confectionery-and-snacks/> [Datum des Zugriffs: 14.04.2022]
- Bord Bia (2020): *Irish Agriculture and Food & Drink Sector*; <https://www.bordbia.ie/industry/irish-sector-profiles/irish-agriculture-food-drink-sector/> [Datum des Zugriffs: 31.03.2022]
- Bord Bia (o.D.a): *Origin Green Eligibility Criteria*; <https://www.origingreen.ie/get-involved/become-a-member/> [Datum des Zugriffs: 20.04.2022]
- Bord Bia (o.D.b): *What is Origin Green?*; <https://www.origingreen.ie/what-is-origin-green/> [Datum des Zugriffs: 31.03.2022]
- Bord Bia; McCarthy, T. (14.04.2021): *Mission critical for our €2.5bn Prepared Consumer Foods sector*; <https://www.linkedin.com/pulse/mission-critical-our-25bn-prepared-consumer-foods-sector-mccarthy/> [Datum des Zugriffs: 22.04.2022]
- Bord Bia; Weiss Brummer, G. & Maxelon, J. (07.04.2022): Experteninterview.
- Braithwaite Innovation Funding (o.D.): *R&D Tax Credit | Food & Beverage*; <https://braithwaite.ie/rd-tax-credit-food-beverage/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Citizens Information Board (02.02.2022): *COVID-19 business supports*; https://www.citizensinformation.ie/en/employment/types_of_employment/self_employment/supports_for_businesses_covid19.html [Datum des Zugriffs: 15.02.2022]
- Citizens Information Board (03.03.2021): *Government of Ireland*; https://www.citizensinformation.ie/en/government_in_ireland/national_government/the_irish_government/the_government_introduction.html [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]
- Citizens Information Board (26.05.2020): *Seanad*; https://www.citizensinformation.ie/en/government_in_ireland/national_government/houses_of_the_oireachtas/the_seanad.html [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]
- Central Statistics Office (CSO) (15.02.2022): *Goods Exports and Imports: December 2021*; <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/er/gei/goodsexportsandimportsdecember2021/> [Datum des Zugriffs: 16.02.2022]
- Central Statistics Office (CSO) (15.07.2021): *National Income and Expenditure 2020 – Summary*; <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/ep/p-nie/nie2020/summary/> [Datum des Zugriffs: 09.02.2022]
- Central Statistics Office (CSO) (2021): *Modified GNI*; [https://www.cso.ie/en/interactivezone/statisticsexplained/nationalaccountsexplained/modifiedgni/#:~:text=Modified%20Gross%20National%20Income%20\(GNI,economy%20by%20excluding%20Globalisation%20effects.](https://www.cso.ie/en/interactivezone/statisticsexplained/nationalaccountsexplained/modifiedgni/#:~:text=Modified%20Gross%20National%20Income%20(GNI,economy%20by%20excluding%20Globalisation%20effects.) [Datum des Zugriffs: 29.03.2022]
- Central Statistics Office (CSO) (Quarter 4 2020): *Quarterly National Accounts Quarter 4 2020: Gross Domestic Product by Nace Revenue*; <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/ep/p-na/quarterlynationalaccountsquarter42020/gdpbysector/> [Datum des Zugriffs: 08.02.2022]

Checkout.ie; Ahern, D. (15.10.2021): *What's Hot In Drinks*; <https://www.checkout.ie/retail/whats-hot-in-drinks-149922>
[Datum des Zugriffs: 21.04.2022]

Commisceo Global Consulting Ltd. (2020): *Ireland - Culture, Etiquette and Business Practices*; <https://www.commisceo-global.com/resources/country-guides/ireland-guide> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (26.11.2021): *Annual Review and Outlook for Agriculture, Food and the Marine 2021*; <https://assets.gov.ie/205578/26036bdf-d590-43b2-a361-327dd9ea2afb.pdf> [Datum des Zugriffs: 31.03.2022]

Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (23.09.2021): *Food Vision 2030: A World Leader in Sustainable Food Systems*; <https://www.gov.ie/en/publication/c73a3-food-vision-2030-a-world-leader-in-sustainable-food-systems/>
[Datum des Zugriffs: 31.03.2022]

Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (Januar 2021): *Fact Sheet on Irish Agriculture: January 2021*; <https://assets.gov.ie/119922/2bc379c6-025d-46e9-8024-9a3f123231d6.pdf> [Datum des Zugriffs: 31.03.2022]

Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (28.10.2020): *How to Import Plants and Plant Products*; <https://www.gov.ie/en/publication/627d8-how-to-import-plants-and-plant-products/> [Datum des Zugriffs: 26.04.2022]

Department of Agriculture, Food and the Marine (DAFM) (21.10.2020): *Trader Notice No. 9 of 2020*; <https://www.gov.ie/en/publication/a231e-trader-notice-no-9-of-2020/> [Datum des Zugriffs: 26.04.2022]

Department of Foreign Affairs and Trade; Embassy of Ireland, Berlin (April 2018): *Ireland in Germany: A Wider and Deeper Footprint*; https://www.dfa.ie/media/dfa/alldfawebsitemedia/newspress/publications/DFAT_IrelandinGermanyAWiderandDeeperFootprint.pdf [Datum des Zugriffs: 15.02.2022]

Department of the Environment, Climate and Communications (29.03.2022): *Ireland's National Food Waste Prevention Roadmap - Draft for Public Consultation*; <https://assets.gov.ie/214106/7a126825-8deb-49f6-b4c1-0a0bc02d48f5.pdf>
[Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Department of the Environment, Climate and Communications (16.12.2021): *Whole of Government Circular Economy Strategy 2022 – 2023 - Living More, Using Less*; <https://assets.gov.ie/207622/bd90130d-494e-4d32-8757-46d36c77b912.pdf> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Department of the Environment, Climate and Communications (22.10.2021): *Single – use Plastics*; <https://www.gov.ie/en/publication/ef24a-single-use-plastics/#:~:text=The%20EU%20aims%20to%20reduce,the%20Single%20Use%20Plastics%20Directive.> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Department of the Environment, Climate and Communications (04.09.2020): *A Waste Action Plan for a Circular Economy - Ireland's National Waste Policy 2020-2025*; <https://assets.gov.ie/86647/dcf554a4-0fb7-4d9c-9714-0b1fbc7dbc1a.pdf>
[Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Deutsche Botschaft Dublin (23.01.2020): *Deutsche Institutionen in Irland*; <https://dublin.diplo.de/ie-de/willkommen-in-irland/-/1354778> [Datum des Zugriffs: 15.02.2022]

Dublin Port Company (2021): ABOUT DUBLIN PORT; <https://www.dublinport.ie/about-dublin-port/about-us-2/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Encyclopaedia Britannica; Edwards, R.W.D. (19.01.2022): *Ireland*; <https://www.britannica.com/place/Ireland> [Datum des Zugriffs: 24.01.2022]

Engineers Ireland (18.06.2021): *University College Dublin unveils accelerator programme for agtech and foodtech startups*; <https://www.engineersireland.ie/News/university-college-dublin-unveils-accelerator-programme-for-agtech-and-foodtech-startups> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Enterprise Ireland (Mai 2020): *Irish Food Tech – A Guide For Companies*; https://www.technologygateway.ie/wp-content/uploads/2020/05/IFT_2020-2.pdf [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Enterprise Ireland (o.D.a): *About*; <https://www.enterprise-ireland.com/en/About-Us/> [Datum des Zugriffs: 15.02.2022]

Enterprise Ireland (o.D.b): *Established SME Funding*; <https://www.enterprise-ireland.com/en/funding-supports/Company/Eestablish-SME-Funding/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Enterprise Ireland (o.D.c): *Horizon Europe and other EU Research Funding*; <https://www.enterprise-ireland.com/en/funding-supports/Company/Eestablish-SME-Funding/FP7-and-other-EU-Research-Funding-.html> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Enterprise Ireland (o.D.d): *Prepared Consumer Foods*; <https://www.enterprise-ireland.com/en/start-a-business-in-ireland/food-investment-from-outside-ireland/key-sectors/prepared-consumer-foods/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Enterprise Ireland; Byrne, P. (29.04.2022): Experteninterview.

Environmental Protection Agency (EPA) (2021): *THE CIRCULAR ECONOMY PROGRAMME 2021-2027 - The Driving Force for Ireland's Move to a Circular Economy*; https://www.epa.ie/publications/circular-economy/resources/EPA_Circular_Economy_2021_Programme_Mar22_Web.pdf [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Ernst & Young; de Freine, F. (07.06.2021): *Ireland maintains its top 10 position as one of Europe's most attractive locations for FDI*; https://www.ey.com/en_ie/news/2021/06/ireland-maintains-its-top-10-position-as-one-of-europes-most-attractive-locations-for-fdi [Datum des Zugriffs: 16.02.2022]

Eureka Association (2022): *Eureka*; <https://www.eurekanetwork.org/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Eureka Association (o.D.): *Eurostars*; <https://www.eurekanetwork.org/countries/ireland/eurostars/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Europäische Kommission (11.11.2021): *Economic forecast for Ireland*; https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/economic-performance-and-forecasts/economic-performance-country/ireland/economic-forecast-ireland_en [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]

Europäische Kommission (November 2021): *European Economic Forecast – Autumn 2021: Institutional Paper 160*; https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/economy-finance/ip160_en_0.pdf [Datum des Zugriffs: 09.02.2022]

Europäische Kommission (März 2019): *Customs Status of Goods*; https://ec.europa.eu/taxation_customs/system/files/2019-03/07_taxud_ucc_customs_status_of_goods_quick_info_en.pdf [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

- Europäische Kommission (o.D.): *Horizon Europe*; https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/funding/funding-opportunities/funding-programmes-and-open-calls/horizon-europe_de [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Europäisches Parlament (2022): *Abgeordnete Irland*; <https://www.europarl.europa.eu/meps/de/search/advanced?countryCode=IE> [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]
- Eurostat (03.05.2022): *Reales BIP pro Kopf*; https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/sdg_08_10/default/table?lang=de [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]
- Eurostat (22.04.2022): *Bruttoverschuldung des Staates - jährliche Daten*; <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/teina225/default/table?lang=de> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]
- Eurostat (Juni 2021): *Educational attainment statistics*; https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Educational_attainment_statistics#Level_of_educational_attainment_by_age [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]
- Food Safety Authority Ireland (FSAI) (07.04.2020): *HACCP - Your Food Safety Management System*; https://www.fsai.ie/food_businesses/haccp/haccp.html [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Food Safety Authority Ireland (FSAI) (21.11.2019): *Food Conference Explores Our Use of Plastic Packaging*; https://www.fsai.ie/news_centre/press_releases/FSCC_open_meeting_21112019.html [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Food Safety Authority of Ireland (FSAI) (29.07.2019): *Food Safety and Staffing Among Top Concerns for Food Businesses in Ireland*; [https://www.fsai.ie/news_centre/press_releases/industry_survey_29072019.html#:~:text=Some%20%20in%2010%20\(69%20workers%20available%20to%20food%20businesses.](https://www.fsai.ie/news_centre/press_releases/industry_survey_29072019.html#:~:text=Some%20%20in%2010%20(69%20workers%20available%20to%20food%20businesses.) [Datum des Zugriffs: 11.04.2022]
- Food Safety Authority of Ireland (FSAI) (30.07.2018): *Temperature Control*; https://www.fsai.ie/faqs/temperature_control.html#:~:text=The%20thermostat%20of%20all%20fridges,or%20will%20multiply%20very%20slowly. [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]
- Freightlink (o.D.): *Fähre nach Irland*; <https://www.freightlink.de/ferry-country/f%C3%A4hre-nach-irland> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Generalzolldirektion (o.D.): *Unterschied zwischen Unionsversandverfahren und gemeinsamen Versandverfahren*; https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Zollverfahren/Versandverfahren/Unions-gemeinsames-Versandverfahren/Unterscheidung/unterscheidung_node.html [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Germany Trade & Invest (GTAI) (November 2021): *Wirtschaftsdaten Kompakt: Irland*; https://www.gtai.de/resource/blob/14996/7f48420c2e583ae47208ec0be6e7382b/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2021_Irland.pdf [Datum des Zugriffs: 24.01.2022]
- Germany Trade & Invest (GTAI); Lehnfeld, M. (23.08.2021): *Konjunktur und wichtigste Branchen*; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/irland/konjunktur-und-wichtigste-branchen-240592> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Germany Trade & Invest (GTAI); Lehnfeld, M. & Pauly, T. (06.10.2021): *Steigende Binnennachfrage gibt Wirtschaft weiter Antrieb*; <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/irland/specials/steigende-binnennachfrage-gibt-wirtschaft-weiter-antrieb-240584> [Datum des Zugriffs: 10.02.2022]

Health and Safety Executive (o.D.): *Food processing machinery*; <https://www.hse.gov.uk/food/machinery.htm#cen> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Health Service Executive (HSE) (August 2012): *Section 19: Food Hygiene*; <https://www.hse.ie/eng/about/who/healthwellbeing/infectcont/sth/gl/ipcc-guidelines-section-19.pdf> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Houses of the Oireachtas (25.03.2021): *Voting in Ireland*; <https://www.oireachtas.ie/en/visit-and-learn/how-parliament-works/voting-in-ireland/> [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]

Houses of the Oireachtas (o. D.): *TDs & Senators*; <https://www.oireachtas.ie/en/members/> [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]

Ibec (04.11.2021): *Today, Tomorrow and Beyond Report*; <https://www.Ibec.ie/connect-and-learn/industries/Ibec-networks/manufacturing-in-ireland> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Ibec (Oktober 2021): *Ibec Manufacturing Survey 2021*; <https://www.Ibec.ie/connect-and-learn/industries/Ibec-networks/manufacturing-in-ireland> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Ibec (05.11.2019): *Food sector highlights labour and skills challenges*; <https://www.Ibec.ie/connect-and-learn/media/2019/11/05/prepared-consumer-foods-labour-report-2019> [Datum des Zugriffs: 11.04.2022]

Ibec; Bowen, E. (26.04.2022): Experteninterview.

Ibec; Food Drink Ireland (o.D.): *Prepared Consumer Foods - Sustainability – Sector priorities for future success*; <https://www.Ibec.ie/-/media/documents/connect-and-learn/industries/food-and-drink/prepared-consumer-foods/pcf-sustainability-sector-priorities-for-future-success.pdf> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

IDA Ireland (2022): *Doing Business in Ireland – Sectors*; <https://www.idaireland.com/doing-business-here> [Datum des Zugriffs: 08.02.2022]

IDA Ireland (2019): *IRELAND'S CORPORATE TAX RATE*; <https://www.idaireland.com/invest-in-ireland/ireland-corporate-tax#:~:text=12.5%25%20corporate%20tax%20rate> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

IDA Ireland (Frühling 2016): *Food Industry Ireland: Why Invest in Ireland?*; https://www.idaireland.in/IDAireland/media/Infographics/IDA_EI_FDI_Ireland.pdf [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

IDA Ireland (o.D.a): *Ireland's Economy: Export Markets*; <https://www.idaireland.com/invest-in-ireland/ireland-economy> [Datum des Zugriffs: 08.02.2022]

IDA Ireland (o.D.b): *ÜBER IDA IRELAND*; <https://www.idaireland.de/about-ida> [Datum des Zugriffs: 15.02.2022]

International Institute for Management Development (IMD) (17.06.2021): *World Competitiveness Ranking*; <https://www.imd.org/centers/world-competitiveness-center/rankings/world-competitiveness/> [Datum des Zugriffs: 16.02.2022]

International Monetary Fund (IMF) (Oktober 2021): *Report for Selected Countries and Subjects*; <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/weo-database/2021/October/weo-report?c=178,&s=NGDPRPC,NGDPPC,&sy=2020&ey=2022&ssm=0&scsm=1&sc=0&ssd=1&ssc=0&sic=0&sort=country&ds=.&br=1> [Datum des Zugriffs: 24.01.2022]

Irish Farmers Journal; Kennedy J. (15.04.2020): Peak milk processing dilemma moves closer; <https://www.farmersjournal.ie/peak-milk-processing-dilemma-moves-closer-540334> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Irish Farmers Journal; McKeever, A. (24.11.2021): *Recruitment and retention both problematic for agri-food companies*; <https://www.farmersjournal.ie/recruitment-and-retention-both-problematic-for-agri-food-companies-662635> [Datum des Zugriffs: 11.04.2022]

Irish Foodservice Suppliers Alliance (IFSA) / Marco; Pearson, D. (25.04.2022): Experteninterview.

Irish Maritime Development Office; Breen, B., Brewster, P., O' Driscoll, C. & Tsakiridis, A. (12.11.2018): *The Implications of Brexit on the Use of the Landbridge*; <https://www.imdo.ie/Home/sites/default/files/IMDOFiles/972918%20IMDO%20The%20Implications%20of%20Brexit%20on%20the%20Use%20of%20the%20Landbridge%20Report%20-%20Digital%20Final.pdf>

Irish Tax & Customs (Dezember 2021): *Research and Development (R&D) Tax Credit*; <https://www.revenue.ie/en/tax-professionals/tdm/income-tax-capital-gains-tax-corporation-tax/part-29/29-02-03.pdf> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Irish Times (2021): *Top 1000: Our Guide to Irish Business*; <http://www.top1000.ie/industries/food-and-beverage> [Datum des Zugriffs: 21.04.2022]

Irish Times; Dennison, P. (14.07.2021): *Dublin is the second-most 'coffee-obsessed' capital in the world*; <https://www.irishtimes.com/life-and-style/food-and-drink/dublin-is-the-second-most-coffee-obsessed-capital-in-the-world-1.4619816#:~:text=Dublin%20is%20the%20second%2Dmost%20E2%80%9Ccoffee%2Dobsessed%20E2%80%9D%20capital,and%20sells%20coffee%20products%20online.> [Datum des Zugriffs: 21.04.2022]

Kollerath, S. (20.02.2019): How to Import to Ireland?; <https://howtoexportimport.com/How-to-Import-to-Ireland--9590.aspx> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

KPMG (Januar 2021): *Corporate tax rates for 2017 – 2021*; <https://home.kpmg/xx/en/home/services/tax/tax-tools-and-resources/tax-rates-online.html> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

LKWFahren.de (o.D.): Fahren nach Irland; <https://www.lkwfaehren.de/lkw-faehre-irland.html> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Mazur-Wierzbicka, E. (27.09.2021): *Circular economy: advancement of European Union countries*; Environmental Sciences Europe 33, article number 111; <https://doi.org/10.1186/s12302-021-00549-0> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

National Standards Authority of Ireland (o.D.): *Food Safety Management - FSSC22000/ISO22000*; <https://www.nsai.ie/certification/iso-22000-food-safety/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Pique Ferry Agency (o.D.): *Ferry Routes from Ireland*; <https://www.pique-ferry.de/truck-ferry-routes-ireland-northern-ireland.html#!34+Cherbourg+Rosslare+20+21+h> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

POLITICO Europe; Pogatchnik, S. (28.05.2021): *Irish to reopen pubs by July as EU's toughest lockdown nears end*; <https://www.politico.eu/article/ireland-to-reopen-pubs-by-july-as-coronavirus-lockdown-nears-end/> [Datum des Zugriffs: 09.02.2022]

President of Ireland (o. D.): *Constitutional Role*; <https://president.ie/en/the-president/constitutional-role> [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]

Quality Freight Group (o.D.): *Locations*; <https://www.qualityfreight.com/contact> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Retail News (01.10.2021): *IRELAND HAS A NEW FAVOURITE BREW! 63% OF THE IRISH PUBLIC PREFER COFFEE OVER TEA*; <https://www.retailnews.ie/forecourt-news/ireland-has-a-new-favourite-brew--63--of-the-irish-public-prefer-coffee-over-tea/> [Datum des Zugriffs: 21.04.2022]

Reuters (08.01.2021): *Ireland temporarily eases customs rules as low demand halts ferry sailings*; <https://www.reuters.com/article/us-britain-eu-ireland-idUSKBN29D176> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Reuters; Halpin, P. (27.06.2020): *Rotating premiership in recession should force "spiky pragmatism" on Irish leaders*; <https://www.reuters.com/article/us-ireland-politics-rotation-idUSKBN23Y0LZ> [Datum des Zugriffs: 03.02.2022]

Socialist Party (Ireland) (o.D.): *About us*; <https://socialistparty.ie/about-us/> [Datum des Zugriffs: 03.02.2022]

Statista GmbH (Februar 2022a): *Andere Milchprodukte und Eier*; <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/milchprodukte-eier/andere-milchprodukte-eier/irland> [Datum des Zugriffs: 12.04.2022]

Statista GmbH (Februar 2022b): *Joghurt*; <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/milchprodukte-eier/joghurt/irland> [Datum des Zugriffs: 12.04.2022]

Statista GmbH (Februar 2022c): *Käse*; <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/milchprodukte-eier/kaese/irland> [Datum des Zugriffs: 12.04.2022]

Statista GmbH (Februar 2022d): *Süßwaren & Snacks*; <https://de.statista.com/outlook/cmo/lebensmittel/suesswaren-snacks/irland> [Datum des Zugriffs: 14.04.2022]

Statista GmbH (Oktober 2021a): *Pro-Kopf-Absatz von Tee weltweit in ausgewählten Ländern im Jahr 2021*; <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/386269/umfrage/pro-kopf-konsum-von-tee-weltweit-nach-laendern/> [Datum des Zugriffs: 21.04.2022]

Statista GmbH (Oktober 2021b): *Tee*; <https://de.statista.com/outlook/cmo/heissgetraenke/tee/irland> [Datum des Zugriffs: 21.04.2022]

Statista GmbH (Januar 2016): *Annual per capita tea consumption worldwide as of 2016, by leading countries*; <https://www.statista.com/statistics/507950/global-per-capita-tea-consumption-by-country/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

Statistisches Bundesamt (Destatis) (14.01.2022): *Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Wichtige gesamtwirtschaftliche Größen in Milliarden Euro, Veränderungsrate des Bruttoinlandsprodukt (BIP)*; <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Tabellen/inlandsprodukt-gesamtwirtschaft.html#fussnote-1-133070> [Datum des Zugriffs: 09.02.2022]

- Statistisches Bundesamt (Destatis) (25.11.2021): *Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Inlandsproduktberechnung – Vierteljahresergebnisse – 3. Vierteljahr 2021*; https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Publikationen/Downloads-Inlandsprodukt/inlandsprodukt-vierteljahr-pdf-2180120.pdf?__blob=publicationFile [Datum des Zugriffs: 08.02.2022]
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (01.11.2021): *Außenhandel: Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (endgültige Ergebnisse)*; https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?__blob=publicationFile [Datum des Zugriffs: 16.02.2022]
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (27.08.2021): *Irland: Statistisches Länderprofil*; https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/irland.pdf;jsessionid=38C7611143FBDAF23ACF5EC1E4E6C4E4.internet8711?__blob=publicationFile [Datum des Zugriffs: 16.02.2022]
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (10.08.2021): *Tag der Jugend: Anteil der Menschen zwischen 15 und 24 Jahren auf Tiefststand*; https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2021/PD21_32_p002.html [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]
- Strategic Banking Corporation of Ireland (SBCI) (o.D.): *Brexit Impact Loan Scheme*; <https://sbci.gov.ie/products/brexit-impact-loan-scheme-bils> [Datum des Zugriffs: 15.02.2022]
- Tara Publishing Co. Ltd. (23.08.2021): *Food Ireland Yearbook & Directory 2020/2021*; https://issuu.com/retailnews/docs/food_2020_web [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Teagasc (07.12.2021): *Outlook 2022 Economic Prospects for Agriculture*; <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook-2022---Economic-Prospects-for-Agriculture.pdf> [Datum des Zugriffs: 12.04.2022]
- Teagasc (2017): *Advanced and Emerging Technologies*; <https://www.teagasc.ie/food/prepared-consumer-food-centre/advanced-and-emerging-technologies/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Teagasc (o.D.): *Food Product Innovation*; <https://www.teagasc.ie/food/prepared-consumer-food-centre/food-product-innovation/> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]
- Teagasc; Dillon, E. (07.12.2021): *Dairy Review and Outlook*; <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook2022dairyweb.pdf> [Datum des Zugriffs: 12.04.2022]
- Teagasc; Loughrey, J. (2021): *Outlook for Cattle*; <https://www.teagasc.ie/media/website/publications/2021/Outlook2022beefweb.pdf> [Datum des Zugriffs: 13.04.2022]
- Teagasc; McDonagh, C. & Pathania, S. (26.04.2022): Experteninterview.
- The Economist Group (2021): *Global Food Security Index – Ireland*; <https://impact.economist.com/sustainability/project/food-security-index/Country/Details#Ireland> [Datum des Zugriffs: 06.05.2022]

The Guardian; Blackall, M. (27.06.2020): *Micheál Martin becomes Irish taoiseach in historic coalition* <https://www.theguardian.com/world/2020/jun/27/micheal-martin-irish-taoiseach-coalition-fianna-fail-fine-gael> [Datum des Zugriffs: 25.01.2022]

The Heritage Foundation (Januar 2022): *2022 Index of Economic Freedom – Ireland*; <https://www.heritage.org/index/country/ireland> [Datum des Zugriffs: 16.02.2022]

Transport Infrastructure Ireland (2022): *Pay a Toll*; <https://www.tii.ie/roads-tolling/tolling-information/pay-a-toll/> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Transport Infrastructure Ireland (o.D.): *Our National Road Network*; <https://www.tii.ie/roads-tolling/our-road-network/> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

Umweltbundesamt (30.06.2021): *Kühlschrank*; <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete/kuehlschrank#gewusst-wie> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

World Bank (o.D.): *GDP growth (annual %) - Ireland, Germany*; <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?end=2020&locations=IE-DE&start=2014> [Datum des Zugriffs: 09.02.2022]

World Bank, Doing Business Archive (2020): *Ease of Doing Business rankings*; <https://archive.doingbusiness.org/en/rankings> [Datum des Zugriffs: 09.05.2022]

ZDF Online; Bernhard, F. (05.04.2021): *Nach Brexit - Irland - Profiteur einer neuen Zeit?* <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/brexit-irland-steuern-100.html> [Datum des Zugriffs: 10.02.2022]

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Irlands BIP-Wachstum in % 2014–2021	10
Abbildung 2: Prioritäten und Herausforderungen des irischen Agrar- und Ernährungssektors 2021	14
Abbildung 3: Exportziele irischer Milchprodukte 2021	15
Abbildung 4: Durchschnittliche Anzahl von Milchlastwagen pro Tag, die Rohmilch für die führenden Milchverarbeiter abholen, Mai 2020	15
Abbildung 5: Exportziele irischer Tiere und Fleischprodukte 2021	16
Abbildung 6: Zusammenfassung der Exporte von Tieren und Fleischprodukten in Irland 2016-2021	17
Abbildung 7: Exportziele von irischem Geflügel 2021	18
Abbildung 8: Exportziele von irischem Meeresfrüchten 2021	18
Abbildung 9: Gemüseanbaufläche in Hektar, 2020	20
Abbildung 10: Exportziele von irischem Kulturpflanzen 2021	20
Abbildung 11: Weltweiter pro Kopf-Absatz von Tee 2021 (in kg)	21
Abbildung 12: Exportziele von irischem Fertignahrungsmitteln 2021	22
Abbildung 13: Exportziele Irlands 2021	29
Abbildung 14: Wachstum des Exportwerts nach Region	29
Abbildung 15: Irische Agrar- und Ernährungssektorimporte 2020	30
Abbildung 16: Top 10 Herkunftsländer von irischem Agrar- und Ernährungssektorimporten 2020	30
Abbildung 17: Entwicklung der weltweiten Inputpreise im Agrar- und Ernährungssektor	31
Abbildung 18: Modell der Kreislaufwirtschaft	32
Abbildung 19: Geschätztes Aufkommen an Lebensmittelabfällen in Irland 2019	33
Abbildung 20: Missionen der Food Vision 2030	34
Abbildung 21: Das Origin Green Partnernetzwerk	35
Abbildung 22: Das Irish Food Tech Cluster	37
Abbildung 23: Fährverbindungen nach Irland	40
Abbildung 24: Übersicht der Städte, Bildungseinrichtungen und Food Tech Cluster	42
Abbildung 25: Das Straßennetz in Irland	43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Eckdaten Irland	6
Tabelle 2: Repräsentantenhaus 2022	7
Tabelle 3: Übersicht der größten Parteien Irlands	8
Tabelle 4: Vergleich Irland, Deutschland & EU	12
Tabelle 5: Führende Branchenunternehmen in Irland	26
Tabelle 6: Bedeutende Branchenmessen in Irland	27
Tabelle 7: Bedeutende irische Verbände und Organisationen	27
Tabelle 8: Ausgewählte Fördermöglichkeiten für Unternehmen	38
Tabelle 9: Möglichkeiten der EU-Forschungsfinanzierung	38
Tabelle 10: Fährverbindungen ab dem Vereinigten Königreich	41
Tabelle 11: LKW-Fährverbindungen vom Europäischen Festland	41
Tabelle 12: Auswahl an Speditionsunternehmen	42
Tabelle 13: SWOT-Analyse	49

Abkürzungsverzeichnis

AHK	Auslandshandelskammer	EI	Enterprise Ireland
APT	Applied Polymer Technologies	ENS	Summarische Eingangsanmeldung
BIP	Bruttoinlandsprodukt	EORI	Economic Operator Registration and Identification
BNE	Bruttonationaleinkommen	EP	Europäisches Parlament
BRC	British Retail Consortium	EPA	Environmental Protection Agency
CAPPA	Centre for Advanced Photonics & Process Analysis	EU	Europäische Union
CE	Circular Economy (Kreislaufwirtschaft)	EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
CE	Conformite Europeenne (Europäische Richtlinien)	FDI	Food Drink Ireland
CEN	Comité Européen de Normalisation (Europäische Komitee für Normung)	FEI	Forschung, Entwicklung und Innovation
CSO	Central Statistics Office	FHI	Food for Health Ireland
DAFM	Department of Agriculture, Food and the Marine	FSAI	Food Safety Authority Ireland
DLR	Deutsche Luft- und Raumfahrtgesellschaft	F&E	Forschung und Entwicklung
DPTC	Dairy Processing Technology Centre	HACCP	Hazard Analysis and Critical Control Point
DTI	Direct Trader Input	IDA	Irish Development Agency
DWT	Dead weight tonnage (Leergewichtstonnage/ Eigengewichtstonnage)	IEX	Irish Enterprise Exchange
GTAI	Germany Trade and Invest	IFA	Irish Farmers` Association
EFA	Europäische Freie Allianz	IKT	Informations- & Kommunikationstechnologie
EHSR	Essential health and safety requirements	IMD	International Institute for Management Development
		IMF	International Monetary Fund
		IMR	

Irish Manufacturing Research	PMBRC Pharmaceutical & Molecular Biotechnology Research Centre
IRA Irish Republican Army	PRP Pre-Requisite Programme (Vorausgesetztes Programm)
KMU Kleine und Mittelständische Unternehmen	RD&I Research, Development & Innovation (FEI)
LEO Local Enterprise Offices	SAD Single Administrative Document
MA Mitarbeiter:innen	SBCI Strategic Banking Corporation of Ireland
MET Medical & Engineering Technologies	SFS Sustainable Food Systems
Mio. Millionen	SFSI Sustainable Food Systems Ireland
MOF Margin over feed cost (Marge über Futterkosten)	SPE Sozialdemokratische Partei Europas
Mrd. Milliarden	SPS sanitäre & phytosanitäre
MIT Meat Technology Ireland	UCC Unionszollkodex
NL Niederlande	UCD University College Dublin
NSAI National Standards Authority of Ireland	VK Vereinigtes Königreich
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	WPC World Potato Congress
PET Polyethylene terephthalate	

